CARITASVERBAND FÜR STUTTGART E. V.

Fortbildungen 2022

Der Fortbildungskatalog des Bildungszentrums im Caritasverband für Stuttgart e.V.

caritas STUTTGART

Inhalt

04 Vorwort

06 Unser Angebot – ein Überblick

Themengebiete

10 Betriebliche Gesundheitsförderung · 01

22 Betriebswirtschaft · 02

26 Ehrenamt · 03

28 Führen und Leiten · ZSPM · 04

50 Hauswirtschaft · 05

54 Kommunikation und Beratung · 06

70 Methoden und Themen der sozialen Arbeit · 07

87 Organisation und Verwaltung · 08

96 Pflege und Betreuung · 09

114 Qualitätsmanagement · 10

118 Recht · 11

128 Selbstmanagement · 12

Anhang

134 Unser Team

135 Hinweise zur Anmeldung

136 Allgemeine Geschäfts- und Anmeldebedingungen

138 Datenschutzerklärung

142 Übersicht Seminare 2022

146 Impressum

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein anstrengendes Jahr liegt hinter uns. 2021 hat uns stark gefordert. Die Pandemie hat uns stark gefordert. An niemandem von uns ist das spurlos vorbeigegangen – im beruflichen genauso wie im privaten Bereich. Wir mussten umdenken und neu denken, uns in Teilen ganz anders organisieren, Routinen anpassen und so manche Gewohnheit ganz über Bord werfen. Ja, das war anstrengend. Und doch haben wir vielfach festgestellt, dass wir das können. Ob in der Sozialen Arbeit, im Management oder im administrativen Bereich – wenn Menschen stetig wirken, flexibel sind und sich kreativ neuen Herausforderungen stellen, können diese auch bewältigt werden. Mit dieser Gewissheit gehen wir ins neue Jahr 2022. Welche Rolle die Pandemie noch spielen wird, können wir heute schlecht einschätzen. Umso wichtiger ist es, stets neue Möglichkeiten im Blick zu haben, um für künftige Herausforderungen gewappnet zu sein.

Der Kontext und die Möglichkeiten entwickeln sich laufend weiter. Nicht alles lässt sich planen und gerade dann ist es wichtig, vorhandene Spielräume zu erkennen und für sich zu nutzen. Wissen und Können machen es leichter, konstruktiv auf Gegebenheiten zu reagieren, Angebote zu gestalten, die anderen helfen, nicht nur Hindernisse, sondern auch Chancen wahrzunehmen. Bildung und Lernen erweitern Fähigkeiten und helfen, mit Anforderungen umzugehen.

Wissen und Bildung sind das eine. Eine wichtige Rolle spielt aber auch, wie wir Wissen und Bildung generieren und welche Möglichkeiten wir haben, sie zu nutzen. Ein wichtiges Stichwort ist hier die Digitalisierung, die während der Pandemie einen –

wenn auch noch ausbaufähigen – großen Schritt nach vorne gemacht hat. Denken wir nur an die Soziale Arbeit. Wo persönliche Kontakte teils komplett wegfallen mussten, konnten digitale Angebote dazu beitragen, mit Menschen in Verbindung zu bleiben – wenn auch auf andere Art. Auch wir haben uns weiterentwickelt und profitieren durch die Ausweitung der Möglichkeiten, Wissen anzubieten. Beim Durchblättern des Programmhefts werden Sie feststellen, dass wir sowohl reine Online-Veranstaltungen geplant haben als auch reine Präsenzkurse. Aber auch Blended Learning – hier werden Online- und Präsenzanteile kombiniert – und hybride Veranstaltungen, die die Vorteile beider Formen vereinen, finden sich in unserer Angebotspalette.

Wie wichtig Begegnung ist, wurde während der Kontaktbeschränkungen besonders deutlich. Mit unserem neuen Programm wollen wir Sie ermuntern, mit anderen gemeinsam und voneinander zu lernen – online, im Seminarraum oder auch im Freien. Eine gute Kommunikation gehört zu den Schlüsselkompetenzen in einer Vielzahl von Berufen und erleichtert das Leben. Man übt sie im Kontakt, im Reden und Zuhören und bei speziellen Angeboten, die sich mit verbaler und non-verbaler Sprache und Mitteilung sowie dem Steuern von Gesprächen befassen. Lassen Sie uns zusammenkommen! Die Seminare bieten Gelegenheit zum Austausch, und bei speziellen Angeboten wie einem Live-Koch-Event oder der Erkundung des Walds als pädagogischem Spiel- und Erlebnisraum macht die ganze Gruppe neue Erfahrungen.

Andere Angebote laden dazu ein, sich und die eigene Rolle zu reflektieren. Wer an sich arbeitet, arbeitet an der Gesellschaft. Wer sich Neues aneignet, kann Veränderungen bewirken. Die Bereitschaft, sich konstruktiv auf Herausforderungen einzulassen, hilft dabei, auf Probleme mit Bedacht und Einfallsreichtum zu reagieren und Wege aus der Krise zu finden.

Bleiben Sie offen für und entdecken Sie Neues! Mit einer breiten Palette von Angeboten bauen sie Ihre beruflichen Kompetenzen aus, z.B. durch ein Recht-Seminar, verbessern Sie die Zusammenarbeit, z.B. durch ein Seminar für Führungskräfte, und stärken Sie sich selbst, z.B. durch die Kursreihe zur gesunden Ernährung oder Fitnessboxen.

Wir wünschen Ihnen eine kurzweilige und anregende Lektüre. Und wir freuen uns, wenn wir Sie bei einem unserer Angebote begrüßen dürfen.
Bleiben Sie wissbegierig!

Uwe Hardt · Caritasdirektor

Silke Arnold · Sachgebietsleitung Personalmanagement

UNSER ANGEBOT – EIN ÜBERBLICK

UNSER ZIEL

Fortbildungen dienen der individuellen Kompetenzentwicklung und schaffen Handlungsfähigkeit der Mitarbeiter*innen im jeweiligen Kontext. Unser Fortbildungsprogramm ist nah an gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Entwicklungen, aktuellen beruflichen Herausforderungen und dem individuellen Bedarf. Die Vielfalt des Caritasverbands für Stuttgart e.V. und seiner Bereiche spiegelt sich in unseren geplanten Fortbildungen wieder. Bei der Entwicklung helfen uns sowohl die Rückmeldungen der Teilnehmenden, als auch die Bereichsleiter und Führungskräfte.

DIE BAUSTEINE

- Basisqualifikationen und offene Seminare
- Mehrmodulige Fort- und Weiterbildungen
- Inhouse-Seminare und Fachtage
- Coaching · Supervision · Prozessbegleitung · Klausurtage · Organisationsentwicklung

BASISQUALIFIKATIONEN UND OFFENE SEMINARE

Den Kern bilden die Basisqualifikationen, in denen es um Kenntnisse und Fertigkeiten geht, die bei den Mitarbeiter*innen des Caritasverbands vorausgesetzt werden. Es ist im Programm in den Seminarausschreibungen vermerkt, für welche Dienstart die Basisqualifikation veranstaltet wird. Wir bieten die Basisqualifikationen sowie Veranstaltungen zu weiteren Themen als offene Seminare an, zu denen Sie sich anmelden können. Seminare, die ausschließlich für die Mitarbeiter*innen des Caritasverbands für Stuttgart veranstaltet werden, sind entsprechend gekennzeichnet.

Unsere Seminare decken ein breites Themenspektrum ab. Vermittelt werden Fachkenntnisse für die soziale Arbeit und Pflege, juristisches und betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen, Schlüsselqualifikationen im Bereich der Kommunikation und Arbeitsorganisation, IT-Wissen, Führungskompetenzen. Die Seminare der Betrieblichen Gesundheitsförderung dienen der Prävention und dem Wohlbefinden im Beruf.

Diesem Fortbildungsprogramm können Sie entnehmen, welche Seminare wir für das Jahr 2022 bereits geplant haben. Wir werden darüber hinaus auf aktuelle Erfordernisse und Themen reagieren - gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter und im Internet über zusätzliche Angebote auf dem Laufenden. Bleiben wir in Verbindung.

MEHRMODULIGE FORT- UND WEITERBILDUNGEN
Unsere Angebote variieren im zeitlichen Umfang und neben den einmaligen Fortbildungen an ½ bis 2 Tagen stehen die mehrmoduligen Qualifizierungen. Je nach Thema können Sie die Module einzeln buchen (z.B. die Ausbildung in Motivational Interviewing oder die Seminare zu den Doppeldiagnosen) oder nur im Gesamten. Die mehrmoduligen Veranstaltungen erstrecken sich über Wochen oder auch Monate – von 3-tägigen Ausbildung zum Resilienz-Lotsen (SMA)® oder der 30-stündigen Qualifizierung zur*m Krisenbegleiter*in über die etwa halbjährige Weiterbildung Fit für Leitung in mehreren Blöcken bis zur über einjährigen Qualifizierung zur Gesprächsbegleitung zur Gesundheitlichen Versorgungsplanung in der letzten Lebensphase.

INHOUSE-SEMINARE UND FACHTAGE
Sie wollen bei sich ein Team oder eine Gruppe schulen lassen? Wir organisieren gerne ein Inhouse-Seminar für Sie, zu den Themen unserer offenen Seminare und zu solchen, die Sie uns nennen. Inhouse-Seminare können individuell auf den Bedarf in Ihrer Einrichtung, den Kenntnisstand und die Anliegen Ihrer Mitarbeiter*innen, die organisatorischen Erfordernisse in Ihrem Haus abgestimmt werden. Kontaktieren Sie uns, wir erstellen Ihnen ein Angebot.

Sie wollen einen Fachtag, eine Konferenz oder einen Vortrag veranstalten? Wir sind Ihnen bei der Konzeption und Verwaltung behilflich. Wir vermitteln Referenten, buchen Räume, übernehmen das Anmeldemanagement und die Tagungsorganisation für Sie. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen, wobei wir Sie unterstützen können, damit Fachwissen und Standpunkte einem größeren Interessentenkreis zur Kenntnis gebracht werden.

COACHING, SUPERVISION, PROZESSBEGLEITUNG, KLAUSURTAGE, ORGANISATIONSENTWICKLUNG
Möchten Sie Ihre Arbeit reflektieren, sich weiterentwickeln, haben Sie eine neue Stelle, mehr Verantwortung übernommen, wollen Sie als Team besser zusammenarbeiten und die Abläufe optimieren? Wir vermitteln Ihnen kompetente Berater, die Ihre Arbeit begleiten. Durch einen einzelnen Termin (wie einen Klausurtag) oder über einen längeren Zeitraum hinweg (wie bei Supervision/Coaching), mit einzelnen Mitarbeiter*innen oder in der Gruppe. Kommen Sie auf uns zu, wir sorgen dafür, dass Sie die passende Unterstützung finden.

FORMATE UNSERER VERANSTALTUNGEN

Wir bieten unsere offenen und Inhouse-Seminare in unterschiedlichen Formaten an:

als Präsenzveranstaltungen,

Online-Seminare,

einem Mix aus beidem (Blended Learning, hybride Veranstaltungen).

Fast jedes Seminar, das als Präsenzveranstaltung geplant ist, kann auf ein Online-Format umgestellt werden. Das gilt auch für andere Veranstaltungsformen wie Teamentwicklung, Coaching, Supervision.

Wir werden je nach Möglichkeit an der Präsenzformaten festhalten, um Ihnen persönlichen Austausch und Begegnung zu bieten.

Der Shop für die Caritas

www.carikauf.de
info@carikauf.de
Telefon (0761) 36825-26

caritas

CariKauf®

Die Säulen des Arbeitsrechts in der Caritas

INKLUSIVE ZUGANG ZUR AVR-ONLINE

INKLUSIVE KOSTENLOSER DIGITALER VERSION

Die AVR

Loseblatt-Ausgabe
Grundwerk mit Ordner, Register und AVR-Online, € 76,00

Digitale Version (ohne Loseblatt)
€ 99,00 pro Jahr (Mengenpreise)

Das Arbeitsrecht der Caritas

Loseblatt-Ausgabe
Grundwerk mit 4 Ordnern, Register und digitaler Version, € 139,00

Digitale Version (ohne Loseblatt)
€ 199,00 pro Jahr (Mengenpreise)

MAVO

Loseblatt-Ausgabe
Grundwerk mit Ordner, Register und digitaler Version, € 89,00

Digitale Version (ohne Loseblatt)
€ 109,00 pro Jahr (Mengenpreise)

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.lambertus.de/arbeitsrecht
Das Portal für das Arbeitsrecht in der Caritas

LAMBERTUS
SOZIAL | RECHT | CARITAS

Referent

Mathias Wengert
Diplom-Sportwissenschaftler, Rückenschullehrer, IN**BEST**-FORM® · Gesundheitsmanagement, Blackroll® Master Trainer

TERMIN
27.01.2022
09:00–12:30 Uhr

KURS-NR.
027/2022 BQ

ORT
Stuttgart

BQ
07 / 09 / 10 / 18 / 20
21 / 39 / 42 / 44

HINWEIS
Bitte bringen Sie bequeme Sport-Kleidung, ein großes Handtuch und Forschergeist mit.
Der Kurs richtet sich nur an Mitarbeiter*innen des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Faszien Fitness

Situation
Die Faszien – das menschliche kollagene Bindegewebsnetzwerk – waren bisher nur bei Insidern für ihre dem ganzen Körper Form und Elastizität gebende netzartige Struktur bekannt. Leider verklebt dauerhafter Stress und Bewegungsmangel die Faszien, was zu Schmerzen führen kann.

Inhalt
Faszien-Fitness ist ein den ganzen Körper ansprechendes Trainingskonzept. Es sorgt für energetische und leistungsstarke ‚Wohlspannung'. Ein gesundes Bindegewebe ist fest und elastisch zugleich – biegsam wie ein Bambus, reißfest wie ein Zugseil – und ermöglicht federnde Bewegungen wie bei Gazellen. Das garantiert Belastbarkeit von Sehnen und Bändern, vermeidet schmerzhafte Reibungen in Hüftgelenken und Bandscheiben, schützt Muskulatur vor Verletzung und hält uns in Bestform.

Trainingsmatrix
- Faszien Massage: Verklebungen und Verhärtungen werden durch Eigenmassage mittels Faszien Tools gelöst
- Faszien Stretching: Faszienzüge werden sowohl dynamisch – schnell federnd als auch langsam gedehnt
- Ansteuerung und Stabilisation: Aktive Ansteuerung und Stabilisation der Bereiche

Ziel
Sie lernen, wie Sie dieses Lebensnetz kräftigen, und bekommen so ein neues Körperbewusstsein. Das steigert Ihr Wohlbefinden, Ihre Beweglichkeit, Ihre Gesundheit sowie Ihre Fitness. Außerdem lernen Sie ein spezielles Training der Faszien kennen, das die Heilung beschleunigt und den Körper vor Verletzungen schützt.

Methoden
Kurzer Theorievortrag und viel bewegte Praxis zum Mitmachen.

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen.

Caritas Kitchen

Ein Menü für ausgewogenes, gesundes, schmackhaftes Essen – bei, vor, nach der Arbeit.

Situation

Stellen Sie sich vor: der Caritasverband kocht – gleichzeitig und gemeinsam. Mit einem großen Koch-Event startet diese Veranstaltungsreihe zu gesundem Essen. Die gute, ausgewogene Ernährung, in diesem Jahr Schwerpunkt der Betrieblichen Gesundheitsförderung, geht im Arbeitsalltag oft unter, mit schädlichen Wirkungen auf Körper, Geist, Seele. Am Arbeitsplatz oder im Homeoffice fällt es vielen Berufstätigen schwer, sich vorzustellen, ohne großen Zeitaufwand gesund und lecker zu essen. Dabei ist es weder aufwändig, noch teuer, sich durch gutes Essen zu stärken. In diesen vier Veranstaltungen erfahren Sie, wie sich durch eine bewusste Ernährung die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden steigern lassen, wie der Körper die Nahrung verarbeitet, welche Rolle Hormone und Enzyme bei der Ernährung spielen. Sie hinterfragen Ihre Gewohnheiten und bekommen viele leicht umzusetzende Tipps und Hintergrundinformationen – beim gemeinsamen Kochen während der Kochshow (Auftakt im März) oder durch Zuhören und in der Diskussion im Workshop (die folgenden 3 Termine).

Inhalt

Aperitif: Live-Koch-Event Easy Meal-Prep & After Work Cooking (15.03.2022, Dauer 3 Stunden)
Genießen Sie gerne? Haben Sie Freude an gesundem Essen? Und Lust auf ein außergewöhnliches Event? Dann machen Sie mit bei der Koch-Show mit dem Ernährungsexperten Sven Bach. Sie entscheiden bei dieser Hybrid-Veranstaltung, ob Sie in der Event-Küche oder zu Hause oder in einer anderen Küche mit Online-Verbindung teilnehmen. Sven Bach zeigt gesundes Essen in Theorie und Praxis: beim Live-Kochen setzt er mit Ihnen seine blitzschnellen sowie gesunden Rezepte um und zeigt auf unterhaltsame Weise, wie Sie mit Spaß und Leichtigkeit leckere Gerichte zubereiten.

Fortsetzung nächste Seite.

Referent

Sven Bach
Examinierter Diätassistent, Ernährungsberater, Fernsehkoch, Autor, einer der erfolgreichsten Ernährungsexperten Deutschlands
www.esswert.com

TERMIN

15.03.2022
17:00–20:00 Uhr
KURS-NR.
075/2022 BQ

26.04.2022
16:00–18:00 Uhr
KURS-NR.
076/2022 BQ

19.05.2022
16:00–18:00 Uhr
KURS-NR.
077/2022 BQ

23.06.2022
16:00–18:00 Uhr
KURS-NR.
078/2022 BQ

ORT
Hybrid-Veranstaltungen, Teilnahme vor Ort (in Stuttgart) möglich und von überall aus über das Internet.

BQ
07 / 09 / 10 / 18 / 20
21 / 39 / 42 / 44

HINWEIS
Die Veranstaltungen können Sie einzeln oder alle besuchen.

Live-Koch-Event:
Sie erhalten Rezepte und können sich die Zutaten besorgen, um mitzukochen.

Man kann dem Kochevent gut zu mehreren an einem Bildschirm im Internet folgen und gemeinsam mitkochen – vielleicht möchten Sie sich gemeinsam mit Kolleg*innen anmelden.

Der Kurs richtet sich nur an Mitarbeiter*innen des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Sie erfahren, welche Nahrungsmittel sich eignen, welche Ernährungsfehler Sie unbedingt vermeiden sollten und wie Sie ohne großen Aufwand aus gesunden Zutaten ein köstliches Essen für die Frühstücks- und Mittagspause oder für den Feierabend zaubern können.

Vorspeise: Theorie-Workshop Ernährung und Seele - Wie ändere ich meine Gewohnheiten? (26.04.2022, Dauer 2 Stunden)
Denken Sie oft, einmal ist keinmal, und essen wider Ihr besseres Wissen? Greifen Sie in Stresssituationen immer zu Süßigkeiten oder Fast Food? Werden die Dickmacher im Schreibtisch oder zuhause im Küchenschrank gebunkert und immer, wenn es brenzlig wird, kommen sie zum Einsatz? Schrecken Sie vor den Zubereitung einer Mahlzeit zurück und kaufen Fertiggerichte, wenn der Tag anstrengend war? Ist anderes immer wichtiger als eine gesunde Ernährung und genussvolles Essen? Lassen Sie sich anschaulich die Zusammenhänge von Essen und Psyche erklären. Dieser Workshop zeigt Wege auf, dem Teufelskreis eingeschliffener Angewohnheiten zu entkommen und mit Spaß mehr auf die Ernährung zu achten.

Hauptgang: Theorie-Workshop Richtig essen im Schichtdienst (19.05.2022, Dauer 2 Stunden)
Arbeiten Sie im Schichtdienst, Früh- Spät- und/oder Nachtschicht und haben ständig wechselnde Essenszeiten? Der Workshop bringt Sie auf den richtigen Weg zu einem geregelten, gesunden Ernährungsrhythmus. Der Organismus von Schichtarbeitern muss sich immer wieder neuen Rhythmen anpassen. Durch die Schichtarbeit werden Körperfunktionen wie z. B. Verdauung, Hormonsystem und Herz-Kreislaufrhythmus durch die Aktivphase in der Nacht stark belastet. Schichtarbeiter sind deshalb sehr anfällig für ernährungsabhängige Erkrankungen sowie Gewichtsprobleme, Verdauungsstörungen, Herz- Kreislauferkrankungen, aber auch psychische Erkrankungen. Lernen Sie, wirksam gegenzusteuern.

Dessert: Theorie-Workshop Trends und Mythen – was ist dran an den Ideen über eine gute Ernährung?
(23.06.2022, Dauer 2 Stunden)
One apple a day keeps the doctor away – dass gesundes Essen positive Auswirkungen auf Körper und Geist hat, ist sprichwörtlich. Aber welche Mechanismen sind wirklich am Werk und welche Faktoren und Inhaltsstoffe wirken wie? Gerade im Bereich der Ernährung hört man allerhand „gute Ratschläge“ und gut gemeinte Tipps. In diesem Workshop gehen wir auf die verschiedensten Mythen ein und klären u.a. über folgende Themen auf: Darf man nach 18.00 Uhr nichts mehr essen, weil es dick macht? Kann man Kartoffeln mit Schale essen? Macht Salz krank? Lieber Margarine statt Butter? Kann man mit Light-Produkten Gewicht reduzieren? Bekommt man einen Bierbauch, wenn man Bier trinkt? Sind die sogenannten Superfoods wie Chia-Samen, Goji-Beeren und Co. für eine gesunde Ernährung notwendig? Nach diesem Workshop wissen Sie, was an diesen Vermutungen dran ist, welche Regeln zu befolgen sich lohnt und welche Trends man nicht mitmachen muss.

.

Ziel
Gesunde Ernährung kann einfach, schmackhaft, unkompliziert sein und geht überall. Sie stärken sich für Ihren Alltag, die beruflichen Aufgaben und Ihr Privatleben, mit einer gesunden und leckeren Ernährung und können diese in Ihren Kontext (ob Sie nun in einer Einrichtung arbeiten, im ambulanten Dienst, im Streetwork, in der Verwaltung…) gut einbinden.

Methoden
Live-Kochen, Vortrag, Austausch, viele praktische Tipps, digitales Handout.

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen.

Referentin

Petra Weber-Schön
Resilienztrainerin (SHB),
Mesource-Facilitator®,
Mimikresonanztrainerin®,
Mediatorin, ILP®-Coach,
Teamcoach, emtrace Coach®,
Trainerin für Gewaltfreie
Kommunikation nach
M. Rosenberg, Auditorin

TERMIN
02.–03.05.2022
30.06.2022
Jeweils von 09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
068/2022

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	600.- €
Frühbucher:	575.- €
(bis einschl. 03.03.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	550.- €

BQ
Keine

HINWEIS
Die Resilienz-Lotsen(SMA)® werden nach den Richtlinien der Resilienzakademie Göttingen ausgebildet.

Qualifikation Resilienz-Lotsen (SMA)®

Situation

Im Vergleich zu anderen Dienstleistungsbranchen gehören das Gesundheitswesen und der Bereich der Sozialen Arbeit zu den Arbeitsbereichen mit einer hohen psychosozialen Belastung.
Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erleben täglich emotional schwierige Situationen mit Klienten, Kindern, Jugendlichen, Bewohnern oder Angehörigen. Dies erfordert die Fähigkeit zu einer verlässlichen Emotionsregulation, Rollenklarheit und einen gesunden Umgang mit Distanz und Nähe - Mitgefühl statt Mitleid.
Als einer der permanenten Stressoren nimmt die Arbeitslast unter Zeitdruck, durch die Rahmenbedingungen und organisatorischen Bedingungen, immer weiter zu. Der Dokumentationsaufwand steigt, mit immer weniger Ressourcen soll immer mehr erreicht werden.
Im Alltag ist es nicht möglich, alle Stressfaktoren zu eliminieren, deshalb geht es darum zu verstehen, welche Situationen Stress auslösen und wie diese Faktoren lösungsorientiert zu beeinflussen sind.
Resilienz oder auch psychische Widerstandskraft ermöglicht es, mit hohen Arbeitsanforderungen erfolgreich umzugehen und daran sogar zu wachsen. Eine Möglichkeit zur Förderung der Resilienz von Mitarbeiter*innen sind Resilienz-Lotsen in Ihrem Unternehmen.
Die Resilienz-Lotsen übernehmen in Ihrer Organisation die zusätzliche Rolle, in einem definierten Rahmen die Resilienz der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu stärken. Sie sind selbst Teil der jeweiligen Bereiche und Teams und können die Situation wie sonst niemand überblicken, Chancen und Risiken entdecken, sensibilisieren, Hinweise und Impulse geben und Ansprechpartner*innen sein.
Die Ausbildung von Resilienz-Lotsen(SMA)® dient der organisationalen Verankerung von Resilienz.

Inhalt · Themen

- Resilienz-Konzepte (klassisch und erweitert)
- Stress - biologisch und psychologisch
- Burn-out - medizinische & psychologische Grundlagen
- Arbeitsergonomie und Präventionskonzepte Rollendefinition und Rollenklarheit als Resilienz-Lotse®
- 5 + 1 Wege der Resilienz als Analyse- und Interventionszuordnung
- Grundlagen der Hirnforschung und Neurobiologie
- Grenzen der Arbeit als Resilienz-Lotse(SMA)®
- Resilienz-Toolbox mit verschiedenen Sofortmaßnahmen

Methoden

Theoretische Impulse, Einzel- und Gruppenarbeit, Austausch und Reflexion praktische Übungen.

Zielgruppe

HR Bereich, Personalverantwortliche, Fachkräfte Arbeitsschutz, BGM-Beauftragte, interne Trainer, Führungskräfte, Teamleiter.

Referentin

Eva Hofmeister
Atem- und Körpertherapeutin, Heilpraktikerin

TERMIN
18.05.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
020/2022 BQ

ORT
Stuttgart

BQ
07 / 09 / 10 / 18 / 20
21 / 39 / 42 / 44

HINWEIS
Der Kurs richtet sich nur an Mitarbeiter*innen des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Durchatmen!

Und innere Ruhe finden, die Selbstheilungskräfte stärken, mehr Vitalität erlangen

Situation

Wir atmen immer – aber wie? Oft haben wir das Gefühl, uns bleibt die Luft weg. Unsere gegenwärtigen Lebensbedingungen, Druck und Anspannung tragen dazu bei, dass wir zu flach und zu hektisch atmen. Das kann Antriebsschwäche, Infektanfälligkeit und depressive Verstimmungen nach sich ziehen. Fernöstliche Praktiken, aber auch westliche Ansätze zeigen Wege zu einem befreiteren Atmen auf. Ein freier Atem mobilisiert die Selbstheilungskräfte und setzt blockierte Energien frei. Verspannungen lösen sich, der Körper entgiftet und entsäuert. Stressauslösende Situationen lassen sich mit natürlich fließendem Atem wesentlich besser bewältigen, ebenso wie Probleme und Ängste.

Inhalt

- Theorie des Atems
- Körper- und Atemübungen zur Wahrnehmung des eigenen Atems
- Körper- und Atemübungen zur Aktivierung und Verstärkung des Atems
- Übungen zum Umgang mit Stress, Druck und Anspannung
- Entspannungsübungen

Ziel

Den Atem als persönliche Ressource zu erfahren, um sich selbst helfen zu können.

- Ruhe finden bei Stress
- Mehr Energie / Vitalität
- Stärkung Ihrer Persönlichkeit und Ihres Selbstbewusstseins

Methoden

Theoretischer Input, praktische Übungen zur Selbsterfahrung, Austausch in der Gruppe.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen. Alle, die etwas für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden tun möchten.

Gesundheit und Ernährung mit Kräutern und Wildpflanzen

Situation

Schnelles Essen nebenbei, immer mehr Fertiggerichte mit fragwürdigen Inhalten. Gesundheitliche Probleme auf Grund von falscher Ernährung, wenig Wissen über natürliche Inhaltstoffe in Pflanzen für die Gesundheit. Die meisten Menschen würden dies gerne ändern, wissen aber nicht wie. Welche Kräuter helfen wofür, wie kann ich schnell und gut kochen? Nur einige Fragen, die in diesem Seminar beantwortet werden.

Inhalt

- Wissen rund um Kräuter in Praxis und Theorie, wir gehen raus und schauen uns die Kräuter an, bitte auf wetterangepasste Kleidung und Schuhe achten.
- Kräuter und Wildpflanzen mit ihren wichtigen sekundären Inhaltstoffen kennenlernen
- Die Wirkungen der wichtigsten Inhaltsstoffe praktisch erleben, z.B. Ätherische Öle, Bitterstoffe, Senföle.
- Praktische Anwendungen mit Kräutern in der Küche, schnelle gute Rezepte und gute Methode der Haltbarmachung. Wir bereiten das Vesper zu, machen Kräutersalz und ein paar andere Kräuterprodukte für Zuhause.
- Gesundheit aus der Natur, praktische einfache Anwendungen

Ziel

Das Wissen um die Anwendung von Kräutern und Wildpflanzen zu erhöhen, lernen, was ich selbst tun kann, um meine Ernährung und Gesundheit mit Kräutern positiv zu beeinflussen. Jede Menge Rezepte und alltagstaugliche Anwendungen für Sie und/oder Ihre Familie.

Methoden

Praktische Anwendung mit Kräutern, theoretischer Input.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen.

Referentin

Claudia Nafzger
Restaurantfachfrau,
Diplom-Betriebswirtin (FH),
Kräuterpädagogin

TERMIN
30.06.2022
09:00–17:00 Uhr

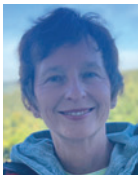
KURS-NR.
022/2022 BQ

ORT
NaturInfoZentrum
Casa Mellifera
Ludwigsburg

BQ
07 / 09 / 10 / 18 / 20
21 / 39 / 42 / 44

HINWEIS
Referentin bringt viele Wild- und Gartenkräuter mit. Wer eigene Kräuter hat, die er nicht kennt, einfach mitbringen.
Wir erkunden die Pflanzenwelt rund um die Casa Mellifera!
Der Kurs richtet sich nur an Mitarbeiter*innen des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Referentin



Petra Winter
Arzthelferin und Erzieherin, staatlich anerkannte Heilpädagogin, staatlich zertifizierte Waldpädagogin

TERMIN
07.07.2022
12:00–16:00 Uhr

KURS-NR.
039/2022 BQ

ORT
Ein Waldgebiet in Stuttgart

BQ
07 / 09 / 10 / 18 / 20
21 / 39 / 42 / 44

HINWEIS
Bitte achten Sie auf wetterfeste Kleidung. Mitzubringen sind: Sitzkissen, Trinkflasche und evtl. Vesper.
Bei starkem Regen oder Sturm findet die Veranstaltung nicht statt.

Dieser Kurs ist nur für Mitarbeiter*innen des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Waldbaden

Situation
Die Meisten kennen es, das Gefühl des „Gehetztseins“. Oft fühlen wir uns wie im Hamsterrad, wissen aber nicht, wie wir die Situation verbessern können. Und fragen uns, was uns stärken kann, um uns auch in turbulenten Zeiten gut zurechtzufinden. Im Freien, in der Natur kann man fündig werden. Im Wald genießt man – vielleicht ganz unbeabsichtigt – dessen gesundheitliche Wirkung. Dass die Natur unser archaisches Zuhause ist, die uns evolutionsbedingt seit Urzeiten genährt und uns Kraft gespendet hat, müssen wir erst wieder in unser Bewusstsein zurückholen. Wenn wir wollen, dürfen wir diese Kraft jederzeit nutzen. Sie steht uns zur Verfügung, kostenfrei und vitalisierend. Wir müssen uns nur auf den Weg begeben.

Inhalt
Shinrin Yoku – „Einatmen der Waldatmosphäre“ gilt seit 1982 in Japan als anerkannte Methode zur Gesundheitsprophylaxe. Zahlreiche Studien belegen die positive, gesundheitliche Wirkung der Waldatmosphäre. Wenn Sie neugierig und offen sind und Lust auf „Waldbaden“ haben, dann lassen Sie sich an diesem Nachmittag auf einen sinnlichen Waldspaziergang ein. Gönnen Sie sich vier intensive Stunden Entschleunigung, Achtsamkeit, Wahrnehmungsförderung und Entspannung. „Tut uns der Wald wirklich gut?“ Dieser Frage wollen wir auf den Grund gehen.

Ziel
Sie werden unterschiedliche Methoden und Techniken kennenlernen, die Sie selbst jederzeit auch alleine oder mit Partner im Wald umsetzen können. Es geht um:
- Gesundheitsvorsorge
- Die Schulung unserer Sinne
- Selbstregulierung
- die Entwicklung einer positiven Grundeinstellung zur Natur und ihren Kräften

Methoden
Spaziergang und Begegnung mit dem Wald, Begegnung mit uns selbst, Sinnesübungen, meditative Einheiten.

Zielgruppe
Alle, die Freude am Naturerleben haben.

Dance Fitness Boxing

Spaß, Power und Fitness mit Dance Fitness Boxing

Situation

Durch einseitige Bewegungsabläufe z. B. auf der Arbeit, durch zu langes und zu viel Sitzen verkürzt sich die untere Rumpfmuskulatur, der Beckenboden verliert an Spannkraft, was zur Folge hat, dass die Beweglichkeit des Rückens sowie das Hinknien oder Sitzen auf dem Boden eingeschränkt sind und es zu Fehlbelastungen der Gelenke, insbesondere der Knie, kommen kann.

Inhalt

Dance Fitness Boxing ist eine zunehmend gefragte Sportart, welche gezielt auf sportlich rhythmische Bewegungsabläufe hinarbeitet. Körperspannung und der Aufbau von Rumpfmuskulatur sowie Bewegungen der Wirbelsäule werden gefördert. Koordination, Gleichgewicht und Beweglichkeit werden verbessert. Kraftvolle und gezielte Powerbewegungen der Arme stärken die gesamte Muskulatur. Ein gesundes Körperbewusstsein mit koordinierten Bewegungsabläufen erhöht die Beweglichkeit der Gelenke, bringt Spaß und steigert unser persönliches Fitness Level und dadurch auch das Wohlbefinden. Dance Fitness Boxing bringt Sie ganz allgemein in Form.

Wir trainieren:

- Koordination: Fähigkeit, mehrere Bewegungen gleichzeitig zu verknüpfen
- Isolation: Begrenzung der Bewegung auf einen Teil des Körpers, während der Rest des Körpers die Position hält
- Beweglichkeit: gezieltes Muskeltraining unterstützt die Gelenke und fördert durch kraftvolle Wiederholungen die Beweglichkeit des gesamten Körpers.

Fortsetzung nächste Seite.

Referentin

Kathinka Bassé-Bseisa
Tänzerin, Choreografien, ausgebildete Dozentin und Trainerin, Personal Coaching, Gesundheitstrainerin, Inhaberin der Show Dance Academy
www.bseisa.de

TERMIN
04.10.2022 · 11.10.2022
18.10.2022 · 25.10.2022
Jeweils von 16:15–17:15 Uhr

KURS-NR.
055/2022 BQ

ORT
Show Dance Academy
Schule für Tanz & Gesundheit
Landhausstraße 178
70188 Stuttgart

BQ
07 / 09 / 10 / 18 / 20
21 / 39 / 42 / 44

HINWEIS
Bequeme Sport-Kleidung, Jazz-, Ballett- oder Gymnastikschuhe, alternativ Hallenturnschuhe / KEINE STRASSENSCHUHE.

HINWEIS
Der Kurs richtet sich nur an Mitarbeiter*innen des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Ziel

Durch koordinierte Tanz- und Sportelemente lernen Sie, Ihren Körper wahrzunehmen und Bewegungsabläufe bewusst zu führen. Beweglichkeit und Fitness werden geschult und fördern Ihre Gesundheit. Darüber hinaus stärken Sie Ihr Selbstbewusstsein, fördern Ihr Rhythmusgefühl und finden Spaß an kraftvollen Powerbewegungen.

Methoden

Kurze Einführung in die Körperhaltung und Rücken/Rumpfmuskulatur. Schrittkombis kombiniert mit kraftvollen Armbewegungen. Übungen aus Bodyweight und CrossFitness.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen aller Bereiche, mehr oder weniger sportlich. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Bei Gelenkproblemen bitte eine kurze Rücksprache mit der Dozentin abhalten.

Yoga und Meditation im Advent

Zurückblicken, ans Ende kommen, aufbrechen.

Situation

Zum Jahresabschluss und vor dem Fest haben wir oft noch eine lange To-do-Liste und nehmen uns viel vor. Es blinkt und glitzert überall und brummt in den Straßen und Geschäften, der vorweihnachtliche Trubel lässt einen kaum zur Ruhe kommen. Wie kann man den Advent anders erleben? Gemeinsam mit der “station s” in der Kirche St. Fidelis begeben wir uns auf die Suche nach der Stille. Wir möchten inne halten und uns auf Körper und Geist besinnen, nach vorne blicken und Hoffnung schöpfen, uns selbst erfahren und über uns hinaussehen. Welche Botschaft gibt der Advent uns mit auf den Weg?

Inhalt

- Impulse: wo stehen wir, wohin gehen wir?
- Traditionelle Haltungen aus dem Hatha Yoga: der Körper bewegt sich, während der Geist zur Ruhe kommen darf
- Mobilisierung der Wirbelsäule: sich bewusst aufrichten
- Meditation und Schlussentspannung, die in die Stille führt

Ziel

Zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen für den Jahreswechsel, die Adventszeit als hoffnungsvollen Ausblick erfahren.

Methoden

Impulse, Yoga, Meditation.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter*innen des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Referentinnen

Anna Riedl
Diplom-Soziologin, Geschäftsführerin CKD Rottenburg-Stuttgart e.V., Yoga Lehrerin

Kirstin Kruger-Weiß
Pastoralreferentin, geistliche Begleiterin, Focusingbegleiterin DAf, Leiterin Spirituelles Zentrum station s

TERMIN
28.11.2022 und 12.12.2022
Jeweils 16:30–18:00 Uhr

KURS-NR.
104/2022 BQ

ORT
St. Fidelis, station s

BQ
07 / 09 / 10 / 18 / 20
21 / 39 / 42 / 44

HINWEIS
Dieser Kurs ist nur für Mitarbeiter*innen des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Referent

Dr. Robert Bachert
Diplom-Betriebswirt und Diplom-Sozialpädagoge (BA), Finanzvorstand Diakonisches Werk Württemberg, Geschäftsführer der Zentralen Buchungsstelle für soziale Unternehmen

TERMIN
12.–13.04.2022
Jeweils 09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
001/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	395.- €
Frühbucher:	360.- €
(bis einschl. 11.02.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	340.- €

BQ
07 / 39

HINWEIS
Am 20./21.10.2022 findet der **„Aufbaukurs Betriebswirtschaft"** mit der Kursnummer 002/2022 BQ statt.

Betriebswirtschaft · Grundlagen

Situation

Zunehmend stehen Fachkräfte in der Sozialen Arbeit vor der Aufgabe, die Budgetverantwortung für einen bestimmten Leistungsbereich zu übernehmen. Damit einhergehend müssen Sie Ihre Arbeit nicht nur fachlich, sondern auch wirtschaftlich begründen und steuern. Der Umgang mit betriebswirtschaftlichen Zahlen (Kosten / Aufwand und Leistungen / Erträge) und Begriffen (Abschreibungen / Rücklagen / Rückstellungen) gehört immer mehr zur unabdingbaren Basiskompetenz.

Inhalt

Buchführung

Theorie / Praxisvermittlung

- Vermittlung der Grundlagen der Buchführung
- die Buchungen auf den Konten
- die Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Praxis der Teilnehmenden

- Wie sieht der Kontenplan des Caritasverbandes aus?
- die Bedeutung des Kontenplanes für die Budgetierung
- Was ist bei der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz zentrales Thema?

Aufgabe

- Buchung in einem amerikanischen Journal
- Erstellung eines Jahresabschlusses

Bilanzgestaltung

Theorie / Praxisvermittlung

- Rücklagen und Rückstellungen
- die Abschreibungen
- die Gestaltung des Jahresabschlusses
- Bilanzkennzahlen

Die Praxis der Teilnehmenden

- die Zusammenhänge zwischen Abschreibungen und Liquiditätsmittelabflüssen
- die Sonderpostenthematik
- die Bilanz des Caritasverbandes

Kosten- und Leistungsrechnung/Controlling
Theorie / Praxisvermittlung
- die Kosten- und Leistungsrechnung und das operative finanzwirtschaftliche Controlling
- die Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung
- kalkulatorische Kosten, Einzel- und Gemeinkosten, fixe und variable Kosten
- Abgrenzung Buchführung und Controlling
- Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträger

Die Praxis der Teilnehmenden
- Welchen Nutzen haben die Kosten- und Leistungsabrechnung für die Budgetverantwortlichen?
- Wie sehen die Grundlagen der Projektkalkulation aus?
- Wie gestaltet sich die Kostenstellenstruktur des Caritasverbandes?
- Wie sieht das Berichtwesen aus?

Aufgabe
- interaktive Aufgabe zur Klärung der Zusammenhänge zwischen Controllingdaten und Buchführungszahlen
- fixe und variable Kosten

Ziel
Der zweitägige Grundkurs Betriebswirtschaft vermittelt die Grundlagen der Buchführung und Kosten- und Leistungsrechnung. Er versetzt Führungskräfte in die Lage, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ihres Handelns zu verstehen, gegenüber internen und externen Verwaltungs- und Wirtschaftsleuten sprachfähiger zu werden und ihre fachlichen Anliegen auch wirtschaftlich durchsetzen zu können.

Methoden
Einführung in die Begrifflichkeiten und in die Theorie, Trainer-Input, Gruppenarbeit.

Zielgruppe
Fachkräfte, die mit Buchführung und Kosten- und Leistungsrechnung zu tun haben, sowie Führungskräfte mit Budgetverantwortung.

Referent

Dr. Robert Bachert
Diplom-Betriebswirt und Diplom-Sozialpädagoge (BA), Finanzvorstand Diakonisches Werk Württemberg, Geschäftsführer der Zentralen Buchungsstelle für soziale Unternehmen

TERMIN
20.–21.10.2022
Jeweils 09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
002/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	395.- €
Frühbucher:	360.- €
(bis einschl. 21.08.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	340.- €

BQ
07 / 39

Betriebswirtschaft · Aufbaukurs

Situation

Der zweitägige Aufbaukurs Betriebswirtschaft vermittelt die Grundlagen des operativen und strategischen Controllings. Die Führungskräfte mit Budgetverantwortung sollen die Bausteine des Controllingkonzeptes verstehen lernen, die Dokumentation der Kostenstellen einordnen können und in die Grundlagen des strategischen Controllings eingeführt werden.

Inhalt

Controlling

Theorie und Praxisvermittlung:

- die Kostenrechnung und das Controlling in der Theorie
- der Wirtschaftsplan
- Haushaltsplanung und unterjährige Steuerung durch Budgets

Die Praxis der Teilnehmenden:

- Bausteine des Controllingkonzeptes
- Wie sehen der Wirtschaftsplan und die dazugehörigen Instrumente im Caritasverband für Stuttgart e.V. aus?
- Wie werden die Zahlen im Wirtschaftsplan geplant?
- Verantwortung und Kompetenz der Budgetverantwortlichen

Kostenrechnung und Operatives Controlling

Theorie und Praxisvermittlung:

- die Bedeutung der Kostenstellen für die Budgetierung und das Berichtswesen
- Hilfs- und Hauptkostenstellen
- die Umlage der Gemeinkosten
- Berichtswesen und Budgetierung
- Soll-Ist-Vergleich als Steuerungsinstrument
- Deckungsbeitragsrechnung und Break-Even-Analyse

Die Praxis der Teilnehmenden:

- Welche Dokumentation ist bezüglich der Kostenstellen angebracht?
- Wie werden Gemeinkosten verteilt (Umlagen)?
- Das Berichtswesen des Caritasverbandes
- Projektkalkulation in der Praxis des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Strategisches Controlling

Theorie und Praxisvermittlung:

- die Grundlagen des strategischen Controllings
- die Instrumente: Stärken- Schwächenanalyse
- Portfolio – Methode
- Szenario – Methode
- Umfeldanalyse

Die Praxis der Teilnehmenden:

- Welches Instrument eignet sich für welches Praxisproblem?
- Wie gestaltet sich konkret die Anwendung eines Instrumentes in der eigenen Praxis?

Ziel

Die Fortbildung vermittelt die Grundlagen des Controllings. Sie wird Führungskräfte in die Lage versetzen, wirtschaftliche Rahmenbedingungen in ihr Handeln einzubinden und gegenüber internen und externen Verwaltungs- und Wirtschaftsleuten sprachfähiger zu werden.

Methoden

Trainer- Input, Gruppenarbeit.

Die Fortbildung stützt sich auf den Kostenstellenplan des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte.

Referentin

Christine Walter-Schäfer
Diplom-Sozialpädagogin (FH), Trainerin für Sozialmanagement, Gemeinde- und Organisationsberaterin, Coach, Zertifizierte Mediatorin

TERMIN
17.02.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
025/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	220.- €
Frühbucher:	200.- €
(bis einschl. 19.12.2021)	
CVS-Mitarbeitende:	190.- €

BQ
07 / 09 / 18 / 39 / 42

Klare Absprachen verhindern bittere Enttäuschungen

Situation

Ehrenamtlich Zeit und Energie für eine sinnvolle Aufgabe zu investieren, das gehört für viele Menschen zu einer sinnerfüllenden Freizeitgestaltung. Wer heute ehrenamtlich tätig ist, möchte in aller Regel nicht nur ausführen, sondern mitgestalten. In den meisten Einrichtungen und Diensten arbeiten Menschen ehrenamtlich mit und tragen somit Verantwortung für das Gelingen der sozialen Arbeit. Damit das Miteinander für Ehrenamtliche, Hauptberufliche und die Aufgabe als Ganzes fruchtbar ist, braucht es klare und ehrliche Absprachen.

Inhalt

- Blick auf das „Große Ganze“. Wer trägt welchen Teil dazu bei, dass die Arbeit gelingt?
- Absprachen gleich zu Beginn erleichtern die Zusammenarbeit und klären gegenseitige Erwartungen
- Wie bleiben wir gut im Gespräch?

Ziel

Das Seminar hat zum Ziel, Sie in Ihrer Zusammenarbeit mit ehrenamtlich Tätigen zu unterstützen. Es gibt Hilfestellung in der konkreten Arbeit und ermöglicht Ihnen, Ihre eigenen Haltungen in der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen zu prüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.

Methoden

Theoretische Inputs, Einzel- und Gruppenarbeit, Arbeit an Ihren Erfahrungen und mitgebrachten Fragestellungen.

Zielgruppe

Ehrenamtskoordinierende, Führungskräfte, Mitarbeiter*innen, die für die Gewinnung, Anleitung und / oder Begleitung von Ehrenamtlichen zuständig sind.

Einführen, begleiten und dabei mit der Motivation der Ehrenamtlichen sorgsam umgehen

Situation

Hauptberuflich für einen Bereich zuständig zu sein, das bedeutet in vielen Arbeitsfeldern, Ehrenamtliche für diesen Dienst zu suchen, sie einzuführen und auch Teile der Verantwortung mit ihnen zu teilen. Notwendig, aber nicht immer einfach und reibungslos.

Inhalt

- Meine Sicht auf ehrenamtlich Tätige – meine Haltungen
- Von der Motivation, sich ehrenamtlich zu engagieren
- Meine Stärken und Grenzen in der Zusammenarbeit
- Klare Standards und Vereinbarungen für die ehrenamtliche Mitarbeit
- Und wenn es dann schwierig wird? Wie deutlich können wir miteinander werden?

Ziel

In diesem Seminar können Sie sich intensiv mit Ihrer Form der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen auseinandersetzen. Es unterstützt Sie in Ihrer Position der Anleitung und Begleitung von Menschen sowie der Verantwortung für einen sozialen Dienst.

Methoden

Theoretische Inputs, Einzel- und Gruppenarbeit, Arbeit an Ihren Erfahrungen und mitgebrachten Fragestellungen.

Zielgruppe

Ehrenamtskoordinierende, Führungskräfte, Mitarbeiter*Innen, die für die Gewinnung, Anleitung und / oder Begleitung von Ehrenamtlichen zuständig sind.

Referentin

Christine Walter-Schäfer
Diplom-Sozialpädagogin (FH), Trainerin für Sozialmanagement, Gemeinde- und Organisationsberaterin, Coach, Zertifizierte Mediatorin

TERMIN
24.11.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
026/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	220.- €
Frühbucher:	200.- €
(bis einschl. 25.09.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	190.- €

BQ
07 / 09 / 18 / 39 / 42

Referenten

Uwe Hardt
Vorstand

Raphael Graf von Deym
Vorstand

Team Zentraler Service Personalmanagement

Wolfgang Mack
Mitarbeiter*innen-Vertretung

TERMIN
Werden bekannt gegeben.

ORT
Stuttgart

HINWEIS
Die Veranstaltung ist verbindlich für alle neuen Mitarbeitenden im Caritasverband für Stuttgart e.V.

Es erfolgt eine gesonderte Einladung.

Einführungstage für neue Mitarbeitende

Situation

Neu bei der Caritas? Wo bekomme ich welche Unterstützungsangebote im Verband? Was ist der Zentrale Service?
Die Einführungstage für neue Mitarbeitende haben sich fest etabliert als Teil der Willkommenskultur im Caritasverband für Stuttgart e.V..
In einem ungezwungenen Rahmen haben Sie die Möglichkeit, sich einen Überblick über die Vielfalt im Caritasverband zu verschaffen. Sie erhalten wichtige Informationen, um sich in der Organisation gut zurechtzufinden und die verschiedenen Hilfsangebote kennen zu lernen. Außerdem erfahren Sie etwas über die gesellschaftlichen und kirchlichen Zusammenhänge, in denen der Caritasverband steht.

Inhalt

- Begrüßung durch den Vorstand
- Kennenlernen von Kolleg*innen aus anderen Bereichen
- Informationen über die Organisation und Hilfs- und Unterstützungsangebote für Mitarbeitende beim Caritasverband für Stuttgart e.V.

Ziel

Ein guter Einstieg für neue Mitarbeitende.

Methoden

Input und Informationen, Kennenlernübungen, Austausch, Institutionsbesuch.

Zielgruppe

Neue Mitarbeiter*innen im Caritasverband für Stuttgart e.V.

Das Betriebliche Eingliederungs-management (BEM)

Situation

Das betriebliche Eingliederungsmanagement ist ein gesundheitsrelevantes Thema im betrieblichen Kontext, für das es im Caritasverband eine Dienstvereinbarung gibt. Diese festgelegte und verbindliche Form ermöglicht einen sicheren und emotional unbelasteten Umgang mit inhaltlich sehr schwierigen Themen. Die Schulung der Führungskräfte ist dafür Voraussetzung und gehört zur Qualitätssicherung im betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Die Basisqualifikationen im betrieblichen Kontext Gesundheitsförderung bestehen aus drei einzelnen Veranstaltungen, Sucht, Betriebliches Eingliederungsmanagement und Konfliktmanagement, die sich mit jeweils einer Dienstvereinbarung befassen und zur Grundqualifikation unserer Führungskräfte gehören.

Inhalt

- Gesetzliche Grundlage
- Nutzen und Vorteile des BEM
- Anwendung der Dienstvereinbarung
- Verfahrensablauf
- Rolle und Aufgaben der Führungskräfte
- Klärung von Fragen

Ziel

Sie können die Dienstvereinbarung sicher anwenden.

Methoden

Trainer- Input, Erfahrungsaustausch.

Zielgruppe

Führungskräfte des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Referentinnen

Ursula Griesinger
Diplom-Sozialpädagogin (FH), Beratungsdienst Gesundheit, Mensch und Arbeit im Caritasverband für Stuttgart e.V.

Pia Springer
Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (BA), Beratungsdienst Gesundheit, Mensch und Arbeit im Caritasverband für Stuttgart e.V.

TERMIN

Nach Vereinbarung
09:00–12:00 Uhr

ORT

Stuttgart

HINWEIS

Sie können den Kurs gerne **Inhouse** buchen. Wir erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot.
Dieser Kurs ist nur für Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Referentinnen

Ursula Griesinger
Diplom-Sozialpädagogin (FH), Beratungsdienst Gesundheit, Mensch und Arbeit im Caritasverband für Stuttgart e.V.

Pia Springer
Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (BA), Beratungsdienst Gesundheit, Mensch und Arbeit im Caritasverband für Stuttgart e.V.

TERMIN
Nach Vereinbarung
09:00–12:00 Uhr

ORT
Stuttgart

HINWEIS
Sie können den Kurs gerne **Inhouse** buchen. Wir erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot.
Dieser Kurs ist nur für Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Suchtprävention im Caritasverband für Stuttgart e.V.

Situation

Die Suchtprävention ist ein gesundheitsrelevantes Thema im betrieblichen Kontext, für das es im Caritasverband eine Dienstvereinbarung gibt. Diese festgelegte und verbindliche Form ermöglicht einen sicheren und emotional unbelasteten Umgang mit inhaltlich sehr schwierigen Themen. Die Schulung der Führungskräfte ist dafür Voraussetzung und gehört zur Qualitätssicherung im betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Die Basisqualifikationen im betrieblichen Kontext Gesundheitsförderung bestehen aus drei einzelnen Veranstaltungen, Sucht, Betriebliches Eingliederungsmanagement und Konfliktmanagement, die sich mit jeweils einer Dienstvereinbarung befassen und zur Grundqualifikation unserer Führungskräfte gehören.

Inhalt

- Grundlage der Dienstvereinbarung
- Nutzen und Vorteile
- Anwendung der Dienstvereinbarung
- Verfahrensablauf
- Rolle und Aufgaben der Führungskräfte
- Klärung von Fragen

Ziel

Sie können die Dienstvereinbarung sicher anwenden.

Methoden

Trainer- Input, Erfahrungsaustausch.

Zielgruppe

Führungskräfte des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Konfliktmanagement im Caritasverband für Stuttgart e.V.

Situation

Das Konfliktmanagement ist ein gesundheitsrelevantes Thema im betrieblichen Kontext, für das es im Caritasverband eine Dienstvereinbarung gibt. Diese festgelegte und verbindliche Form ermöglicht einen sicheren und emotional unbelasteten Umgang mit inhaltlich sehr schwierigen Themen. Die Schulung der Führungskräfte ist dafür Voraussetzung und gehört zur Qualitätssicherung im betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Die Basisqualifikationen im betrieblichen Kontext Gesundheitsförderung bestehen aus drei einzelnen Veranstaltungen, Sucht, Betriebliches Eingliederungsmanagement und Konfliktmanagement, die sich mit jeweils einer Dienstvereinbarung befassen und zur Grundqualifikation unserer Führungskräfte gehören.

Inhalt

- Grundlage der Dienstvereinbarung
- Nutzen und Vorteile
- Anwendung der Dienstvereinbarung
- Verfahrensablauf
- Rolle und Aufgaben der Führungskräfte
- Klärung von Fragen

Ziel

Sie können die Dienstvereinbarung sicher anwenden.

Methoden

Trainer- Input, Erfahrungsaustausch.

Zielgruppe

Führungskräfte des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Referentin

Ursula Griesinger
Diplom-Sozialpädagogin (FH), Beratungsdienst Gesundheit, Mensch und Arbeit im Caritasverband für Stuttgart e.V.

TERMIN

Nach Vereinbarung
09:00–12:00 Uhr

ORT

Stuttgart

HINWEIS

Sie können den Kurs gerne **Inhouse** buchen. Wir erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot.
Dieser Kurs ist nur für Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Referentin

Beate Harfmann
Diplom-Sozialpädagogin (FH), Präventionsbeauftragte zum Schutz vor (sexualisierter) Gewalt im Caritasverband für Stuttgart e.V.

TERMIN
Nach Vereinbarung
09:00–12:00 Uhr

ORT
Stuttgart

HINWEIS
Sie können den Kurs gerne **Inhouse** buchen. Wir erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot.
Dieser Kurs ist nur für Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Das institutionelle Schutzkonzept gegen (sexualisierte) Gewalt im Caritasverband für Stuttgart e.V.

Situation

Alle Mitarbeitenden in den Einrichtungen und Diensten unseres Caritasverbandes haben eine besondere Verantwortung für das körperliche und seelische Wohl der ihnen anvertrauten Menschen. Es hat für uns oberste Priorität, sexualisierte und jede andere Form von Gewalt zu verhindern, Opfer zu schützen und ihnen bei der Aufklärung und Aufarbeitung zu helfen. Kinder, Jugendliche und schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene und auch Mitarbeitende müssen sich bei uns nicht nur sicher fühlen, sondern müssen bei uns auch sicher sein. Um dies zu erreichen, tun wir alles, damit (sexualisierte) Gewalt, sexueller Missbrauch, an ihnen verhindert wird. Um dies zu gewährleisten wurde im April 2019 unser institutionelles Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt in Kraft gesetzt.
Die Veranstaltung dient dazu, das Schutzkonzept kennenzulernen und sich mit den Themen Prävention, Intervention und Aufarbeitung von (sexualisierter) Gewalt im eigenen Arbeitsalltag auseinanderzusetzen.

Inhalt

- Warum ein Schutzkonzept
- Wen schützt es
- Prävention
- Intervention
- Aufarbeitung
- Klärung von Fragen

Ziel

Sie kennen das institutionelle Schutzkonzept des Caritasverbandes für Stuttgart e.V. und können es sicher anwenden.

Methoden

Trainer- Input, Erfahrungsaustausch.

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeiter*innen des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Datenschutzschulung – Das Kirchliche Datenschutzgesetz KDG

Situation
Datenschutz muss in kirchlichen Einrichtungen bei der täglichen Arbeit umgesetzt und eingehalten werden. Dazu benötigen Mitarbeitende und Ehrenamtliche einen Überblick über die Anforderungen des Kirchlichen Datenschutzgesetzes KDG.

Inhalt
- Überblick über das Kirchliche Datenschutzgesetz KDG
- Verpflichtung auf das Datengeheimnis
- Maßnahmen – Was ist zu beachten?

Ziel
Einblick in die Anforderungen des Kirchlichen Datenschutzgesetzes KDG erhalten. Maßnahmen kennenlernen, um datenschutzkonform zu arbeiten.

Methoden
Vortrag und Fragerunde.

Zielgruppe
(Neue) Mitarbeitende, Ehrenamtliche, Praktikanten und Führungskräfte.

Referentin

Rose Müller
Externe Datenschutzbeauftragte des Caritasverbands für Stuttgart e.V.

TERMIN
24.01.2022
KURS-NR.
074/2022 BQ

19.09.2022
KURS-NR.
089/2022 BQ

Jeweils 09:00–10:15 Uhr

ORT
Stuttgart

BQ
07 / 39
und Führungs- und Leitungskräfte

HINWEIS
Diese Fortbildung richtet sich insbesondere an (Neue) Mitarbeiter*innen des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Referentin

Angelika Clemenz
Personal- und Organisationsentwicklerin und Coach

TERMIN
21.–22.03.2022
jeweils 09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
010/2022

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	460.- €
Frühbucher:	420.- €
(bis einschl. 20.01.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	400.- €

BQ
Keine

Führen ohne Vorgesetztenfunktion

Individuelle Entwicklungspläne erstellen und umsetzen.

Situation

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende, die Verantwortung für Projekte, Teams, Mitarbeiter und Kollegen übernehmen wollen oder sollen, jedoch ohne eine entsprechende disziplinarische Führung. Eine Herausforderung, die Überzeugungskraft und natürliche Autorität erfordert. In diesem Seminar erarbeiten wir, wie Sie souverän als Projekt- und Teamleiter im Team auftreten können und Ihre Kollegen und Mitarbeiter für sich und Ihre Ziele gewinnen. Sie erfahren, wie Sie Ihr Team ziel- und lösungsorientiert steuern und die individuellen Stärken der Teammitglieder optimal fördern. Eine ausgewogene Kombination aus Fachinput, interaktiven Übungen, Arbeit mit Praxisbeispielen verbindet die Theorie mit der Praxis:

Inhalt

- Reflexion der eigenen Rolle im Team und im Unternehmen
- Entwicklungsprozesse im Team anregen, steuern und unterstützen
- Ziel- und lösungsorientierte Zusammenarbeit fördern
- Feedback als Führungsinstrument nutzen
- Mitarbeiter im Team individuell fordern und fördern
- Mitarbeitergespräche vorbereiten, durchführen, nachbereiten
- Information und Kommunikation im Team effektiv gestalten

Ziel

- Den eigenen Handlungsspielraum erkennen
- Rollenklärung
- Eigenes Führungsverhalten und Kommunikationsstil reflektieren
- Mehr Sicherheit im Auftreten und in der Ausübung Ihrer Führungsfunktion

Methoden

Trainer-Input, Fallarbeit, Gruppenübung, Kollegiale Beratung, strukturiertes Feedback, Praxistransfer.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen, die ein Team ohne Vorgesetztenfunktion leiten (z.B. Projektleiter).

Die Interne Revision, das (un)bekannte Wesen

Situation

Kommt sie ins Haus, entsteht Unruhe. Dabei sind ihre Aufgaben uralt. Sie beschäftigt sich mit dem, was im umtriebigen betrieblichen Alltag häufig als selbstverständlich funktionierend angenommen wird. Doch wir Menschen sind Mängelwesen, produzieren Fehler. Oft durch Unkenntnis, Betriebsblindheit. Oder: weil man es immer schon so gemacht hat. Mit ihrer Rückschau auf das Vergangene, auf die Aufbau- und Ablauforganisation zeigt die Interne Revision Wegweiser und Veränderungsbedarfe auf. Manche davon können als Chance begriffen werden, aufzubrechen, um Neues zu gestalten.

Inhalt

- Wir reden über den Sinn und Zweck,
- lernen neben den Grundlagen die verschiedenen Ansätze und Methoden kennen,
- erstellen selbst in der Rolle einer/s Prüfungsverantwortlichen ein Prüfkonzept,
- schauen auf das schlussendliche Arbeitspapier: den Prüfbericht
- lernen Compliance- und Risikomanagement sowie Sinn und Zweck eines internen Kontrollsystems kennen und wagen einen Ausblick.

Ziel

Wie tickt die Interne Revision, was treibt sie um, wie wirkt sie im Unternehmen? Auch die Frage, wohin sich ihre Aufgaben verändern und nicht zuletzt, welche häufigen Feststellungen sie antrifft, sollen einen Blick hinter das Unbekannte geben.

Methoden

Vortrag, Austausch, Gruppenarbeit.

Zielgruppe

Alle, die am Thema interessiert sind, insbesondere Mitarbeiter*innen mit Führungs- oder Verwaltungsaufgaben.

Referent

Thomas Rückert
Industriekaufmann und Erzieher, Leiter der Internen Revision des Caritasverbandes der Diözese Rottenburg-Stuttgart, des Caritasverbandes für Stuttgart und der Stiftung Haus Lindenhof

TERMIN
30.03.2022
09:00–13:00 Uhr

KURS-NR.
062/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	150.- €
Frühbucher:	140.- €
(bis einschl. 29.01.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	130.- €

BQ
07 / 09 / 18 / 21
39 / 42 / 44

Referent

Rainer T. Müller
Diplom-Betriebswirt, Reiss-Profile® Master, freiberuflicher Trainer, Berater und Coach

TERMIN
28.–29.04.2022
1. Tag: 13:30–17:00 Uhr
2. Tag: 09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
019/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	420.- €
Frühbucher:	380.- €
(bis einschl. 27.02.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	365.- €

BQ
07 / 09
und weitere Führungskräfte sowie Personalreferent*innen

HINWEIS
Maximale Teilnehmerzahl 8 Personen.

Effektive Bewerberauswahlgespräche führen

Situation

Die Motivation, sich mit diesem Thema eingehender zu beschäftigen, ist vielfach der Wunsch, die Auswahlentscheidung anhand von verlässlichen Kriterien zu objektivieren und damit sicherer zu machen. Das Seminar bietet eine Struktur für professionell geführte Bewerbungsgespräche an und beschäftigt sich ausführlich mit dem großen Bereich der sogenannten “soft skills“. Diese Persönlichkeitsmerkmale sinnvoll zu hinterfragen und die Antworten valide zu bewerten, ist die Voraussetzung für eine fundierte Auswahlentscheidung.

Inhalt

- typische Fragestellungen und Probleme im Auswahlprozess
- Erstellen präziser Anforderungsprofile als Basis erfolgreicher Auswahlprozesse
- Auswahlgespräche systematisieren und strukturieren
- Ablauf eines Bewerbungsgesprächs, typische Beobachtungsfehler
- wirkungsvolle Gesprächs- und Fragetechniken zielgerichtet und sicher einsetzen
- Informationen systematisch auswerten und zur Entscheidung aufbereiten

Ziel

Die Teilnehmenden reflektieren ihren Personalauswahlprozess und sind in der Lage, sinnvolle Methoden zur Personalauswahl zuverlässig einzusetzen. Mit Hilfe professioneller Gesprächs- und Fragetechniken gelingt es, die für eine verlässliche Entscheidung notwendigen Informationen zu erheben und zu bewerten.

Methoden

Impulsreferate, Einzel- und Gruppenübungen, Fallbeispiele, Rollenspiele mit Auswertung, Bearbeiten von Praxisfällen aus dem Teilnehmerkreis. Notwendige Grundlagen und Methoden werden durch praktische Übungen vermittelt. Außerdem werden die Teilnehmenden selbstständig Bewerbungsgespräche durchführen, die aufgezeichnet und anschließend analysiert werden.

Zielgruppe

Führungskräfte, Personalreferent*innen und andere Mitarbeiter*innen, die Bewerbungsgespräche führen.

Arbeitsschutz für Führungskräfte

Situation

Für alle Personen in Ihrem Verantwortungsbereich müssen die erforderlichen Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren getroffen werden. Dazu ist es erforderlich, die Aufgaben und Anforderungen für eine gesundheits- und menschengerechte Arbeitsgestaltung zu kennen und welche Rechte, Pflichten, und Verantwortung damit verbunden sind.
Sie gewinnen einen Überblick über die Aufgaben und Anforderungen im Arbeitsschutz sowie darüber, wie Sie durch die Beratung des Betriebsärztlichen Diensts und der Fachkraft für Arbeitssicherheit unterstützt werden. Es werden Ihre aktuellen Fragen aus dem Gebiet des Arbeitsschutzes aufgenommen.

Inhalt

- Arbeitsschutz als Führungsaufgabe
- Handlungsfelder im Arbeitsschutz
- Instrumente des Arbeitsschutzmanagements

Ziel

Sie fühlen sich in Ihrer Führungsposition den Aufgaben im Arbeitsschutz gewachsen. Sie erkennen, organisieren, überwachen und planen Maßnahmen rechtssicher und gemeinsam mit Betriebsärzten und Fachkräften für Arbeitssicherheit.

Methoden

Vortrag, Moderation anhand konkreter Erfordernisse aus dem beruflichen Alltag der Teilnehmenden.

Zielgruppe

Führungskräfte aller Ebenen.

Referentin

Maria Kreder
CVS, Stabsstelle
Arbeitssicherheit

TERMIN
04.05.2022
09:00–12:30 Uhr

KURS-NR.
056/2022 BQ

26.09.2022
09:00–12:30 Uhr

KURS-NR.
057/2022 BQ

ORT
Stuttgart

BQ
07 / 39
und weitere Führungskräfte

HINWEIS
Diese Fortbildung richtet sich nur an Mitarbeiter*innen des Caritasverbandes für Stuttgart e.V..

Referentin

Ursula Kämpf
Business-Trainerin, Business-Coach, Online-Coach, Coach für Führungskräfte, Mentorin und Beraterin, Bankfachwirtin
12 Jahre Führungserfahrung

TERMIN
16.–17.05.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
097/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	275.- €
Frühbucher:	265.- €
(bis einschl. 17.03.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	250.- €

BQ
07 / 39
und weitere Führungskräfte

Moderne Führung

Situation

Moderne Zeiten fordern modernes Handeln, um Erfolg zu haben, auch von Führungskräften. Die Strukturen und Erwartungen in den Einrichtungen und Unternehmen haben sich verändert, der Kontext, in dem man arbeitet, ist turbulent. In vielerlei Hinsicht muss man die goldene Mitte finden zwischen klaren Ansagen und der Begegnung auf Augenhöhe, eindeutigen Prozessen und flexiblem Agieren, der Wahrnehmung der Interessen der Organisation und derjenigen der Mitarbeiter*innen. Wie wird man selbst, wie wird die Leistung des Teams sichtbar in der Fülle der Informationen? Wie kann man seine Persönlichkeit zielführend in die Führungsrolle einbringen? Wie erreicht man eine produktive Zusammenarbeit im bunt zusammengesetzten Team? Nehmen Sie sich die Zeit, um Ihren Führungsstil zeitgemäß weiterzuentwickeln.

Inhalt

- Was bedeutet moderne Führung?
- Frauen führen anders, Männer auch – und das ist gut so!
- Die häufigsten Führungsfehler – Auswirkungen daraus auf das Team und die eigene Rolle
- Das eigene Rollenverhalten reflektieren und verändern, Abgrenzung Führung gegenüber Kolleg*in
- Die besten Führungstools
- Im Team gemeinsam erfolgreich
- Wann sind Menschen sichtbar?
- Wie funktioniert gute Positionierung? Erfolgsfaktoren erkennen, Reflexion IST-/Wunsch-Situation
- Die häufigsten Fehler wenn es um Sichtbarkeit & Positionierung geht und deren Auswirkung
- Was ist natürliche Autorität? Wie können Sie Menschen auf natürliche Art für sich einnehmen?
- Innere Einstellung / Mindset / Blockade (Ich bin Chef? Zulassen, dass ich gesehen werden darf?)

Ziel
Die Teilnehmer*innen haben sich mit aktuellen Erfordernissen und Erwartungen an sie als Führungskraft auseinander gesetzt, um ihre Rolle zeitgemäß ausfüllen zu können. Ihnen wird vermittelt, wie sie sicher auftreten und Standpunkte vertreten, als Führungskraft souverän agieren.

Methoden
Input, interaktive Methoden, Gruppen- und Einzelarbeit, Übungen, Austausch, Micro-Teaching mit Feedback, Selbstreflexion und Transfersicherung.

Zielgruppe
Führungskräfte aller Ebenen.

Referentin

Christina Metke
Inhaberin von public sense, sie berät zu Themen mit einem Bezug zu Politik und öffentlicher Verwaltung mit Fokus auf Projekten im Kontext Jugendhilfe, Bildungs-, Sozial-, Gesundheits- und Integrationspolitik, 15 Jahre berufliche Erfahrung in der parlamentarischen Beratung im Bundestag, Landtag und Europäischen Parlament sowie Kompetenzen und Netzwerke aus zwei Legislaturperioden als direkt gewählte Stadträtin

TERMIN
31.05.2022
09:00–12:30 Uhr

KURS-NR.
067/2022 BQ

ORT
Stuttgart

BQ
07 / 09 / 10 / 18 / 20 / 21
39 / 42 / 44

HINWEIS
Dieser Workshop ist für Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V. reserviert.

Caritasverband für Stuttgart e.V. und Kommunalpolitik

Situation

Die Kommunikation mit politischen Entscheidungsträgern, vor allem mit Mitgliedern des Gemeinderates und der Bezirksbeiräte, bekommt eine zunehmend wichtige Bedeutung im CVS.
Der Workshop gibt den Teilnehmenden einen Einstieg in wichtige kommunalpolitische Prozesse und einen Überblick über die wichtigsten Ansprechpartner in der Stuttgarter Kommunalpolitik, nebenbei frischt er auch politisches Basiswissen für den Praxiseinsatz auf.

Inhalt

- Bedeutung von Kommunalpolitik für den Caritasverband für Stuttgart e.V.
- Kommunalpolitik in Stuttgart: wie tickt das Rathaus
- Politik in den Stadtteilen: Bedeutung und Rolle von Bezirksbeiräten
- Methodenkoffer für erfolgreiche Lobbyarbeit
- Kommunalpolitische Herausforderungen für die eigenen Tätigkeitsfelder
- Entwicklung von Handlungsansätzen

Ziel

Die Teilnehmenden bekommen einen Einblick, wie man mit politischen Entscheidungsträgern angemessen und erfolgreich kommuniziert, einen Überblick über geeignete Instrumente und Aktionen und erarbeiten gemeinsam Handlungsansätze für die eigenen Tätigkeitsfelder.

Methoden

Input, interaktive Methoden, Austausch.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen.

Fit für Leitungsaufgaben

Das Training findet als Blended Learning Training statt. D.h. Präsenzveranstaltungen und virtuelle Veranstaltungen wechseln sich ab. Das virtuelle Training wird in Modul 1 erläutert und sichergestellt, dass alle Teilnehmer*innen partizipieren können.

Modul 1: Präsenz-Veranstaltung
Leitungsrolle und Leitungsverständnis

- Sich kennenlernen – Vertrauen aufbauen
- Rolle und Position der eigenen Leitungsarbeit: Standortbestimmung
- Als Leitung im Schnittpunkt von Erwartungen kompetent handeln
- Konstruktive Gespräche mit Mitarbeitern, Vorgesetzten und Kolleg*innen
- Anforderungsprofil der jeweiligen Leitungsaufgabe und Selbsteinschätzung der eigenen Leitungskompetenz
- Bilden von Lerntandems und Entwicklung von Zielen für die Praxis

Modul 2: Virtuelle Veranstaltung
Umgang mit herausfordernden Leitungssituationen

- Präsentation der Zielerreichung der Lerntandems
- Umgang mit Konflikten und herausfordernden Leitungssituationen
- Training des eigenen Verhaltens in herausfordernden Leitungssituationen
- Führen in Veränderungsprozessen
- Konstruktiver Umgang mit Beschwerden
- Erkennen von eigenen und fremden Verhaltens- und Konfliktmustern
- Bilden von Lerntandems und Entwicklung von Zielen für die Praxis

Modul 3: Präsenz-Veranstaltung
Leitung und Kommunikation im Team

- Präsentation der Zielerreichung der Lerntandems
- Im Team arbeiten und zielführend kommunizieren
- Diagnose des eigenen Teams: Gruppenstruktur und Teamrollen
- Effektive Teamgespräche führen
- Klarheit erlangen über eigene Rollen, Werte und Verhaltensstrukturen

Fortsetzung nächste Seite.

Referentin

Beatrix Lang
Diplom-Sozialpädagogin (FH), Gestalttherapeutin, Trainerin und Businesscoach

TERMIN
1. Modul: 27.–28.06.2022
2. Modul: 20.–21.07.2022
3. Modul: 15.–16.09.2022
4. Modul: 19.–20.10.2022
5. Modul: 22.–23.11.2022

Jeweils 09:00–17:00 Uhr

Abschlussfeier: 09.12.2022
09:00–13:00 Uhr

KURS-NR.
011/2022

ORT
Stuttgart / Online

PREIS
Bei 8 Teilnehmenden 2.760.- €
Bei 9 Teilnehmenden 2.500.- €
Bei 10 Teilnehmenden 2.250.- €
Bei 12 Teilnehmenden 1.900.- €

BQ
Keine

- Ansatzpunkte und Methoden für die Weiterentwicklung des eigenen Teams
- Bilden von Lerntandems und Entwicklung von Zielen für die Praxis

Modul 4: Virtuelle Veranstaltung
Die Kunst, sich selbst zu führen: Das neue Zeitmanagement für Führungskräfte

- Präsentation der Zielerreichung der Lerntandems
- Entwickeln einer individuellen Handlungsstrategie mit Einsatz der passenden Zeitmanagement-Methoden
- Berufliche und private Standortbestimmung und Zieldefinition
- Erarbeiten individueller Erfolgsstrategien für ein Leben im ständigen Wandel
- Entwickeln wirksamer Instrumente für eine erfolgreiche Balance von Berufs- und Privatleben
- Bilden von Lerntandems und Entwicklung von Zielen für die Praxis

Modul 5: Präsenz-Veranstaltung
Reflexions- und Vertiefungsmodul anhand eigener Fallbearbeitung

- Präsentation der Zielerreichung der Lerntandems
- Bearbeiten individueller Fälle aus der Praxis mit folgenden Methoden: Reflecting Team, Feedback, strukturierte Gruppen-Dialoge, Erfahrungsaustausch, kollegiale Supervision etc.
- Erarbeitung von individuellen Lösungsszenarien für den eigenen eingebrachten Praxisfall
- Vertiefung einzelner Inhalte aus den vorangegangen Modulen anhand der Praxisfälle
- Vorbereitung auf Abschlussfeier

Abschluss-Feier

- Gemeinsam mit Gästen aus der Führungsebene
- 2-3 Stunden am Vormittag

Zielgruppe

Mittlere Führungsebene in sozialen Einrichtungen.

Armut sehen und verstehen – Möglichkeiten und Grenzen, als Führungskraft zu unterstützen

Situation

Über Geld spricht man nicht gern, erst recht dann nicht, wenn man keines hat. Die Armutsgefährdungsstudie im Caritasverband für Stuttgart e.V. hat gezeigt, dass Armut auch unter Mitarbeiter*innen ein Thema ist, das sich aber oftmals im Verborgenen abspielt. Armut hat viele Facetten, als Mangel an finanziellem Spielraum, als unfreiwilliger Verzicht, als nagende Sorge, auch um gleichfalls betroffene Angehörige, als Anlass für Scham. Die Summe des verdienten Geldes ist nicht allein ausschlaggebend, es kommt auch darauf an, wie viele Personen davon leben, ob man Schulden hat, wie hoch die Miete ist, wen man unterstützt. Wie kann man als Führungskraft in diesem sensiblen Themenkomplex Armut erkennen und wie geht man so damit um, dass der Mitarbeiter sich nicht herabgesetzt oder bevormundet fühlt? Die Wahrnehmung von Anzeichen für Armut kann man schulen, gleichfalls das Sprechen darüber und das Aufzeigen von Lösungswegen. Empathie, das Anerkennen von Schwierigkeiten und der Respekt vor weniger gut Gestellten spielen in diesem Zusammenhang eine Rolle. Dabei wird man die Ungleichheit der Einkommen und Belastungen nicht aus der Welt schaffen, aber sich ihrer bewusst sein und im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten unterstützen können.

Inhalt

- Was bedeutet Armut
- Vorurteilsbewusstheit – sich seiner eigenen Schubladen bewusst werden und Zuschreibungen hinterfragen
- Selbstreflexive Professionalität – das Nachdenken über die eigene Haltung
- Wahrnehmung: Anzeichen von Armut
- Empathie: Verstehen von Armut

Fortsetzung nächste Seite.

Referentin

Petra Weber-Schön
Resilienztrainerin (SHB), Mesource-Facilitator®, Mimikresonanztrainerin®, Mediatorin, ILP®-Coach, Teamcoach, emtrace Coach®, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg, Auditorin

TERMIN
29.06.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
094/2022 BQ

ORT
Stuttgart

BQ
07 / 09
und weitere Führungskräfte

HINWEIS
Bitte bereiten Sie sich vor, indem Sie die Ergebnisse der Armutsgefährdungsstudie lesen (wir können sie Ihnen zur Verfügung stellen, wenn sie Ihnen nicht vorliegt.)

Diese Fortbildung ist für Führungskräfte des Caritasverbandes für Stuttgart e.V. reserviert.

- Wertschätzende und Grenzen achtende Kommunikation: Reden über Armut
- Auswege aus der Armut und Angebote im Caritasverband Verband, die unterstützen

Ziel
Sensibilisierung der Führungskräfte im Umgang mit dem Thema Armut(sgefährdung) von Mitarbeiter*innen.

Methoden
Trainer-Input, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Austausch.

Zielgruppe
Führungskräfte des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Mitarbeitergespräche im Caritasverband für Stuttgart e.V.

Situation

Mitarbeitergespräche sind ein wichtiges Führungs- und Personalentwicklungsinstrument im Caritasverband für Stuttgart. In diesem Workshop erhalten Sie eine Einführung in die wesentlichen Dokumente. Sie erfahren, wie Sie sich als Führungs- oder Leitungskraft auf das Gespräch vorbereiten können und worauf Sie bei der Durchführung achten sollten.

Inhalt

- Ziele des Mitarbeitergesprächs
- Informationen zu den einzelnen Dokumenten
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Mitarbeitergesprächs
- Rolle und Aufgaben als Führungskraft in Bezug auf Mitarbeitergespräche

Ziel

Sie wissen, worauf es bei der Durchführung von Mitarbeitergesprächen ankommt. Sie lernen die wesentlichen Voraussetzungen im Blick auf persönliche Haltung, Vorbereitung und Durchführung kennen und können Ihre Fragen klären.

Diese Schulung ersetzt kein vertieftes Seminar zum Thema Gesprächsführung / lösungsorientierte Fragetechniken.

Methoden

Theorieimpulse, Austausch, Simulationsübungen in Kleingruppen.

Zielgruppe

Führungskräfte aller Ebenen im Caritasverband für Stuttgart e.V.

Referentin

Bettina Müller
Personalentwicklerin Caritasverband für Stuttgart e.V.

TERMIN
05.07.2022
09:00–13:00 Uhr

KURS-NR.
024/2022 BQ

ORT
Stuttgart

BQ
07 / 39
und weitere Führungskräfte

HINWEIS
Diese Fortbildung ist für Führungskräfte des des Caritasverbandes für Stuttgart e.V. reserviert.

Referent

Michael Zirlik
Diplom-Kaufmann, Systemischer Coach, Trainer und Berater, Mitarbeiter des akademischen Lehr- und Forschungsinstituts

TERMIN
27.07.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
093/2022

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	300.- €
Frühbucher:	285.- €
(bis einschl. 28.05.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	270.- €

BQ
Keine

Die mittlere Führungskraft als Allround-Talent?

Situation

Führungskräfte auf mittleren Leitungsebenen werden häufig mit widersprüchlichen Anforderungen von Mitarbeitenden, Vorgesetzten, Trägern, Kund*innen und Klient*innen konfrontiert. Für sie bedeutet dies oft: Verunsicherung, Überforderung, das Gefühl, es niemandem recht machen zu können, Entscheidungsschwierigkeiten und letztlich die Bindung von viel Energie. Widersprüchlichkeiten und Dilemmata sind typisch für die Leitungstätigkeit auf dieser Ebene. Führen ist insofern eine «unmögliche Tätigkeit« (S. Freud) und fordert dazu auf, sich aktiv mit dieser Thematik auseinanderzusetzen.

Inhalt

- das Panorama der Erwartungen – Gemeinsamkeiten und Widersprüche
- eigene Führungsrollen – und wie sie uns in widersprüchlichen Situationen steuern
- eigene Wertvorstellungen und Maßstäbe als Entscheidungshilfen
- „2 Seelen in meiner Brust“ – Umgang mit inneren Konflikten
- Handlungsspielräume erkennen und nutzen
- Strategien der Abgrenzung
- Stressmanagement in angespannten Situationen

Ziel

Das Seminar bietet Methoden an, um sich über die Anforderungen und die eigene Rolle klarer zu werden und dadurch handlungsfähiger zu werden. Es bietet keine Patentlösungen, sondern zeigt angemessene, neue Handlungsalternativen auf, um mit Spannungszuständen gelassener umzugehen.

Methoden

Impulsvorträge, Einzel- und Gruppenarbeiten, v.a. Fallbeispiele der Teilnehmenden, Methoden aus dem Systemischen Coaching.

Zielgruppe

Leitungskräfte der „mittleren Ebene“: Gruppen-, Team-, Stationsleitungen, Leitungen kleinerer Einrichtungen.

Besprechungen erfolgreich gestalten

Situation

Regelmäßige Besprechungen mit allen Beschäftigten steigern nicht nur die Motivation und die Arbeitszufriedenheit des Teams, sondern helfen auch, einen reibungslosen Ablauf zu gestalten. Dabei werden das Wissen und die Fähigkeiten aller Mitarbeiter genutzt, um gemeinsam Problemlösungen zu entwickeln. Ziel ist es, die Kommunikation und Zusammenarbeit im Team zu fördern, um so für alle verbindliche Lösungen und Regelungen zu erarbeiten.

Wie kann ich Besprechungen lebhaft, zielgerichtet, strukturiert und mit Freude gestalten?

Inhalt

- Besprechungen organisieren
- Strukturieren
- Sitzungen erfolgreich leiten
- So kooperiert ein Team
- Meine gelingende Kommunikation
- Rollenklarheit
- Wertebasierte Führung
- Lösungsorientierte Gesprächsführung
- Kreativitätstechniken
- Schwierige Situationen in Besprechungen
- Verschiedene Typen in Besprechungen

Ziel

Besprechungen lebhaft, zielgerichtet, strukturiert und mit Freude gestalten.

Methoden

Trainer-Input, Übungen, Kleingruppenarbeit.

Zielgruppe

Mitarbeitende, die Besprechungen leiten, Führungskräfte.

Referentin

Annette Unterbirker
Wirtschaftspädagogin
Mastercoach, Lehrcoach
(DGfC), Paarberaterin

TERMIN
12.09.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
103/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	265.- €
Frühbucher:	240.- €
(bis einschl. 14.07.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	230.- €

BQ
07 / 39
und weitere Führungskräfte

Referentin

Michaela Wagner M.A.
Germanistin, Moderatorin, systemischer Coach, Supervisorin, Trainerin, Schwerpunkte: Auftrittstraining, Persönlichkeitsentwicklung und Stressbewältigung

TERMIN
10.10.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
098/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	275.- €
Frühbucher:	265.- €
(bis einschl. 11.08.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	250.- €

BQ
07 / 39
und weitere Führungskräfte

HINWEIS
Zur Vertiefung kann auf Anfrage Einzelcoaching über das Bildungszentrum gebucht werden.

Feedback – Echte Rückmeldung bringt voran

Situation

Ehrliche Rückmeldungen zu geben, fällt einer Führungskraft nicht immer leicht. Denn die Macht von Feedback ist enorm. Im hektischen Arbeitsalltag mal schnell so „rübergeschoben“, kommt es schnell zu Missverständnissen oder gar Streit und führt zu Kränkung und Verweigerung. Im besten Fall jedoch, wenn Feedback konkret, wertschätzend und überlegt eingebracht wird, bietet es eine wunderbare Chance: Das Gegenüber kann sich oder sein Verhalten überprüfen und ggf. auch verändern. Dann kann Feedback zu einem Geschenk werden. Als berechtigte, nachvollziehbare, lösungsorientierte Kritik oder als bestätigendes, motivierendes Lob. In Unternehmen kann eine aufrichtige und konstruktive Feedback-Kultur nachhaltig wirken und die Zusammenarbeit positiv beeinflussen.

Inhalt

- Stimmiges Feedback: Grundlagen und Regeln des Feed-back-Gebens und -Nehmens
- Was auch wirkt: Stimme, Sprache und nonverbale Signale
- Die Methode “Feedback im Dreischritt“ – wie sie funktioniert, ihre Chancen und Grenzen
- Gemeinsam vertiefen: Stärken und Herausforderungen beim Feedback geben und nehmen
- Übungen: Feedback geben in verschiedenen Kontexten

Ziel

Sie verfeinern Ihre Fähigkeit, klar strukturierte und faire Rückmeldungen zu geben, auch wenn die Situation schwierig ist, und Ihre Mitarbeitenden mit konkretem Feedback zur Selbstreflexion anzuregen und zu motivieren. Sie freuen sich über die Möglichkeiten, mit klaren Worten gesund zu führen.

Methoden

Kurzvorträge, Angeleitete Übungen, Austausch und Übung in Kleingruppen, Szenisches Training.

Zielgruppe

Führungskräfte aller Ebenen.

Vom Kollegen zur Führungskraft

Situation

Der Rollenwechsel bringt viele neue Herausforderungen mit sich. Als neue Führungskraft stehen Sie vor neuen Aufgaben, die andere Verhaltensweisen als bisher erfordern. Sie brauchen das richtige Maß an Nähe und Distanz zu Ihrem Team und Wege, wie Sie klar und motivierend führen können. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie den Rollenwechsel erfolgreich meistern, den unterschiedlichen Erwartungen gerecht werden und dabei Ihren persönlichen Führungsstil entwickeln können.
Eine ausgewogene Kombination aus Fachinput, interaktiven Übungen, Arbeit mit Praxisbeispielen verbindet die Theorie mit der Praxis:

Inhalt

- Das eigene Führungsverständnis reflektieren
- Verschiedene Führungsstile und ihre Wirkung
- Entwicklungsprozesse im Team anregen, steuern und unterstützen
- Ziele, Erwartungen und Anforderungen klar kommunizieren
- Delegation und Rückdelegation
- Ziel- und lösungsorientierte Zusammenarbeit fördern
- Mitarbeitende individuell fordern und fördern
- Verschiedene Formen von Mitarbeitergesprächen professionell führen
- Regeln für Feedback, Anerkennung und Kritik
- Konflikte frühzeitig erkennen und konstruktiv bearbeiten
- Herausfordernde Situationen zielorientiert und konsequent steuern
- Eigene Stärken und Entwicklungsfelder entdecken

Ziel

- Den Werkzeugkasten mit Führungsmethoden füllen
- Mehr Sicherheit in der neuen Rolle
- Ihren individuellen Führungsstil entwickeln

Methoden

Trainer-Input, Fallarbeit, Gruppenübung, Kollegiale Beratung, strukturiertes Feedback, Praxistransfer.

Zielgruppe

Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte.

Referentin

Angelika Clemenz
Personal- und Organisationsentwicklerin und Coach

TERMIN
24.–25.10.2022
jeweils 09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
009/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	460.- €
Frühbucher:	420.- €
(bis einschl. 25.08.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	400.- €

BQ
07 / 39
und weitere Führungskräfte

Referentin

Carola Reiner
Oecotrophologin, Qualitätsbeauftragte für Dienstleistungsbetriebe, Fachwirtin, Reinigungs- und Hygienemanagement, Qualitätsmanagerin für Dienstleistungsorganisationen, Beraterin, Gründerin der CCR Unternehmensberatung

TERMIN
23.05.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
082/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	265.- €
Frühbucher:	240.- €
(bis einschl. 24.03.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	230.- €

BQ
07 · 09 · 21 · 42

Hauswirtschaftskräfte begegnen Menschen mit Demenz

Situation

Als hauswirtschaftliche Präsenzkraft in einer Haus- oder Wohngemeinschaft, als Reinigungskraft in Altenhilfeeinrichtungen oder auch als Mitarbeitende eines ambulanten hauswirtschaftlichen Dienstes haben Sie vielfach mit Menschen mit Demenz zu tun, ohne entsprechend geschult zu sein. Auffällige Verhaltensweisen, z.T. Beschimpfungen und die Schwierigkeit, mit den Pflegebedürftigen/Kunden zu kommunizieren, machen es schwer, Ihren Arbeitsauftrag zu erfüllen. Kenntnisse im Umgang mit Menschen mit Demenz unterstützen Sie, Ihre Aufgaben zu meistern.

Inhalt

- Was ist Demenz?
- geeignete und ungeeignete Verhaltensweisen erkennen
- validierendes Arbeiten
- Hilfen zur Kommunikation bei Menschen mit Demenz
- Wohnumfeldgestaltung
- Bewältigungsstrategien: Wie gehe ich damit um, tagtäglich mit Menschen mit Demenz im Kontakt zu stehen? Wo sind die Grenzen?
- Besonderheiten in Bezug auf die Ernährung von Menschen mit Demenz

Ziel

Sie lernen Verhaltens- und Kommunikationsweisen, die Ihnen mehr Sicherheit im Umgang mit Menschen mit Demenz geben. Ihren ursprünglichen Arbeitsauftrag können Sie so besser durchführen.

Methoden

Impulsreferate, Diskussionen, Fallbeispielbearbeitung, Gruppenarbeiten, Gedankenreisen.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen, die als Präsenzkräfte, als Mitarbeiter*innen von ambulanten Diensten oder als sonstige Hauswirtschaftskräfte aufgrund ihres Arbeitsauftrags direkt mit Menschen mit Demenz in Kontakt kommen Interessierte.

Speiseversorgung in Wohngruppen

Situation

In Hausgemeinschaften und Wohngruppen werden Bewohnerinnen und Bewohner auf verschiedenste Art und Weise verpflegt. Zwar kristallisieren sich Angebote mit Schöpfsystem allmählich als geeignetstes System heraus, doch DAS Verpflegungskonzept für Gruppen gibt es nicht.
Welche unterschiedlichen Varianten welche Vor- und Nachteile haben, was wann (nicht) funktioniert und wie und auf wen man die anfallenden Arbeiten rund um die Verpflegung am sinnvollsten verteilt, wie man die Bewohnerinnen und Bewohner einbezieht und nicht zuletzt, welche Fallstricke drohen, wird im Seminar vorgestellt und diskutiert.

Inhalt

- Organisationsmodelle für die Verpflegung zwischen Zentralversorgung und familienähnlichen Strukturen
- Aufgaben und Prozesse im Schnittstellenbereich zwischen Hauswirtschaft, Küche, Pflege und Betreuung planen und steuern
- Anforderungen an die Mitarbeitenden
- Information, Schulung und Begleitung der Mitarbeitenden
- Bewohnerinnen und Bewohner einbeziehen
- Fallstricke und wie sie sich umgehen lassen
- Erfahrungsaustausch

Ziel

Im Seminar werden Wege aufgezeigt, wie man ausgehend von einer Verpflegungskonzept-Idee Aufgaben verteilen, Prozesse steuern und die berühmten „Schnittstellen“ gestalten kann.

Methoden

Impulsvortrag, Fallbeispielbearbeitung, Gruppen- und Einzelarbeiten.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, die mit konzeptionellen und operativen Aufgaben im Bereich der Altenhilfe betraut sind.

Referentin

Carola Reiner
Oecotrophologin, Qualitätsbeauftragte für Dienstleistungsbetriebe, Fachwirtin, Reinigungs- und Hygienemanagement, Qualitätsmanagerin für Dienstleistungsorganisationen, Beraterin, Gründerin der CCR Unternehmensberatung

TERMIN
21.07.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
084/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	265.- €
Frühbucher:	240.- €
(bis einschl. 22.05.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	230.- €

BQ
07 / 09 / 21 / 42

Referentin

Carola Reiner
Oecotrophologin, Qualitätsbeauftragte für Dienstleistungsbetriebe, Fachwirtin, Reinigungs- und Hygienemanagement, Qualitätsmanagerin für Dienstleistungsorganisationen, Beraterin, Gründerin der CCR Unternehmensberatung

TERMIN
28.10.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
085/2022

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	265.- €
Frühbucher:	240.- €
(bis einschl. 29.08.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	230.- €

BQ
Keine

Hauswirtschaftliche Begleitung und Betreuung – mehr als nur "Beschäftigung"!

Situation

"Kartoffeln oder Äpfel schälen, das kann ich noch, auch wenn's langsam geht! Kleine Teile zusammenlegen, wie Geschirrhandtücher oder Unterwäsche, das geht auch noch gut. Ein bisschen kann ich noch helfen", sagt eine fast 94-Jährige mit einem gewissen Stolz.
Für viele alte Menschen bedeutet hauswirtschaftliche Betreuung einfach, „dabei" zu sein, bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten zuzuschauen oder sich über Kochrezepte, Reinigungsmethoden oder Waschverfahren zu unterhalten oder aber an Alltagstätigkeiten aktiv teilzunehmen. Einen Teil des Alltags selbst zu bewältigen, noch etwas Sinnvolles tun zu können, gebraucht zu werden, das ist für viele alte Menschen enorm wichtig. Dieses Gefühl trägt zu mehr Zufriedenheit, zur Steigerung des Selbstwerts und zu mehr Lebensqualität und Lebensfreude bei. Hauswirtschaftliche Begleitung und Betreuung ist also viel mehr als nur Beschäftigung!
Hauswirtschaftliche Begleitung und Betreuung kann dazu dienen, aufbauend auf der eigenen Biografie, Ressourcen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erhalten bzw. wieder zu erlangen. Je nach Versorgungsform, wie z.B. Hausgemeinschaften, aber auch klassische Formen der Versorgung, gibt es viele verschiedene Wege und Möglichkeiten, die Bewohner*innen einzubeziehen – wir wollen einige davon aufzeigen, sammeln und diskutieren!

Inhalt

Im Seminar werden daher praxistaugliche Qualitätsprüfungs-, Qualitätsmessungs- und Auswertungsinstrumente und -methoden vorgestellt und anhand von Fallbeispielen aus Hauswirtschaft und Küche bearbeitet.

- Was bewirkt die Beteiligung von Bewohner*innen an der Hauswirtschaft? Ziele und Nutzen für die Bewohner
- die Ebenen der hauswirtschaftlichen Begleitung und Betreuung

- Verankerung der hauswirtschaftlichen Begleitung und Betreuung im Hauswirtschaftskonzept (unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Versorgungsformen)
- Grad und Art der Beteiligung am hauswirtschaftlichen Alltag bestimmen
- Welche personellen und räumlichen Voraussetzungen müssen für die hauswirtschaftliche Begleitung und Betreuung gegeben sein?
- Hygienevorgaben beachten, Risiken abschätzen
- durch hauswirtschaftliche Tätigkeiten Ressourcen erhalten und fördern können.
- Beispiele möglicher hauswirtschaftlicher aktiver Einbeziehung in der Altenhilfe

Ziel

Das Seminar zeigt praxisorientiert die Vorzüge und die verschiedenen Möglichkeiten des Einbezugs in die Hauswirtschaft in den unterschiedlichen Wohnformen vom „klassischen“ Wohnbereich bis hin zur Hausgemeinschaft auf und versetzt die Teilnehmer*innen in die Lage, für „ihr“ Konzept die passenden Beispiele zu finden und zu planen. Sie erfahren, was hauswirtschaftliche Betreuung und Begleitung bewirken kann und wie sie sich im Alltag einfach und ohne Mehraufwand umsetzen lässt.

Methoden

Impulsreferate, Fallbeispielbearbeitung, Gruppenarbeiten, Diskussionen.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen aus den Bereichen Hauswirtschaft und Küche, Alltagsbegleiter*innen, Betreuungskräfte und Pflegende.

Referentin

Merle Becker, M.A.
Moderatorin, Coach und Friedens- und Konfliktforscherin
www.wertschatz-kommunikation.de

TERMIN
Online-Training
14.02.2022
10:00–12:00 Uhr

Online-Sprechstunde
07.03.2022
10:00–11:00 Uhr

KURS-NR.
100/2022 BQ

ORT
Online

PREIS
Einheitspreis: 150.- €

BQ
07 / 09 / 10 / 18
21 / 39 / 42 / 44

HINWEIS
Zur Vertiefung kann auf Anfrage Online-Einzelcoaching über das Bildungszentrum gebucht werden.

Richtig gute Tools für Menschlichkeit und Interaktion im digitalen Raum

Situation

Digitale Kommunikation ist nicht erst seit der Covid-Pandemie auf dem Vormarsch. Doch die Einschränkungen, die das Virus mit sich brachte, beschleunigte die Digitalisierung auch im öffentlichen und gemeinwohlorientierten Sektor enorm. Dabei zeigte nicht nur die fehlende Hardware vielen Organisationen ihre Grenzen auf, sondern besonders auch der Umgang mit digitalen Tools und die Art und Weise der Kommunikation über digitale Kanäle. Dabei bietet die Technologie mittlerweile alle Möglichkeiten für eine niedrigschwellige, inklusive, digitale und doch menschlich nahe Kommunikation. Lernen Sie diese digitalen Hilfen für eine lebendige Interaktion im Netz kennen. Je nach Zielgruppe und Settings gibt es eine Vielzahl verschiedener Tools (z.B. Miro und Mural, Padlet, Etherpads, Trello, Mentimeter), die Sie zusätzlich in Ihre Video-Konferenz-Anwendung einbinden können und die die digitale Kommunikation und Moderation unterstützen.

Inhalt

Das erste Modul wird als 2-stündiges Online-Training im virtuellen Raum bei Zoom stattfinden. Das Training zeigt:

- Welche Rolle spielt Interaktion in der digitalen Kommunikation?
- Der Umgang mit verschiedenen Zielgruppen
- Tool-Safari: Welche Tools gibt es? Welche eignen sich für welchen Kontext und was sollte beachtet werden?
- Methodische Einbettung verschiedener Tools.
- Fragen und Antworten

Nach dem Training haben Sie die Möglichkeit, drei Wochen lang mit den vorgestellten Tools zu üben. Dabei aufkommende Fragen und Probleme können Sie dann in einer folgenden 1-stündige Sprechstunde klären.

Ziel

- Reflexion der eigenen Zielgruppe
- Sensibilisierung für die Bedeutung von Interaktion für menschliche Nähe im digitalen Raum
- Kennenlernen verschiedener Tools und derer methodischer Einbettung
- Sicherheit im Umgang mit Tools und Methoden der digitalen Kommunikation

Methoden

Impulsreferate, Plenumsarbeit, Trainingsmöglichkeiten, Erfahrungsaustausch, Kleingruppenarbeit, Selbstreflexion.

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeiter*innen, die sich für das Thema interessieren. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Sozialberatung für Schuldner · Grundlagen

Situation

In diesem zweitägigen Seminar werden Grundkenntnisse der Schuldnerberatung vermittelt. Die Teilnehmenden lernen erste Handlungsschritte zur Sicherung der wirtschaftlichen Existenz und zum Schutz der Schuldner vor unzulässigen Beitreibungsmaßnahmen und überhöhten Forderungen von Gläubigern. Sie erhalten einen Überblick über Voraussetzungen und Möglichkeiten zur außergerichtlichen Schuldenbereinigung und zur Entschuldung im gerichtlichen Verbraucherinsolvenzverfahren. Außerdem werden Aspekte der Beratungsmethodik und -organisation berücksichtigt.

Inhalt

- Schuldnerberatung als Aufgabe der Sozialarbeit
- Existenzsicherung bei Mietrückständen, Energieschulden und Geldstrafen
- Schuldnerschutz bei Zwangsvollstreckung und anderen Maßnahmen der Gläubiger zur Forderungsbeitreibung
- Zahlungsverzug und die Folgen – Möglichkeiten zur Begrenzung des Schuldenanstiegs
- Welcher Gläubiger, wie viele Forderungen? Bestandsaufnahme der Schulden als Voraussetzung für Hilfen zur Entschuldung
- Möglichkeiten der Schuldenbereinigung – Außergerichtliche Einigung und Verbraucherinsolvenzverfahren
- Muss ich alles selber machen? Möglichkeiten und Grenzen der sozialen Dienste: Zusammenarbeit mit dem spezialisierten Fachdienst Schuldnerberatung

Methoden

Referate, Diskussionen, Übungen mit Fallbeispielen, Arbeitsgruppen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende sozialer Beratungsdienste und Betreuungseinrichtungen, deren Klientel neben anderen Problemen auch Schwierigkeiten im Umgang mit Schulden hat. Die Teilnehmenden erfahren, was sie selbst tun können, ohne spezialisierte Schuldnerberater*innen zu sein.

Referenten

Wolfgang Schrankenmüller
Sozialarbeiter, Soziologe, ehemaliger Leiter der zentralen Schuldnerberatung Stuttgart

Frank Porrmann
Diplom-Sozialpädagoge, Mitarbeiter der zentralen Schuldnerberatung Stuttgart

TERMIN
16.–17.02.2022
Jeweils 09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
049/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	385.- €
Frühbucher:	350.- €
(bis einschl. 18.12.2021)	
CVS-Mitarbeitende:	335.- €

BQ
18 / 42

Digitaler Selbstlern-Kurs: Digital moderieren

Der digitale Kurs für die erfolgreiche Gestaltung von digitalen Konferenzen, Beratungsgesprächen und Teammeetings.

Situation

Videokonferenzen sind eine gute Ergänzung zu persönlichen Treffen und Zusammenkünften. Doch enden sie allzu oft in Monologen von Einzelnen. Dabei kommt der Austausch zu kurz, der Nacken schmerzt bereits nach 45 Minuten und niemand ist so richtig zufrieden. Doch das muss so nicht sein.
Digital muss nicht distanziert bedeuten. Viele Methoden und Tools aus klassischen analogen Workshop- und Gesprächssituationen lassen sich auch online umsetzen – dafür muss man kein Digital Native sein. Es gibt jedoch ein paar Punkte zu beachten, damit jede*r Teilnehmende sich in der Videokonferenz abgeholt und verstanden fühlt.

Inhalt

Modul 1: Einführung und Allgemeines
Im ersten Modul betrachten wir das Thema „Digitale Kommunikation und Moderation“ erst mal ganz allgemein und schauen uns an, was wir dafür eigentlich brauchen.

Modul 2: Vorbereitung
Im zweiten Modul lernen Sie Schritt für Schritt, die nächste Konferenz oder den nächsten Call so vorzubereiten, dass Sie diesen entspannt leiten können und die Menschen auch erreichen.

Modul 3: Phasen der Kommunikation
Auch innerhalb der eigentlichen Veranstaltung gibt es einiges zu beachten. Es geht hier um die verschiedenen Phasen der Kommunikation und darum, wie Sie die Teilnehmenden bestmöglich mitnehmen.

Fortsetzung nächste Seite.

Referentin

Merle Becker, M.A.
Moderatorin, Coach und Friedens- und Konfliktforscherin
www.wertschatz-kommunikation.de

TERMIN
Anmeldung bis 31.03.2022

Online-Training ab 31.03.2022
(Sie erhalten den Zugangs-Link und können die Inhalte zum Selbstlernen abrufen, wann und so oft Sie wollen.)

Live Online-Sprechstunde 05.05.2022
10:00–11:00 Uhr

KURS-NR.
099/2022

ORT
Online

PREIS
Einheitspreis: 80.- €

BQ
Keine

HINWEIS
Zur Vertiefung kann auf Anfrage Online-Einzelcoaching über das Bildungszentrum gebucht werden.

Modul 4: Interaktion
Der Mensch braucht Interaktion – und dies ist auch digital möglich. Lernen Sie verschiedene Tools kennen, die Sie leicht in Konferenzen und Calls einbinden können. Außerdem wird Ihnen gezeigt, wie Sie analoge Methoden ganz einfach ins Digitale übersetzen können.

Modul 5: Abschluss
Zum Abschluss sind Sie herzlich eingeladen, sich in einer Sprechstunde nochmal persönlich zu dem Gelernten auszutauschen und all Ihre Fragen loszuwerden.

Ziel
Wenn Sie sich im digitalen Raum sicher fühlen, dann werden Ihre Teilnehmenden auch entspannter. Lernen Sie in diesem Online-Kurs die richtigen Tipps und Tricks, um zukünftige Konferenzen und Calls entspannt zu leiten.

Methoden
In vier Modulen mit über 20 Lektionen lernen Sie anhand von Videos. Darüber hinaus stehen Ihnen verschiedene Checklisten, Übungsblätter und Vorlagen zur Verfügung. Sie bestimmen selbst, wann und wie oft Sie die Inhalte des Webinars abrufen und welche Sie besonders vertiefen. Sie erproben das Gelernte immer gleich in praktischen Übungen. Nachdem Sie das Webinar absolviert haben, können Sie offene Fragen in einer Online-Sprechstunde (Modul 5) klären.

Zielgruppe
Alle Führungskräfte und Mitarbeiter*innen, die sich für das Thema interessieren. Der Kurs ist für Anfänger*innen sehr geeignet. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Es liegt was in der Luft - Kommunikation in Gruppen wahrnehmen, verstehen und mitgestalten

Situation

Menschen verhalten sich in größeren Gruppen anders, als sie es in überschaubaren Dialogsituationen mit zwei bis drei Beteiligten tun. In solchen Gruppen entsteht rasch ein starke Atmosphäre, die von persönlichen und zwischenmenschlichen Kräften „aufgeladen“, allerdings nicht leicht zu entschlüsseln ist. Auch im Beruf gilt: je mehr Menschen miteinander kommunizieren, desto intransparenter, vieldeutiger und damit emotional „gefährlicher“ wird die Situation. Für den Einzelnen kann das im ungünstigen Fall bedeuten: Rückzug, Anpassung, heimliche Unzufriedenheit oder aber ein vergeblicher Kampf im Gefühls- und Rollenwirrwarr.

Inhalt

Dieses Seminar möchte Sie darin unterstützen, Kommunikation in Gruppen klarer wahrzunehmen, Störungen und Intransparenzen leichter zu identifizieren und Ansatzpunkte für selbstverantwortliches Handeln und Gestalten zu gewinnen. Sie lernen wichtige Beobachtungskriterien kennen, anhand derer Sie die Kommunikation in einer Gruppe einschätzen und emotional erfassen können. Vor dem Hintergrund typischer Störungen der Kommunikation, wie sie in Gruppen häufig auftreten (Aneinander-Vorbeireden, Kämpfen, Sich-nicht-Zeigen, Manipulieren etc.), erfahren Sie, wie Sie kommunikativ die Weichen auf Begegnung, Verständigung und Kooperation stellen können.

Fortsetzung nächste Seite.

Referent

Guido Ingendaay
Trainer, Coach und Supervisor, arbeitet mit TZI, dem personenzentrierten Ansatz nach Carl Rogers und der Alexander-Technik

TERMIN
16.05.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
101/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	220.- €
Frühbucher:	200.- €
(bis einschl. 17.03.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	190.- €

BQ
07 / 09 / 10 / 18 / 21
39 / 42 / 44

Ziel

- Kommunikation in Gruppen wahrnehmen und deuten
- Störungsdynamiken in Gruppen verstehen
- den eigenen Kommunikationsstil reflektieren
- der Beziehungsebene mehr Beachtung schenken
- neuen Umgang mit schwierigen Kommunikations-situationen finden

Methoden

- Themenzentrierte Interaktion
- Personzentrierte Beratung
- Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck
- Arbeit an Beispielen aus dem Berufsalltag der Teilnehmer*innen
- Reflexion, Kommunikationsbeispiele, Feedback

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen aller Bereiche.

Herausfordernde Gespräche gekonnt führen

Auf der Grundlage der Gewaltfreien Kommunikation® nach M. Rosenberg.

Situation

Eine gute, wertschätzende Kommunikation bildet die Grundlage für den Umgang mit Kund*innen und Klient*innen sowie die Zusammenarbeit mit Kolleg*innen und Vorgesetzten. Es fällt gerade in kritischen Situationen nicht immer leicht, die richtigen Worte zu finden, selbstsicher und konstruktiv zu bleiben und gleichzeitig die eigene Position souverän zu vertreten und die Emotionen zu zügeln. In diesem Seminar sollen Sie ermutigt und befähigt werden, konstruktiv Klartext zu reden, wenn Gespräche unerfreulich verlaufen.

Inhalt

- Grundannahmen, Zielsetzung, Haltungen und Modell der Gewaltfreien Kommunikation
- Selbstempathie und Empathie
- verbale und nonverbale Kommunikation
- sich selbst klar ausdrücken
- zuhören und gezielter Einsatz von Fragen
- Bedürfnisse hinter den Handlungen anderer erkennen, auch wenn wir die Handlungen nicht billigen
- Anliegen aller Gesprächspartner hören und ernst nehmen
- respektvoll mit Kritik, Beschwerden, Reklamationen etc. umgehen
- erkennen eigener Muster in der Kommunikation
- Gefühle in Gesichtern erkennen und interpretieren

Ziel

Einen Kommunikationsstil entwickeln, der wertschätzend, handlungsorientiert, klar und strukturiert ist. Gespräche authentisch, empathisch und situationsgerecht führen. Resilienz entwickeln und fördern.

Methoden

Trainer-Input, Einzelarbeit, Paarübungen, Kleingruppenarbeit, Rollenspiele mit Situationen aus der eigenen Erfahrung, Microtrainings (Trainings in Kurzzeitformat zur Transferverbesserung).

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen.

Referentin

Petra Weber-Schön
Resilienztrainerin (SHB), Mesource-Facilitator®, Mimikresonanztrainerin®, Mediatorin, ILP®-Coach, Teamcoach, emtrace Coach®, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg, Auditorin

TERMIN
20.–21.06.2022
jeweils 09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
015/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	420.- €
Frühbucher:	380.- €
(bis einschl. 21.04.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	365.- €

BQ
07 / 09 / 18 / 39 / 42

Referentin

Dr. Simone Richter
PR-Beraterin, Kommunikationstrainerin, Journalistin und Publizistin

TERMIN
14.07.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
042/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	240.- €
Frühbucher:	215.- €
(bis einschl. 15.05.2020)	
CVS-Mitarbeitende:	210.- €

BQ
07 / 09 / / 18 / 39 / 42

Souverän in jeder Situation – moderne Rhetorik mit Videotraining

Situation

„Siebzig Prozent vom Erfolg hängt davon ab, einfach nur aufzutauchen“, sagte Woody Allen. Sichtbar werden, sich professionell präsentieren und im Gedächtnis bleiben. Klingt gut? Und was sage ich und vor allem wie sage ich es, um bei der nächsten Veranstaltung, in einer Vorstellungsrunde oder beim Erstkontakt mit meinem Gegenüber Interesse zu wecken und mich von anderen positiv abzuheben?

Inhalt

- souveränes, kompetentes, freundliches und selbstbewusstes Auftreten als Bestandteil jeder persönlichen Erfolgsstrategie
- gekonnt auch unvorhergesehene Lagen oder schwierige Konstellationen meistern
- sich kommunikationsstark und souverän zeigen
- durch professionelle und passende Rhetorik auftreten und überzeugen
- Umgang mit Energien, Kritiken und (ungewollten) Beiträgen des Publikums
- externen Input gezielt positiv umlenken

Ziel

Der sichere Auftritt in der Öffentlichkeit gehört zunehmend zu den wesentlichen Erfolgsfaktoren. Wer etwas darstellen will, sollte rhetorisch zu überzeugen können. Dieses Seminar beleuchtet, wie Sie von Beginn an selbstsicher auftreten, Ihre Ziele durchsetzen und Ihr Vorhaben adäquat und gewinnbringend repräsentieren.

Methoden

Sowohl in der Gruppe als auch in kleinen Teams nähern wir uns der Rhetorik. In praktischen Übungen probieren wir so manches aus. Die Videokamera ist dabei ein wertvoller Begleiter. Auch wenn dieses Hilfsmittel anfangs etwas Überwindung kostet, ist der Lerneffekt unübertroffen groß.

Zielgruppe

Jeder Mensch, von dem im beruflichen Umfeld kommunikative Kompetenzen gefordert sind.

Komm' auf den Punkt

Gute Gesprächsführung im Beruf.

Situation

Gute Kommunikation ist wichtig – wie wichtig, merkt man erst, wenn etwas schief geht. Ob in Teambesprechungen und im Gespräch mit Kollegen - Missverständnisse, Reibereien und Aneinander-Vorbeireden kosten Zeit und Nerven und belasten die zwischenmenschlichen Beziehungen. Wenn Sie sich hingegen klar und überzeugend auszudrücken vermögen, dabei gut zuhören und auf den anderen eingehen können, machen Sie es sich und anderen leichter. Aber wie funktioniert Kommunikation eigentlich? Warum ist es manchmal so schwer, sich dem anderen verständlich zu machen? Woher kommen Missverständnisse und Gesprächsblockaden? Wie kann man dem anderen so zuhören, dass man wirklich versteht, worum es ihm geht?

Ziel

- Sprachliche Botschaften anhand eines einfachen Modells analysieren und interpretieren
- Die eigene Botschaft klar, respektvoll und verständlich ausdrücken
- Aktiv zuhören, Fragen stellen, auf den anderen eingehen
- Gewinnender auftreten und überzeugender sprechen
- Mit kritischen Gesprächssituationen konstruktiver umgehen
- Gespräche prozess- und zielgerecht gestalten
- Rhetorische Mittel kennenlernen, um mit unfairen Angriffen besser umzugehen
- Selbstbewusster dem Gesprächspartner begegnen

Methoden

Es wechseln sich Übungen zur Selbst- und Situationswahrnehmung, Reflexionsphasen in der Gruppe und das aktive Durchspielen praxisbezogener Anwendungsbeispiele ab. Sie können im Rahmen des Gesamtthemas für Ihre eigene Arbeitssituation neue Sichtweisen, Einstellungen und Verhaltensweisen kennenlernen und im Austausch mit den anderen Teilnehmenden Ihren Horizont für weitere Entwicklungsmöglichkeiten erweitern.

Zielgruppe

Für Alle, die mit Menschen arbeiten.

Referent

Guido Ingendaay
Trainer, Coach und Supervisor, arbeitet mit TZI, dem personenzentrierten Ansatz nach Carl Rogers und der Alexander-Technik

TERMIN
13.09.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
102/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	220.- €
Frühbucher:	200.- €
(bis einschl. 15.07.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	190.- €

BQ
07 / 09 / 10 / 18 / 20 / 21
39 / 42 / 44

Referenten

Wolfgang Schrankenmüller
Sozialarbeiter, Soziologe, ehemaliger Leiter der zentralen Schuldnerberatung Stuttgart

Frank Porrmann
Diplom-Sozialpädagoge, Mitarbeiter der zentralen Schuldnerberatung Stuttgart

TERMIN
12.–13.10.2022
Jeweils 09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
050/2022

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	385.- €
Frühbucher:	350.- €
(bis einschl. 13.08.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	335.- €

BQ
Keine

Sozialberatung für Schuldner · Grundlagen

Situation

In diesem zweitägigen Seminar werden Grundkenntnisse der Schuldnerberatung vermittelt. Die Teilnehmenden lernen erste Handlungsschritte zur Sicherung der wirtschaftlichen Existenz und zum Schutz der Schuldner vor unzulässigen Beitreibungsmaßnahmen und überhöhten Forderungen von Gläubigern. Sie erhalten einen Überblick über Voraussetzungen und Möglichkeiten zur außergerichtlichen Schuldenbereinigung und zur Entschuldung im gerichtlichen Verbraucherinsolvenzverfahren. Außerdem werden Aspekte der Beratungsmethodik und -organisation berücksichtigt.

Inhalt

- Schuldnerberatung als Aufgabe der Sozialarbeit
- Existenzsicherung bei Mietrückständen, Energieschulden und Geldstrafen
- Schuldnerschutz bei Zwangsvollstreckung und anderen Maßnahmen der Gläubiger zur Forderungsbeitreibung
- Zahlungsverzug und die Folgen – Möglichkeiten zur Begrenzung des Schuldenanstiegs
- Welcher Gläubiger, wie viele Forderungen? Bestandsaufnahme der Schulden als Voraussetzung für Hilfen zur Entschuldung
- Möglichkeiten der Schuldenbereinigung – Außergerichtliche Einigung und Verbraucherinsolvenzverfahren
- Muss ich alles selber machen? Möglichkeiten und Grenzen der sozialen Dienste: Zusammenarbeit mit dem spezialisierten Fachdienst Schuldnerberatung

Methoden

Referate, Diskussionen, Übungen mit Fallbeispielen, Arbeitsgruppen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende sozialer Beratungsdienste und Betreuungseinrichtungen, deren Klientel neben anderen Problemen auch Schwierigkeiten im Umgang mit Schulden hat. Die Teilnehmenden erfahren, was sie selbst tun können, ohne spezialisierte Schuldnerberater*innen zu sein.

Feedback – Echte Rückmeldung bringt voran

Situation

Ehrliche Rückmeldungen zu geben, fällt einer Führungskraft nicht immer leicht. Denn die Macht von Feedback ist enorm. Im hektischen Arbeitsalltag mal schnell so „rübergeschoben“, kommt es schnell zu Missverständnissen oder gar Streit und führt zu Kränkung und Verweigerung. Im besten Fall jedoch, wenn Feedback konkret, wertschätzend und überlegt eingebracht wird, bietet es eine wunderbare Chance: Das Gegenüber kann sich oder sein Verhalten überprüfen und ggf. auch verändern. Dann kann Feedback zu einem Geschenk werden. Als berechtigte, nachvollziehbare, lösungsorientierte Kritik oder als bestätigendes, motivierendes Lob. In Unternehmen kann eine aufrichtige und konstruktive Feedback-Kultur nachhaltig wirken und die Zusammenarbeit positiv beeinflussen.

Inhalt

- Stimmiges Feedback: Grundlagen und Regeln des Feed-back-Gebens und -Nehmens
- Was auch wirkt: Stimme, Sprache und nonverbale Signale
- Die Methode “Feedback im Dreischritt“ – wie sie funktioniert, ihre Chancen und Grenzen
- Gemeinsam vertiefen: Stärken und Herausforderungen beim Feedback geben und nehmen
- Übungen: Feedback geben in verschiedenen Kontexten

Ziel

Sie verfeinern Ihre Fähigkeit, klar strukturierte und faire Rückmeldungen zu geben, auch wenn die Situation schwierig ist, und Ihre Mitarbeitenden mit konkretem Feedback zur Selbstreflexion anzuregen und zu motivieren. Sie freuen sich über die Möglichkeiten, mit klaren Worten gesund zu führen.

Methoden

Kurzvorträge, Angeleitete Übungen, Austausch und Übung in Kleingruppen, Szenisches Training.

Zielgruppe

Führungskräfte aller Ebenen.

Referentin

Michaela Wagner
M.A., Germanistin, Moderatorin, systemischer Coach, Supervisorin, Trainerin, Schwerpunkte: Auftrittstraining, Persönlichkeitsentwicklung und Stressbewältigung

TERMIN
10.10.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
098/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	275.- €
Frühbucher:	265.- €
(bis einschl. 11.08.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	250.- €

BQ
07 / 09
und weitere Führungskräfte

HINWEIS
Zur Vertiefung kann auf Anfrage Einzelcoaching über das Bildungszentrum gebucht werden.

Referentin

Ruth Hellmich
Kommunikationstrainerin,
Coach, Autorin

TERMIN
17.10.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
051/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	265.- €
Frühbucher:	240.- €
(bis einschl. 18.08.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	230.- €

BQ
07 / 09 / 18 / 39 / 42

Provokation und Paradoxe Intervention gekonnt einsetzen

Situation

Durch Provokation und Paradoxe Intervention können wir festgefahrene Gesprächsverläufe und hinderliche Denk- und Verhaltensmuster unseres Gegenübers eher auflösen. Auf der Basis einer gefestigten Beziehung zum Gegenüber sind wir unberechenbar, übertreiben oder sprechen aus, was wir denken oder augenzwinkernd genau das Gegenteil. Orientiert an Frank Farrelly, dem Begründer der Provokativen Therapie, sehen wir eine Provokation als gelungen an, wenn Humor und Leichtigkeit entstehen. Neue Lösungen werden eher erkannt und umgesetzt.
Erst mit der stimmigen Balance zwischen Provokation und „Balsam“ wird unsere Intervention zu einer gezielten professionellen Methode und profitieren alle Beteiligten. Anhand von Beispielen werden zahlreiche Methoden und Werkzeuge erläutert und geübt. Anliegen von Teilnehmer*innen sind willkommen. Ein Starterkit für Ihre Herausforderungen rundet das Seminar ab.

Inhalt

- Grundverständnis und Bedeutung
- Vorteile, Chancen – Gefahren und Grenzen
- Erlernen zahlreicher Provokationsansätze
- Stimmige Balance „Balsam“ – Provokation
- Einbetten in den Gesprächsablauf
- Besondere Anforderungen an den Beratenden
- Erarbeiten individueller Anwendungsbereiche

Ziel

Erweitern Ihrer Methodenkompetenz und Souveränität, Verbesserung von Schlagfertigkeit, Steigerung der Gesprächseffizienz, wir kommen schneller auf den Punkt, verbessern die Beziehung und die Gesprächsatmosphäre.

Methoden

Trainer-Input, Übungen, Selbstreflexion, Austausch und Feedback in Gruppen und im Plenum.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in der sozialen Arbeit und Beratung, alle Kommunikatoren und Interessierte.

60 Sekunden, die zählen – Pitch-Training

Situation

„Und was machen Sie denn so?“ ist oft der Auslöser für einen Elevator Pitch, auch Elevator Speech oder Elevator Statement genannt - also eine kurze Selbstdarstellung. Das kann bei einer Tagung am Buffet sein, bei einer Konferenz beim Händewaschen auf dem WC, bei einem Netzwerktreffen am Stehtisch, beim Kennenlernen auf einer Messe. Jede beliebige Veranstaltung bietet ein Come-together und somit ein Einfallstor für potenzielle Gespräche. Der Pitch ist die kleine, leichte und im Bestfall sehr ungewöhnliche Bewerbung am Rande des Geschehens, die so viel Wirkung haben kann – vorausgesetzt, man macht es richtig.

Inhalt

- Wie zeige ich binnen weniger Sekunden meinen Wert, meine Einzigartigkeit, meine Schaffenskraft?
- Wie überzeuge ich mein Gegenüber, dieses Gespräch weiterzuführen, in Kontakt zu bleiben oder sich sogar zu verabreden?
- Wie nutze ich die Methode, um meine Ideen oder mein Knowhow auf den Punkt zu bringen?

Ziel

Beim Elevator Pitch geht es um schnelle Kommunikation. Die Rahmenbedingungen – vor allem die Kürze – zwingen uns dazu, ganz genau darüber nachzudenken, wie die Kernbotschaft lautet und was wirklich wichtig ist. Es ist ein Instrument, das nicht nur im Vorstellungsgespräch wirkt, sondern auch in Projekten oder bei Kundengesprächen, wenn es um die Lösungsfindung geht.

Methoden

Mit der Methode wird eine Idee kurz und prägnant präsentiert – oder eben auch eine Person. Üblicherweise stehen 30 bis maximal 90 Sekunden zur Verfügung, um etwas zu kommunizieren. Sinn und Zweck des Elevator Pitch ist es, in dem Moment zu punkten – also Interesse zu wecken und Neugierde zu schaffen – für die eigene Person, das Portfolio oder Projekt, für ein Vorhaben.

Zielgruppe

Jeder Mensch, von dem im beruflichen Umfeld kommunikative Kompetenzen gefordert sind.

Referentin

Dr. Simone Richter
PR-Beraterin, Kommunikationstrainerin, Journalistin und Publizistin

TERMIN
11.11.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
044/2022

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	240.- €
Frühbucher:	215.- €
(bis einschl. 12.09.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	210.- €

BQ
Keine

Referent*innen

Jürgen Jankowitsch
Agnes Wagner
Medienreferenten
Sachgebiet Projektmanagement und Medienkompetenz, Bereich Kinder, Jugend, Familie, Caritasverband für Stuttgart

TERMIN
Nach Vereinbarung
2 Stunden

ORT
Online-Seminar

HINWEIS
Sie können den Kurs gerne **Inhouse** buchen. Wir erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot.
Dieser Kurs ist nur für Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Vitero-GastgeberIn Schulung

Situation

Mit Hilfe des virtuellen Teamsrooms Vitero, welcher vom Fraunhofer Institut entwickelt wurde, eröffnen sich neue Methoden einer effektiven Online-Besprechungskultur und des Lernens am Arbeitsplatz. Der Fokus wird hierbei auf Lehr- und Lernsettings gelegt. Vitero wird inzwischen im Caritasverband für Stuttgart häufig genutzt – immer dann wenn Face-to-Face Besprechungen nicht möglich sind oder auch für Fortbildungen.
Interessierte MitarbeiterInnen werden zur / zum Vitero-GastgeberIn geschult. Die Vitero-GastgeberInnen können selbstständig einen virtuellen Raum buchen, die Teilnehmenden einladen und kennen die verschiedenen methodischen und didaktischen Möglichkeiten des virtuellen Raums. Es werden unterschiedliche Szenarien möglich: Online-Meetings, Webinare, ergänzende Veranstaltungen zu den Präsenzterminen.
Der Einsatz des Tools und die Moderation einer Fortbildung / Besprechung im virtuellen Raum will gelernt und geplant sein. Im Rahmen dieses Seminars bereiten wir Sie direkt in vitero auf die Anwendung vor.

Vitero bietet viele Funktionen, die für mehr Interaktivität im Raum sorgen:

- Application Sharing unterstützt ideal mit einem Werkzeug zum gemeinsamen Bearbeiten von Dateien
- Mehrere Arten der Karten und Punkteabfragen (anonym, personalisiert, offen, verdeckt)
- Nebenräume für Kleingruppenarbeit und weitere mehrphasige Übungen
- Abfragetool für Multiple-Choice-Abfragen

Inhalt

- Erlernen der Bedienung des virtuellen Teamraums und des Terminverwaltungssystems (von Vitero)
- Wie bereite ich den virtuellen Raum vor?
- Was ist bei der Durchführung und Moderation zu beachten?

Ziel

Sie erhalten eine klare Struktur und einen roten Faden, um Treffen/Veranstaltungen im virtuellen Raum zu planen und durchzuführen.

Methoden

Onlineseminar.

Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeitenden.

Weitere Informationen:

https://www.vitero.de/de/

Referentin

Verena von Plettenberg
Zertifizierte Krisenpädagogin, Ausbilderin von Krisenbegleitern, ehrenamtlichen Hospizhelfern und Seniorenbegleitern

TERMIN
08.–10.02. 2022
22.–24.02. 2022
Jeweils 14:00–19:00 Uhr

KURS-NR.
023/2022

ORT
Online

PREIS
Einheitslpreis: 600.- €

BQ
Keine

Qualifikation Krisenbegleiter*in Aufbaukurs

Situation

Nur wer einen guten eigenen Stand hat, kann anderen eine Stütze sein.
Durch diesen Kurs werden die Teilnehmer noch mehr über sich selbst erfahren und somit auch mehr Eigenstand gewinnen.
Der Aufbaukurs knüpft vertiefend an den Grundkurs an und ermöglicht eine noch intensivere Auseinandersetzung mit den Themen und auch mit sich selbst. So werden die Teilnehmer befähigt, sich noch besser in Menschen, die sich in krisenhaften Lebenssituationen befinden, hineinzuversetzen.
Gerade die Themen Selbstliebe, inneres Kind und Gefühle sind häufig wichtige Bausteine in Beratungsgesprächen. Um mit diesen sensiblen Themen wertschätzend umgehen und nachfragen zu können, werden Sie sich im Aufbaukurs mit empathischer und nonverbaler Kommunikation beschäftigen und diese anhand von Fallbeispielen üben.
Damit wir unseren Klienten gerecht werden können, ist es sehr wichtig und hilfreich, sich intensiv mit Biographiearbeit auseinanderzusetzen. Denn nur mit Hilfe der Biographie des Klienten können wir auch Zusammenhänge erkennen und ihn besser verstehen.
Durch die Beschäftigung mit den Bereichen Resilienz, eigene Stressoren und Seelenquellen werden den Teilnehmern hilfreiche Instrumente vermittelt, um den belasteten Menschen, die sie beraten, Möglichkeiten zur besseren Bewältigung ihrer Krise mitgeben zu können.

Inhalt

- Empathische und nonverbale Kommunikation
- Biographie-Arbeit
- Fallbeispiele
- Umgang mit Gefühlen
- Selbstliebe und Sebstfürsorge
- Verlust und Abschied
- Inneres Kind
- Resilienz und eigene Stressoren
- Prävention gegen Burnout
- Ressourcen der Seele

Ziel
Die Befähigung, Menschen in krisenhaften Situationen kompetent und emphatisch zu beraten und zu begleiten.

Methoden
Impulsvortrag, Einzel- und Gruppenarbeiten, Bearbeitung von Fallbeispielen, Malen, Fragebogen, Rollenspiel, Erfahrungsaustausch.

Zielgruppe
Für alle aus beruflichen, ehrenamtlichen und persönlichen Gründen Interessierten.

Voraussetzung
Teilnahme am Krisenbegleiter*in Grundkurs.

Referent

Konstatin Schäfer
M.A. Interdisziplinäre Anthropologie, Referent und Projektleiter im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen

TERMIN
23.–24.02.2022
Jeweils 09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
017/2022 BQ

ORT
Online

PREIS

Normalpreis:	420.- €
Frühbucher:	380.- €
(bis einschl. 25.12.2021)	
CVS-Mitarbeitende:	365.- €

BQ
18 / 39 / 42

Bedarfsermittlung auf Grundlage der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit (ICF) nach § 118 SGB IX N.F. mit Hilfe des BEI_BW

Situation

§ 118 SGB IX n.F. formuliert bestimmte Anforderungen an die Instrumente der Bedarfsermittlung. So sollen die Leistungen unter Berücksichtigung der Wünsche des Leistungsberechtigten festgestellt werden und der individuelle Bedarf durch eine Orientierung an der ICF erfolgen. In diesem zweitägigen Seminar werden die Elemente einer Bedarfsermittlung sowie die inhaltlichen Komponenten der ICF und deren Einbindung in das SGB IX n.F. vorgestellt. Anhand von Beispielen aus der Praxis der Teilnehmenden wird eine Bedarfsermittlung durchgeführt. Aktuelle Entwicklungen in der Eingliederungshilfe in Baden-Württemberg und die Instrumente des Landes werden hierbei berücksichtigt.

Inhalt

- ICF und SGB IX n.F.
- Anforderungen des § 118 IX n.F.
- Zielstruktur: Wünsche des Leistungsberechtigten und konkrete, messbare Ziele
- Grundlagen und Komponenten der ICF:
- Körperfunktionen und -strukturen
- Aktivitäten
- Kontextfaktoren
- Teilhabe
- Praktische Anwendung des BEI_BW

Ziel

Die Teilnehmenden kennen das biopsychosoziale Modell der ICF und dessen Bedeutung im SGB IX n.F.. Eine Bedarfsermittlung kann auf Grundlage der Komponenten der ICF durchgeführt werden.

Methoden

Wechsel von Plenum und Kleingruppen; Fallbearbeitung aus der Praxis der Teilnehmenden.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus der Behindertenhilfe.

Grundlagen der Pädagogik · Grundkurs

Situation

Sie arbeiten in einem Schülerhaus oder einer Ganztagsschule und begleiten und betreuen Kinder im Grundschulalter. Um verschiedene Situationen im pädagogischen Alltag professionell zu gestalten, benötigen Sie Grundlagen- und Handlungswissen und die praktische Erprobung neuer pädagogischer Vorgehensweisen und Methoden.

Inhalt

- In welcher Entwicklungsphase befindet sich ein Grundschulkind und wie kann ich diese wichtige Phase begleiten? Wir erarbeiten einen individuellen Förderplan für ein Kind in Ihrer Einrichtung.
- Kennenlernen des Orientierungsplans Baden-Württemberg mit seinen sechs Bildungsbereichen: Körper, Sprache, Sinne, Denken, Gefühl und Mitgefühl, Sinne-Werte-Religion und die praktische Anwendung der Bereiche.
- Freispiel und Angebot: wie plane ich Kurzinterventionen? Wie kann ich mit möglichst wenig Zeitaufwand sinnvolle pädagogische Impulse geben?
- Raumkonzept: wie kann ich die Räume meiner Einrichtung pädagogisch wertvoll gestalten und nutzen?

Ziel

Am Ende der Fortbildung haben die Teilnehmer*innen neben dem neuerworbenen theoretischen Wissen einen Koffer mit Ideen zu den Bildungsbereichen, den sie in ihrer Arbeit mit den Schüler*innen einsetzen können.

Methoden

Theoretische Inputs, Einzel- und Gruppenarbeit, Filmausschnitte, kreatives Tun.

Zielgruppe

Diese Fortbildung ist für alle Fachkräfte, die mit Grundschulkindern arbeiten. Besonders geeignet für Fachkräfte aus anderen Berufen, die in pädagogischen Einrichtungen tätig sind.

Referentin

Heidi Quéré
Kinder- und Erwachsenencoach, ehemals Leitung eines Kindergartens in Baden-Baden

TERMIN
04.03.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
086/2022

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	240.- €
Frühbucher:	215.- €
(bis einschl. 03.01.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	210.- €

BQ
Keine

HINWEIS
Am 28.03.2022 findet ein Aufbaukurs zum Thema statt. Es ist empfehlenswert, ihn auch zu besuchen, aber keine Bedingung.

Referentin

Heidi Quéré
Kinder- und Erwachsenencoach, ehemals Leitung eines Kindergartens in Baden-Baden

TERMIN
28.03.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
087/2022

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	240.- €
Frühbucher:	215.- €
(bis einschl. 27.01.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	210.- €

BQ
Keine

HINWEIS
Teilnahmevoraussetzung ist der Besuch des Grundkurses (04.03.2022, Kurs-Nr. 086/2022).

Grundlagen der Pädagogik · Aufbaukurs

Situation

Sie arbeiten in einem Schülerhaus oder einer Ganztagsschule und begleiten und betreuen Kinder im Grundschulalter. Um verschiedene Situationen im pädagogischen Alltag professionell zu gestalten, benötigen Sie Grundlagen- und Handlungswissen und die praktische Erprobung neuer pädagogischer Vorgehensweisen und Methoden, vor allem im Hinblick auf Auffälligkeiten bei Kindern.
Im Aufbaukurs werden die Inhalte des Grundkurses vertieft und in die Praxis umgesetzt. Wir befassen uns weitestgehend mit der Ursache von Auffälligkeiten bei Kindern und erarbeiten Lösungsmöglichkeiten, die wir in der praktischen Arbeit anwenden können.

- Bindungstheorien von Karl Heinz Brisch
- Auffälligkeiten bei Kindern: warum sind manche Kinder im Gleichgewicht und andere nicht? Was kann ich tun?
- Die Bildungsbereiche Körper, Sprache, Sinne, Denken, Gefühl und Mitgefühl, Sinne-Werte-Religion in ihrer praktischen Anwendung mit auffälligen Kindern

Ziel

Am Ende der Fortbildung haben die Teilnehmer*innen ein Basiswissen, wie sie mit auffälligen Kindern umgehen können.

Methoden

Theoretische Inputs, Einzel- und Gruppenarbeit, Filmausschnitte, kreatives Tun.

Zielgruppe

Diese Fortbildung ist für alle Fachkräfte, die mit Grundschulkindern arbeiten. Besonders geeignet für Fachkräfte aus anderen Berufen, die in pädagogischen Einrichtungen tätig sind. Der Kurs baut auf dem Grundkurs Grundlagen der Pädagogik auf.

Doppeldiagnosen: Sucht und psychische Erkrankung

Situation

Doppeldiagnosen – eine psychische Erkrankung und zugleich eine Suchterkrankung – werden zunehmend gestellt, wobei häufig die Frage offen bleibt, was Ursache und was Folge ist. Die Arbeit mit Klient*innen mit einer Doppeldiagnose bedeutet eine große Herausforderung unserer fachlichen und persönlichen Kompetenzen.

Inhalt

Der Schwerpunkt der Seminare liegt auf der Darstellung der psychiatrischen Störungen: Sie lernen in den drei halbtägigen Fortbildungen die wichtigsten Störungsbilder unter Einbeziehung medikamentöser, sozial-psychiatrischer und psychotherapeutischer Verfahren kennen:

- „Psychose“
- „Depression“
- „Borderline-Persönlichkeit“

Ziel

In dieser Fortbildungsreihe wird nicht nur theoretisches Wissen vermittelt, sondern auch ein lebendiger Erfahrungs- und Erlebnisaustausch ermöglicht sowie Anregungen für die Arbeit gegeben.

Methoden

Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele aus der Praxis.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus der ambulanten und teil-/stationären Arbeit in (Sozial-) Psychiatrie und grundsätzlich allen Bereichen, in den Menschen mit psychiatrischen Störungen Behandlung/Betreuung erfahren.

Anmerkung

Es handelt sich um eine Grundlagenschulung.
Wir empfehlen, alle 3 Seminare zu buchen, da manche Aspekte nur in einem Seminar besprochen werden können. Einzelbuchungen sind jedoch immer möglich.

Referentin

PD Dr. med. Anne Koopmann
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberärztin Klinik für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim

TERMIN

„Psychose“
29.03.2022
KURS-NR.
069/2022 BQ

„Depression“
13.05.2022
KURS-NR.
070/2022 BQ

„Borderline-Persönlichkeit“
25.07.2022
KURS-NR.
071/2022

jeweils 09:00 – 12:30 Uhr

ORT
Stuttgart

PREIS (Jeweils pro Seminar)
Normalpreis: 180.- €
Frühbucher: 170.- €
(bis einschl. 28.01.2022
14.03.2022 · 26.05.2022)
CVS-Mitarbeitende: 150.- €

BQ
09 / 18 / 39 / 42

Referentin

PD Dr. med. Anne Koopmann
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberärztin Klinik für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim

TERMIN
„Antipsychotika“
11.04.2022
KURS-NR.
079/2022 BQ

„Antidepressiva“
24.06.2022
KURS-NR.
080/2022 BQ

„Tranquilizer, Hypnotika und Antidementiva“
23.09.2022
KURS-NR.
081/2022

jeweils 09:00 – 12:30 Uhr

ORT
Stuttgart

PREIS (Jeweils pro Seminar)
Normalpreis: 180.- €
Frühbucher: 170.- €
(bis einschl. 10.02.2022
25.04.2022 · 25.07.2022)
CVS-Mitarbeitende: 150.- €

BQ
09 / 18 / 39 / 42

Grundlagen der Behandlung mit psychopharmakologischen Medikamenten

Situation
Antipsychotika, Antidepressiva und Tranquilizer, aber auch Antidementiva gehören zu den meistverordneten Medikamenten überhaupt. Wann werden Psychopharmaka verschrieben, wie wirken sie, wie werden sie in ein Behandlungskonzept eingebunden? Die Grundlagenschulung vermittelt das Wesentliche zum Thema und beantwortet Ihre Fragen.

Inhalt
- allgemeine Grundsätze der Pharmakotherapie
- rechtliche Aspekte psychopharmakologischer Behandlung
- psychiatrische Medikamente und ihre speziellen Anwendungsgebiete
- Wirkungen und unerwünschte Nebenwirkungen
- Dosierungsrichtlinien
- Möglichkeiten von Spät- und Dauerschäden
- Medikamentöse Therapie als Bestandteil einer ganzheitlichen, mehrdimensionalen Behandlung
- Alternativen zur medikamentösen Behandlung

Ziel
Die Fortbildungsreihe möchte einen einführenden Beitrag dazu leisten, sich über Wirkweisen und Nebenwirkungen, über Indikationen und Risiken der psychopharmakologischen Medikamente zu informieren sowie Strategien für den vernünftigen Umgang mit Psychopharmaka zu entwickeln.

Methoden
Impulsreferate, Diskussionsrunden und Erfahrungsaustausch der Teilnehmer*innen.

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aus der ambulanten und teil-/stationären Arbeit in (Sozial-) Psychiatrie und grundsätzlich allen Bereichen, in den Menschen mit psychiatrischen Störungen Behandlung/Betreuung erfahren.
Dieser Kurs ist besonders geeignet als Ergänzung der Fortbildungsreihe „Doppeldiagnosen: Psychose / Depression / Borderline-Persönlichkeit und Sucht“.

Quartiersentwicklung – gemeinsame Identität im Alter und soziale Interaktion zwischen Jung und Alt

Situation

Lebensqualität im Alter oder bei Pflegebedürftigkeit hängt ganz entscheidend davon ab, ob Menschen ihre Lebensentwürfe selbst bestimmen können.
Wir brauchen deshalb eine Quartiersentwicklung in den Städten und Gemeinden, die den Belangen der dort lebenden Menschen gerecht wird. Wir brauchen Kreativität und müssen Menschen begeistern, gemeinsam Lebensräume für sich und Andere zu gestalten, um ein Leben zuhause auch im Alter nicht nur zu erhalten, sondern sogar zu verbessern.

Inhalt

- Theoriegeleitete Einführung in das Konzept Quartiersentwicklung des KDA
- Voraussetzungen für ein wertschätzendes gesellschaftliches Umfeld – Arbeit mit Freiwilligen, generationsübergreifendes Miteinander
- Zusammenstellen möglicher Kooperationspartner - Netzwerkplanung
- Konzeptentwicklung zum Quartier
- Rahmenplanung für das Projekt Quartiersentwicklung - Strategischer Ausblick

Ziel

Die Teilnehmer*innen kennen die wesentlichen Rahmenbedingungen für eine gelungene Quartiersentwicklung und sind in der Lage, diese projektbezogen zu entwickeln und umzusetzen.

Methoden

Power-Point-Präsentation, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, praktische Übungen, Diskussion, Erfahrungsaustausch.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen, Führungskräfte und Projektleiter*innen aus der Senioren- und Jugendarbeit und Arbeit mit Menschen mit Behinderung.

Referent

Volker Packhäuser M.A.
Einrichtungsleitung, Pflegedienstleitung, Qualitätsmanagement-Auditor, Multiplikator zur Einführung in das indikatorengestützte Verfahren zur Qualitätsprüfung und Qualitätsdarstellung

TERMIN
25.04.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
063/2022

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	265.- €
Frühbucher:	240.- €
(bis einschl. 24.02.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	230.- €

BQ
Keine

Referentin

Gela Böhrkircher
Diplom-Sozialpädagogin, Gestaltberaterin, Ausbildung in Motivational Interviewing

TERMIN
04.–06.05.2022
Jeweils 09:00–16:30 Uhr

KURS-NR.
034/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	590.- €
Frühbucher:	530.- €
(bis einschl. 05.03.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	510.- €

BQ
18 / 39 / 42

HINWEIS
Das 2. Modul findet vom 26.–28.09.2022 (Kurs-Nr. 035/2022) und das 3. Modul findet vom 05.–07.12.2022 (Kurs-Nr. 036/2022) statt.

Motivational Interviewing · Grundkurs

Situation
Motivierende Gesprächsführung (Motivational Interviewing - MI) ist ein personenzentrierter zielgerichteter Ansatz der Gesprächsführung zur Erhöhung der Eigenmotivation von Menschen, um ein (problematisches) Verhalten zu ändern. Dieser von W. R. Miller und St. Rollnick entwickelte Ansatz ist in der Suchtbehandlung weit verbreitet. MI ist z.B. in Deutschland zentraler Bestandteil der Fachkunde Suchtmedizinische Grundversorgung (Bundesärztekammer 1999) und der Fachkunde Suchtpsychologie (Deutsche Gesellschaft für Suchtpsychologie 2002). Die Einsatzfelder des MI gehen jedoch weit über diese konkreten Arbeitsfelder hinaus.

Inhalt
- Grundlagen des MI: Grundverständnis, Prozesse, (Einsatz-) Möglichkeiten, Kontextklärung
- Stadien der Veränderung
- Basismethoden des MI: Offene Fragen, Aktives Zuhören, Wertschätzung, geschmeidiger Umgang mit Widerstand, Informationen und Rat anbieten, Zusammenfassungen
- Das Ziel von MI: Änderungsmotivation herausarbeiten, Stärkung von Änderungszuversicht

Ziel
- Eigene Grundhaltung bewusst machen und mit einer ethisch begründeten und im Hinblick auf Motivationsförderung evidenzbasierten Haltung abgleichen.
- Eigenen Handlungsspielraum im Hinblick auf positive (motivierende) Gesprächsführung erkennen und ausfüllen.
- Bereitgestellte Werkzeuge kennen, beherrschen und zum geeigneten Zeitpunkt anwenden.
- Erlernte MI-Kompetenzen zur Burnoutprävention einsetzen.

Methoden
Kurzvorträge, Übungen in Kleingruppen, Rollenspiele, Fishbowl u.a.m.

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aus der Sozialen Arbeit.

Sinnesschulung mit Natur- und Kräutererlebnissen für Kinder

Situation

Kinder sollten sich in der Natur aufhalten. Die Schätze, die sie uns bietet, wieder erleben. Die Natur lädt ein, die Sinne zu schulen. Sehen, riechen, tasten, hören, schmecken, balancieren. Erde spüren, Wetter erleben, den Jahreslauf mit seinen Eindrücken, Pflanzen und Obst etc. bewusst erleben. Ängsten gegenüber den Gefahren in der Natur kann man mit Wissen und der Einhaltung von Regeln begegnen.

Inhalt

- Sinnesübungen in der Natur
- Wissen rund um Kräuter- und Wildpflanzen in Praxis und Theorie
- Praktische Anwendungen mit Kräutern und Wildpflanzen für Kinder
- Essen und Trinken mit Kräutern praktisch
- Gesundheit aus der Natur, kinderleicht
- Nachhaltigkeit in der Natur erleben

Ziel

Wissen erweitern rund um die Sinnesentwicklung des Kindes und deren Schulung in der Natur. Kräuter- und Wildpflanzenwissen. Lernen, was man mit Kindern tun kann in der täglichen Arbeit. Jede Menge alltagstaugliche Anwendungen.

Methoden

Theoretischer Input, praktisches Üben.

Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeiter*innen, die mit Kindern im Grundschulalter arbeiten.

Referentin

Claudia Nafzger
Diplom-Betriebswirtin (FH), Kräuterpädagogin, Nachhaltigkeitsguide, Genussbotschafterin Sarah Wiener – Ich kann kochen

TERMIN
14.06.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
021/2022

ORT
NaturInfoZentrum
Casa Mellifera, Ludwigsburg

PREIS

Normalpreis:	220.- €
Frühbucher:	200.- €
(bis einschl. 15.04.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	190.- €

BQ
Keine

HINWEIS
Referentin bringt viele Wild- und Gartenkräuter mit. Wer eigene Kräuter hat, die er nicht kennt, einfach mitbringen. Wir bereiten gemeinsam die Pausenverpflegung und das Mittagessen zu und lernen dabei spielerisch, wie leicht es ist, gesund und lecker zu kochen.

Referentin

Gela Böhrkircher
Diplom-Sozialpädagogin, Gestaltberaterin, Ausbildung in Motivational Interviewing

TERMIN
11.–13.07.2022
Jeweils 09:00–16:30 Uhr

KURS-NR.
045/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	590.- €
Frühbucher:	530.- €
(bis einschl. 12.05.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	510.- €

BQ
18 / 39 / 42

HINWEIS
Das **2. Modul** findet vom **26.–28.09.2022** (Kurs-Nr. 035/2022) und das **3. Modul** findet vom **05.–07.12.2022** (Kurs-Nr. 036/2022) statt.

Motivational Interviewing · Grundkurs

Situation

Motivierende Gesprächsführung (Motivational Interviewing - MI) ist ein personenzentrierter zielgerichteter Ansatz der Gesprächsführung zur Erhöhung der Eigenmotivation von Menschen, um ein (problematisches) Verhalten zu ändern. Dieser von W. R. Miller und St. Rollnick entwickelte Ansatz ist in der Suchtbehandlung weit verbreitet. MI ist z. B. in Deutschland zentraler Bestandteil der Fachkunde *Suchtmedizinische Grundversorgung* (Bundesärztekammer 1999) und der Fachkunde Suchtpsychologie (Deutsche Gesellschaft für Suchtpsychologie 2002). Die Einsatzfelder des MI gehen jedoch weit über diese konkreten Arbeitsfelder hinaus.

Inhalt

- Grundlagen des MI: Grundverständnis, Prozesse, (Einsatz-) Möglichkeiten, Kontextklärung
- Stadien der Veränderung
- Basismethoden des MI: Offene Fragen, Aktives Zuhören, Wertschätzung, geschmeidiger Umgang mit Widerstand, Informationen und Rat anbieten, Zusammenfassungen
- Das Ziel von MI: Änderungsmotivation herausarbeiten, Stärkung von Änderungszuversicht

Ziel

- Eigene Grundhaltung bewusst machen und mit einer ethisch begründeten und im Hinblick auf Motivationsförderung evidenzbasierten Haltung abgleichen
- Eigenen Handlungsspielraum im Hinblick auf positive (motivierende) Gesprächsführung erkennen und ausfüllen
- Bereitgestellte Werkzeuge kennen, beherrschen und zum geeigneten Zeitpunkt anwenden.
- Erlernte MI-Kompetenzen zur Burnoutprävention einsetzen

Methoden

Kurzvorträge, Übungen in Kleingruppen, Rollenspiele, Fishbowl u.a.m.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen aus der Sozialen Arbeit.

Mit Kunst und Gestaltung Identität entdecken und stärken

Situation

Weil die Identität in ihren zahlreichen Facetten nicht gleich prägnant erkennbar ist, bleiben große Qualitäten, besondere Fähigkeiten und Neigungen oft im Verborgenen. Um diese Potentiale positiv zu nutzen und gewinnbringend zu fördern, sollten sie sichtbar werden. Für den Einzelnen selbst und für sein gesellschaftliches Umfeld. Dieses Seminar vermittelt Ihnen über die künstlerischen Techniken hinaus Freude und Kraft am intuitiven Entdecken. Sie lernen innovative Methoden kennen, mit denen Sie die Kinder / Jugendlichen öffnen, motivieren und fördern können. Es ermöglicht so, ihr Selbstbewusstsein und ihre Persönlichkeit zu entdecken, zu entwickeln und zu stärken.

Inhalt

- Einführung – Sie lernen künstlerische Gestaltung als Werkzeug und diese für die Arbeit mit Kindern / Jugendlichen nachhaltig zu nutzen
- Praktische künstlerische Übungen, Anleitungen und vielfältige Impulse zur Umsetzung im Arbeitsumfeld
- Vermitteln und erlernen von Kenntnissen in Techniken und Methoden, Wissen zu Farben und Materialien
- Ideenpool, Themenfelder besprechen, Austausch von Erfahrungen, gemeinsame Diskussion

Ziel

Sie erleben und erfahren künstlerische Techniken mit denen Sie Kinder / Jugendliche in ihrem kreativen, gestalterischen Tun unterstützen, öffnen und begeistern können. Sie lernen, deren Identität sichtbar zu machen und damit ihr Selbstbewusstsein zu stärken.

Methoden

Theoretischer Input, Ideen und Impulse zum Thema, Einführung in diverse Techniken und Materialien. Praktisches Üben, künstlerisches und gestalterisches Arbeiten (einzeln / Gruppe), gezielter Erfahrungsaustausch.

Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeiter*innen, die mit Kindern im Grundschulalter arbeiten.

Referentin

Karin Sauerbier
Selbständige Diplom-Kommunikations-Designerin, freie Künstlerin, Workshops – Kunst – Gestaltung – Kommunikation (Konzeptionen und Durchführung)

TERMIN
22.07.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
072/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	240.- €
Frühbucher:	215.- €
(bis einschl. 23.05.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	210.- €

BQ
09 / 18 / 39 / 42

HINWEIS
Bitte für die praktische Arbeit eine Schürze oder Malkittel mitbringen.

Referentin

Gela Böhrkircher
Diplom-Sozialpädagogin, Gestaltberaterin, Ausbildung in Motivational Interviewing

TERMIN
26.–28.09.2022
Jeweils 09:00–16:30 Uhr

KURS-NR.
035/2022

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	590.- €
Frühbucher:	530.- €
(bis einschl. 28.07.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	510.- €

BQ
Keine

HINWEIS
Das **2. Modul** findet vom **04.–06.05.2022** (Kurs-Nr. 034/2022) bzw. vom **11.–13.07.2022** (Kurs-Nr. 045/2022).
Das **3. Modul** der Ausbildung findet vom **05.–07.12.2022** (Kurs-Nr. 036/2022) statt.

Motivational Interviewing · 2. Modul

Situation

Dieses Training möchte Mitarbeitende, die den dreitägigen MI-Grundkurs besucht haben, unterstützen, ihre praktischen Fertigkeiten in Motivierender Gesprächsführung zu vertiefen und zu erweitern. Im Mittelpunkt der dreitägigen Fortbildung steht die kombinierte Anwendung der einzelnen Methoden, die Festigung des Commitments für die jeweilige Veränderung und die Integration anderer Interventionsmethoden. Die Teilnehmenden erhalten eine Übersicht über verwandte Methoden (z.B. ZRM®) und Theorien (z.B. Erkenntnisse der Zielpsychologie), die MI sehr gut ergänzen.

Inhalt

- Rückblick, Wiederholung, Vertiefung der Theorie und der Basismethoden
- Vertiefung Change und Confidence Talk
- Führen eines zieloffenen Dialogs
- Stärken von Commitment Talk
  - Vorbereitung und Entscheidung
  - Ziel, Weg und Plan erkunden
  - Genaue Zielabklärung mit Klient*innen
- Aspekte aus der Ziel- und Motivationspsychologie
- Rückmeldung und Informationen geben zu heiklen Themen
- Praxistransfer

Ziel

Neben der Vertiefung von Theorie und Basismethoden geht es in diesem Modul u.a. um das Erlernen und Trainieren von Methoden zur Führung eines zieloffenen Dialogs, der Commitmentstärkung, um die Betrachtung von Aspekten der Ziel- und Motivationspsychologie und um den Transfer des Erlernten und Trainierten in die Alltagspraxis.

Methoden

Kurzvorträge, Übungen in Kleingruppen, Rollenspiele, Fishbowl u.a.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen aus der Sozialen Arbeit.

Erlebnis Wald – im Herbst und Winter

Situation

Der Wald bietet für Groß und Klein wunderbare Möglichkeiten zum Entdecken, Erleben und Spielen – wir sollten ihn in der pädagogischen Arbeit nutzen! Kinder können sich in dieser Umgebung entfalten und ihre unterschiedlichen Fähigkeiten ausprobieren. Wir befassen uns damit, was im Wald in den verschiedenen Jahreszeiten möglich ist, bei diesem Seminar liegt der Schwerpunkt dabei auf Herbst und Winter. Wie Sie dies einfach und nachhaltig mit wenig Material umsetzen können, zeigt Ihnen diese waldpädagogische Fortbildung. Sie vermittelt mit interaktiven Methoden wahrnehmungsanregende Aktionen und Waldspiele für die Grundschule.

Inhalt

Im Vordergrund stehen das interaktive Erleben, Ausprobieren und Umsetzen verschiedener waldpädagogischer Themen und Aktionen. Wir befassen uns mit

- Sicherheitsaspekten im Wald, Umgang mit Gefahren
- Walderleben mit allen Sinnen – Wahrnehmungsübungen
- Wald und Klima
- wichtigen heimischen Tieren und Pflanzen – was tun sie im Herbst und Winter?
- Jahreszeiten im Wald erfahren – was kann man im Herbst und Winter machen?
- Basteln und Bauen – z.B. ein Waldsofa
- Spielen, z.B. Stockspiele, Zapfenspiele, Spiderman

Ziel

Ziel ist, das Gelernte mühelos in den Berufsalltag mitnehmen zu können. Sie werden im Spiel Spaß erfahren und vermitteln können! Sie erhalten Impulse, um für Kinder Angebote im Wald zu gestalten.

Methoden

Viele praktische Aktionen, interaktives Ausprobieren und Üben, Kurzimpulse, Gruppen- und Einzelaktionen, Erfahrungsaustausch.

Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeiter*innen, die mit Kindern im Grundschulalter arbeiten.

Referent

Frank Hoffmann
Diplom-Biologe, zert. Trainer & Coach, staatl. zert. Waldpädagoge, Referent ForstBW

TERMIN
29.09.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
059/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	240.- €
Frühbucher:	215.- €
(bis einschl. 31.07.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	210.- €

BQ
09 / 18 / 39 / 42

HINWEIS
Bitte wetterfeste Kleidung, Sitzkissen, Trinkflasche, Vesper und gute Laune mitbringen. Bei starkem Regen oder Sturm findet die Veranstaltung nicht statt.

Referentin

Anna Baumgarten-Heepe
Diplom-Ernährungswissenschaftlerin, Ernährungsberaterin / DGE e.V., Schnittstellenkoordinatorin Kita- und Schulverpflegung / DGE-BW

TERMIN
25.11.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
096/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	240.- €
Frühbucher:	215.- €
(bis einschl. 26.09.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	210.- €

BQ
09 / 18 / 39 / 42

Gesunde Ernährung kinderleicht – Tipps und Anregungen für die Arbeit mit Schulkindern

Situation

Besonders bei Kindern ist es wichtig, deren Umfeld so zu gestalten, dass sie sich gesund verhalten können - eine Beeinflussung des VERHALTENS durch die Änderung des VERHÄLTNISSES. Dafür bedarf es Pädagog*innen, die in der Lebenswelt "Schule" sensibilisiert sind für die Bedeutung und die Chancen, die das Thema Ernährung in der Schule mit sich bringt: das Erlernen einer gesunden Ernährungsweise, das gemeinsame Erleben in einer Gruppe und die Möglichkeit zur Mitgestaltung / Partizipation.

Inhalt

- Die Basics: Eine kindgerechte vollwertige Ernährung
- Die Esssituation: Tischregeln und Rituale, Haltung der Erzieher, Geschmacksbildung vs. Neophobie, Mahlzeiten entspannt gestalten
- Ernährungsbildung mit der Ernährungspyramide als hilfreiches Tool
- Partizipation der Kinder
- Spiele und Aktionen rund um die Themen Essen, Lebensmittel und Geschmack im Selbsttest
- Prävention von Essverhaltensstörungen mit dem Angebot-Entscheidungsmodell, Erlernen geeigneter Reaktionen

Ziel

Die Teilnehmer*innen erwerben Grundlagenwissen und lernen viele Anwendungsbeispiele kennen, um Schulkindern eine gute gesunde Ernährung nahe zu bringen.

Methoden

Praxisorientiertes Seminar mit vortragenden Elementen, Kleingruppenarbeiten und mit viel Platz für Diskussionen, Besprechungen und den Erfahrungsaustausch.

Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeiter*innen, die mit Kindern im Grundschulalter arbeiten.

Qualifizierte Anleitung von Praktikant*innen

Situation

Die Anleitung von Praktikant*innen ist eine wichtige und anspruchsvolle Aufgabe. Es ist der Beitrag der Praxis zur Ausbildung der Erzieher*innen und Sozialpädagogen*innen. Die qualifizierte Gestaltung des Praktikums ist ein entscheidender Faktor der beruflichen Sozialisation und Qualifikation der zukünftigen Fachkräfte. Praxisanleitung ist eine Aufgabe, die nicht nebenher geleistet werden kann. Sie braucht Zeit, Konzentration und die Bereitschaft, das eigene Tun kritisch zu hinterfragen. Und sie erfordert spezielles Know-how der Anleiterinnen und Anleiter.
Diese Fortbildung bietet pädagogischen Mitarbeiter*innen, die mit der Anleitung von Praktikantinnen und Praktikanten betraut sind, die Reflexion und Ergänzung grundlegender inhaltlicher und methodischer Kenntnisse und Fähigkeiten zur Anleitung. Das Seminar befasst sich vorwiegend mit der Gestaltung der Anleitungspraxis vor Ort.

Inhalt

- Rolle und Aufgabenstellung der Praxisanleitung
- Planung und Kontraktierung des Ausbildungsplans
- Aufbau und Durchführung von Anleitungsgesprächen
- Beurteilung

Ziel

Das Seminar regt die Teilnehmer*innen mit Anleitungsfunktion zu einer bewussten und reflektierten Gestaltung des Praktikums an. Das notwendige methodische Rüstzeug wird aktualisiert und vermittelt.

Methoden

Impulsreferate, moderiertes Gespräch, Kleingruppenarbeit, Übungen.

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden, die mit der Anleitung von Studierenden betraut sind.

Referentin

Teresa Tanghe
Sozialpädagogin, Supervisorin

TERMIN
01.–02.12.2022
Jeweils 09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
060/2022

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	460.- €
Frühbucher:	420.- €
(bis einschl. 02.10.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	400.- €

BQ
Keine

Referentin

Gela Böhrkircher
Diplom-Sozialpädagogin, Gestaltberaterin, Ausbildung in Motivational Interviewing

TERMIN
05.–07.12.2022
09:00–16:30 Uhr

KURS-NR.
036/2022

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	590.- €
Frühbucher:	530.- €
(bis einschl. 06.10.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	510.- €

BQ
Keine

HINWEIS
Das **1. Modul** findet vom **04.–06.05.2022** (Kurs-Nr. 034/2022) bzw. vom **11.–13.07.2022** (Kurs-Nr. 045/2022).
Das **2. Modul** der Ausbildung findet vom **26.–28.09.2022** (Kurs-Nr. 035/2022) statt.

Motivational Interviewing · 3. Modul

Situation
Im dritten Modul der MI-Ausbildung trainieren die Teilnehmenden ausgewählte schwierige Gesprächssituationen und Fallbeispiele. Im Zentrum der Trainings können auch Fälle und Anliegen aus der eigenen Alltagspraxis stehen.

Inhalt
- Rückblick und Auffrischung
- Vertiefung Umgang mit Widerstand
- Vertiefung Commitment Talk
- „Hebammengespräche“ zur kollegialen Beratung
- Anliegenbearbeitung mit MI
- Transkript-Analyse
- MI-Skill Code
- Implementierung des MI im Arbeitsalltag

Methoden
Impulse, Live- und (fakultativ) Video-Demonstrationen, Übungen in Kleingruppen, Rollenspiele, Fishbowl u.a.

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aus der sozialen Arbeit.

iTraining – Einführung in zentrale IT-Systeme des Verbandes

Situation

Ohne IT geht nichts mehr. Nahezu jeder Geschäftsprozess, ob in der Verwaltung oder in der sozialen Arbeit, wird von Informationstechnik unterstützt. Welche IT-Systeme und Dienste sind im CVS wichtig und was ist bei der Handhabung zu beachten? Das iTraining gibt einen Überblick über relevante zentrale Systeme und deren grundlegende Funktionen.

Inhalt

- Portal
- AHP
- Dateisystem
- Ticketsystem
- IDM
- Roxtra
- Zeitblatt
- CVS-Vorlage
- Vitero
- Fernwartung
- Reddoxx Mailarchiv

Ziel

Kennenlernen wichtiger IT-Systeme im Verband und deren grundlegende Funktionen.

Methoden

Online-Workshop in Vitero-Inspire, Bildschirmpräsentation, Erfahrungsaustausch und Diskussion.

Zielgruppe

Grundsätzlich jede*r Mitarbeiter*in des Caritasverbandes für Stuttgart e.V., insbesondere neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Referent

Ulrich von Gaisberg
Langjähriger IT-Verantwortlicher im Caritasverband für Stuttgart e.V., Trainer für MS-Office, Diplom-Sozialpädagoge (BA)

TERMIN
24.02.2022
09:00–11:00 Uhr

KURS-NR.
038/2022 BQ

25.05.2022
13:30–15:30:00 Uhr

KURS-NR.
066/2022 BQ

15.11.2022
09:00–11:00 Uhr

KURS-NR.
041/2022 BQ

ORT
Online

BQ
07 / 09 / 10 / 18
21 / 39 / 42 / 44

HINWEIS
Der Kurs richtet sich nur an Mitarbeiter*innen des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Referent

Thomas Rückert
Industriekaufmann und Erzieher, Leiter der Internen Revision des Caritasverbandes der Diözese Rottenburg-Stuttgart, des Caritasverbandes für Stuttgart und der Stiftung Haus Lindenhof

TERMIN
30.03.2022
09:00–13:00 Uhr

KURS-NR.
062/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	150.- €
Frühbucher:	140.- €
(bis einschl. 29.01.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	130.- €

BQ
07 / 09 / 18 / 21
39 / 42 / 44

Die Interne Revision, das (un)bekannte Wesen

Situation
Kommt sie ins Haus, entsteht Unruhe. Dabei sind ihre Aufgaben uralt. Sie beschäftigt sich mit dem, was im umtriebigen betrieblichen Alltag häufig als selbstverständlich funktionierend angenommen wird. Doch wir Menschen sind Mängelwesen, produzieren Fehler. Oft durch Unkenntnis, Betriebsblindheit. Oder: weil man es immer schon so gemacht hat. Mit ihrer Rückschau auf das Vergangene, auf die Aufbau- und Ablauforganisation zeigt die Interne Revision Wegweiser und Veränderungsbedarfe auf. Manche davon können als Chance begriffen werden, aufzubrechen, um Neues zu gestalten.

Inhalt
- Wir reden über den Sinn und Zweck
- lernen neben den Grundlagen die verschiedenen Ansätze und Methoden kennen
- erstellen selbst in der Rolle einer/s Prüfungsverantwortlichen ein Prüfkonzept
- schauen auf das schlussendliche Arbeitspapier: den Prüfbericht
- lernen Compliance- und Risikomanagement sowie Sinn und Zweck eines internen Kontrollsystems kennen und wagen einen Ausblick

Ziel
Wie tickt die Interne Revision, was treibt sie um, wie wirkt sie im Unternehmen? Auch die Frage, wohin sich ihre Aufgaben verändern und nicht zuletzt, welche häufigen Feststellungen sie antrifft, sollen einen Blick hinter das Unbekannte geben.

Methoden
Vortrag, Austausch, Gruppenarbeit.

Zielgruppe
Alle, die am Thema interessiert sind, insbesondere Mitarbeiter*innen mit Führungs- oder Verwaltungsaufgaben.

EDV / IT Grundkurs – Tipps und Tricks

Situation
Sie fühlen sich bei der Bedienung des OFFICE 365 noch unsicher und wollen grundlegende Funktionen anschaulich kennenlernen.

Inhalt
Grundfunktionen von Office 365:
- Bedienungselemente
- Menüstruktur
- Datenformat-Standards: Ausgabe als PDF
- Word 365: Formatvorlagen, Bilder positionieren, Texterfassung und -korrektur, einfache Textbausteine
- Excel 365: Bedingte Formatierung, Tabellen darstellen, einfache Berechnungen, einfache Diagramme
- PowerPoint 365: Smart-Art-Grafiken, Folienmaster

Ziel
In diesem Kurs lernen Sie die Bedienung der neuen Oberfläche sowie die grundlegendsten Funktionen der einzelnen Office-Programme kennen. Tipps und Tricks aus der Praxis runden das Seminar ab.

Methoden
Aktive Mitarbeit am PC und praktische Übungen.

Zielgruppe
Mitarbeitende, die täglich mit Office arbeiten (Voraussetzung: Teilnehmer sollten über Windows-Grundlagen verfügen).

Referent

Rafael Steinberg
Diplom-Betriebswirt, Wirtschaftsinformatik, Marketing, Produktionsplanung und Steuerung, Lehrauftrag DH Stuttgart, IT-Trainer

TERMIN
27.04.2022
09:00–16:30 Uhr

KURS-NR.
054/2022 BQ

ORT
Online

PREIS

Normalpreis:	265.- €
Frühbucher:	240.- €
(bis einschl. 26.02.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	230.- €

BQ
07 / 09 / 10 / 18
21 / 39 / 42 / 44

HINWEIS
Am **22.09.2022** findet der **„EDV Aufbaukurs – Tipps und Tricks“** (Kurs-Nr. 052/2022 BQ) statt.

Referent

Rafael Steinberg
Diplom-Betriebswirt, Wirtschaftsinformatik, Marketing, Produktionsplanung und Steuerung, Lehrauftrag DH Stuttgart, IT-Trainer

TERMIN
20.05.2022
09:00–16:30 Uhr

KURS-NR.
058/2022 BQ

ORT
Online

PREIS

Normalpreis:	265.- €
Frühbucher:	240.- €
(bis einschl. 21.03.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	230.- €

BQ
07 / 09 / 10 / 18
21 / 39 / 42 / 44

HINWEIS
Ein **Excel 365 Aufbaukurs** findet am **07.10.2022**, Kurs-Nr. 053/2022 BQ statt.

Excel 365 Grundkurs

Situation
Sie fühlen sich bei der Bedingung von MS Excel noch unsicher und wollen grundlegende Funktionen anschaulich kennenlernen.

Inhalt
- Grundlagen der Tabellenkalkulation
- Eingabe von Text und Zahlen
- Zellenformatierung
- Gestaltung von Tabellen
- Autoausfüllfunktionen
- bedingte Formatierung
- Formeln und einfache Funktionen
- relative und absolute Bezüge
- Drucken von Tabellen
- Diagrammerstellung

Ziel
Es werden grundlegende Funktionen der Tabellenkalkulation vermittelt. An praktischen Beispielen wird die Gestaltung von ansprechenden Tabellen vertieft. Mit Formeln und Funktionen werden Berechnungen erstellt und mit Hilfe von Diagrammen grafisch aufbereitet.

Methoden
Aktive Mitarbeit am PC und praktische Übungen.

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen, die täglich mit Office arbeiten und ihre OFFICE Kenntnisse vertiefen möchten (Voraussetzung: die Teilnehmenden sollten über OFFICE-Grundlagen verfügen).

Outlook – der digitale Schreibtisch

Organisieren, managen Sie Ihre E-Mails, Termine, Aufgaben und Ablagen in Outlook praktisch und einfach.

Situation

Sie wollen in Outlook Anwendungen nutzen, um Ihre tägliche Arbeit effizienter zu erledigen? Jeder kennt das Gefühl – überquellende Eingangsordner, ungewollte Flut an E-Mails, langes Suchen. Dieses praxisbezogene Seminar vermittelt Ihnen Schritt für Schritt Grundlagen und wichtige Funktionen, damit Sie E-Mails, Termine, Aufgaben und Ablagen effizient verwalten und steuern können. Ein pragmatischer Ansatz und keine Expertenschulung. Hoher Nutzen, geringer Aufwand!

Inhalt

Mit einer Vielzahl an konkreten Beispielen bieten wir Ihnen einen hohen Praxisbezug und einen optimalen Lernerfolg.

- Überblick und Grundlagen sowie Programmfenster
- Neuerungen Outlook 365
- Die E-Mail-Flut bewältigen: Posteingang, Wiedervorlage, mehr Ordnung in der Ablage
- Wegwerfen leicht gemacht (wichtig, oder?)
- Nichts geht verloren, alles im Blick – Nachrichten, Termine, Aufgaben, To Dos
- Kalender richtig nutzen – nicht nur für Termine!
- Planen mit Outlook: Aufgaben, Besprechungen, Teams
- Arbeitszeit sparen – Erstellen, Anwenden von Regeln, Schnell-/Textbausteine, Vorlagen, QuickSteps
- Wertvolle Tipps und praxisbezogene Beispiele

Ziel

Das Seminar vermittelt Ihnen, wie Sie Outlook effizienter nutzen können und die Zusammenarbeit flüssiger läuft.

Methoden

Theorie-Input, Übungen, Fallbeispiele, Diskussion, Outlook 2016 – geeignet für 2010, 2013, 2019 und Office 365.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter*innen, die mit Outlook arbeiten.

Referent

Bernd Wagenknecht
Diplom-Wirtschaftsingenieur, Projektmanagement und Lean-Experte, Trainer

TERMIN
19.07.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
043/2022 BQ

ORT
Online

PREIS

Normalpreis:	265.- €
Frühbucher:	240.- €
(bis einschl. 20.05.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	230.- €

BQ
07 / 09 / 10 / 18
21 / 39 / 42 / 44

Referent

Rafael Steinberg
Diplom-Betriebswirt, Wirtschaftsinformatik, Marketing, Produktionsplanung und Steuerung, Lehrauftrag DH Stuttgart, IT-Trainer

TERMIN
22.09.2022
09:00–16:30 Uhr

KURS-NR.
052/2022 BQ

ORT
Online

PREIS

Normalpreis:	265.- €
Frühbucher:	240.- €
(bis einschl. 24.07.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	230.- €

BQ
07 / 09 / 10 / 18
21 / 39 / 42 / 44

HINWEIS
Ein **EDV / IT Grundkurs** findet am **27.04.2022**, Kurs-Nr. 054/2022 BQ statt.

EDV / IT Aufbaukurs – Tipps und Tricks

Situation
Sie haben gute Kennnisse im OFFICE und würden gerne erweiterte Funktionen und Tipps &Tricks kennenlernen.

Inhalt
In diesem Kurs vertiefen Sie Ihre EDV-Kenntnisse von Office 365:

- Word 365: Tabulatoren, umfangreiche Textbausteine, Autokorrekturen, Formulare, Serienbrief, Tipps &Tricks
- Excel 365: Bedingte Formatierung, umfangreiche Berechnungen, Filter, Sortieren, Diagramme, Tipps &Tricks
- PowerPoint 365: Bilder positionieren, Folienmaster, Tipps & Tricks

Ziel
Die Teilnehmenden erhalten nützliche Tipps und Tricks für den Berufsalltag und vertiefen ihre Kenntnisse und den sicheren Umgang mit den einzelnen Office-Programmen.

Methoden
Aktive Mitarbeit am PC – praktische Übungen.

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen, die täglich mit Office arbeiten und ihre OFFICE Kenntnisse vertiefen möchten (Voraussetzung: Die Teilnehmenden sollten über OFFICE-Grundlagen verfügen).

Excel 365 Aufbaukurs

Situation
Sie fühlen sich bei der Bedienung von MS Excel sicher und wollen weiterführende Funktionen kennenlernen.

Inhalt
- Tipps und Tricks aus der Praxis
- spezielle Autoausfüllfunktionen
- erweiterte bedingte Formatierung
- Gültigkeitsprüfung, DropDown-Menüs
- SUMMEWENN, ZÄHLENWENN
- WENN-, WVERWEIS- und SVERWEIS-Funktion
- Datenbankfunktionen, Teilergebnisse
- verschachtelte Funktionen
- Zellen-, Tabellen-, Dateiverknüpfungen
- Autogliederung, Gruppierungsfunktionen, Zellenfixierung
- Sortier- und Filterfunktionen, Spezialfilter
- Grundlagen Pivottabelle, Konsolidierungsfunktionen
- spezielle Pivottabellenfunktionen
- PivotChart Bericht
- Verknüpfungen zu anderen Office-Anwendungen
- Verknüpfung mit Webseiteninformationen
- Schutzfunktionen von Zellen, Tabellen und Mappen

Ziel
Durch komplexe Formeln und Funktionen werden Sie MS Excel noch effizienter für Ihre speziellen Bedürfnisse einsetzen können. Filter und Pivottabellen helfen Ihnen, Ihre Tabellen und Datenbanken professionell zu analysieren. Mit Makros lassen sich viele Arbeitsabläufe automatisieren.

Methoden
Aktive Mitarbeit am PC – praktische Übungen.

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen, die täglich mit Office arbeiten und ihre OFFICE Kenntnisse vertiefen möchten (Voraussetzung: Die Teilnehmenden sollten über OFFICE-Grundlagen verfügen).

Referent

Rafael Steinberg
Diplom-Betriebswirt, Wirtschaftsinformatik, Marketing, Produktionsplanung und Steuerung, Lehrauftrag DH Stuttgart, IT-Trainer

TERMIN
07.10.2022
09:00–16:30 Uhr

KURS-NR.
053/2022 BQ

ORT
Online

PREIS
Normalpreis:	265.- €
Frühbucher:	240.- €
(bis einschl. 08.08.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	230.- €

BQ
07 / 09 / 10 / 18
21 / 39 / 42 / 44

HINWEIS
Ein **Excel 365 Grundkurs** findet am **20.05.2022**, Kurs-Nr. 058/2022 BQ statt.

Bild: kupicoo@istockphoto.com

JETZT BEWERBEN!

Quereinsteigen in die Pflege – Berufliche Veränderung die Sinn macht!

Unser Programm **PflegeQuer** und **PflegeQuer+** richtet sich an Interessierte die nach einer neuen beruflichen Perspektive suchen. Sie steigen bei uns in der Pflege sofort ein und werden an das neue Arbeitsgebiet herangeführt und erhalten sofort eine Vergütung. Qualifizierte Praxisanleiter stehen Ihnen im Rahmen der Einarbeitung zur Verfügung und leiten Sie fachgerecht an. Ergänzend zu dieser individuellen Einarbeitung bieten wir Ihnen über das Caritas Bildungszentrum die Basisqualifizierung für Quereinsteiger an. Diese Basisqualifizierung wird in sechs Modulen über einen Zeitraum von ca. acht Monaten vermittelt. Sowohl die Basisschulung als auch die qualifizierte Praxisanleitung stellt sicher, dass Ihr Quereinstieg in die Pflege gelingt.

Sie haben die Möglichkeit sich zweigleisig weiterzuentwickeln: Mit dem Programm **„PflegeQuer“** schaffen Sie die Grundlage für einen sofortigen Start als Quereinsteiger in der Pflege. Bei Interesse und fachlicher Eignung sowie den entsprechenden formalen Voraussetzungen, können Sie mit den bisherigen Erfahrungen sich für das Programm **„PflegeQuer+“** entscheiden und eine Ausbildung in der Pflege zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann bei uns beginnnen.

Inhalte der Basisschulung für Quereinsteiger

Modul 1

Den alten Menschen pflegen und begleiten

Modul 2

Den alten Menschen schützen – prophylaktisch arbeiten

Modul 3

Gut im Kontakt – souverän im Umgang mit Beschwerden

Modul 4

Begleitung, Aktivierung und Alltagsgestaltung

Modul 5

Häufigste Krankheitsbilder im Alter

Modul 6

Zeit des Abschieds – eine Hilfe zur Begleitung auf dem letzten Weg

Caritasverband für Stuttgart e.V.
Altenhilfe

Schwabstraße 55
70197 Stuttgart
Telefon 0711 20303886
Bewerbung-ALT@caritas-stuttgart.de

www.caritas-stuttgart.de

Caritasverband für Stuttgart e.V.
Caritas Bildungszentrum

Schwabstraße 57
70197 Stuttgart
Telefon 0711 49054217
bildungszentrum@caritas-stuttgart.de

www.caritas-stuttgart.de

caritas bildungszentrum stuttgart

Unser Bildungsprogramm:

Über das Programm Pflegequer hinaus gibt es die Möglichkeit an zahlreichen Fortbildungen unseres Bildungszentrums teilzunehmen.

Unsere Pflegeeinrichtungen:

- Haus Adam Müller-Guttenbrunn, Stuttgart-Rot
- Haus St. Barbara, Stuttgart-Möhringen
- Haus Martinus, Stuttgart-Mitte
- Haus St. Monika, Stuttgart-Neugereut
- Haus St. Ulrich, Stuttgart-Mönchfeld

caritas STUTTGART

Referentin

Petra Weber-Schön
Resilienztrainerin (SHB), Mesource-Facilitator®, Mimikresonanztrainerin®, Mediatorin, ILP®-Coach, Teamcoach, emtrace Coach®, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg, Auditorin

TERMIN
18.01.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
016/2022 BQ

ORT
Online

PREIS

Normalpreis:	240.- €
Frühbucher:	215.- €
(bis einschl. 19.11.2021)	
CVS-Mitarbeitende:	210.- €

BQ
07 / 09

Gesprächsführung für Praxisanleiter

Update für Praxisanleiter nach § 4 PflAPrV.

Situation

Das Pflegeberufegesetz, das im Jahr 2020 in Kraft tritt, stärkt die Praxisanleitung und erweitert ihr Aufgabenspektrum. Die Praxisanleitung erhält somit einen anderen und sehr wichtigen Stellenwert in der pflegerischen Ausbildung. Nach der Befähigung zur Praxisanleiterin oder zum Praxisanleiter sind kontinuierliche insbesondere berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Stunden jährlich gegenüber der zuständigen Behörde nachzuweisen. In diesem Seminar geht es um Gesprächsführung in verschiedenen Situationen der Ausbildung.

Inhalte · Themen

- Lösungs- und ressourcenorientierte Kommunikation
- Wertschätzend und klar kommunizieren
- Erst-, Zwischen- und Abschlussgespräche
- Beurteilungsgespräche
- Reflexionsgespräche
- Feedbackgespräche
- Kritikgespräche
- Analyse und Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens

Ziel

- Erweiterung der Methodenkompetenz
- Evaluieren von Anleitungssituationen
- Zusammenarbeit mit Auszubildenden sowie Kooperationspartnern positiv gestalten

Methoden

Trainer-Input, Einzelarbeit, Paarübungen, Kleingruppenarbeit, Microtrainings (Trainings in Kurzzeitformaten zur Transferverbesserung), Rollenspiele mit Situationen aus der Praxis. Wir arbeiten mit den Formularen, die in Ihrer Einrichtung genutzt werden. Bitte bringen Sie die Formulare mit.

Zielgruppe

Praxisanleiter*innen aus der stationären, teilstationären und ambulanten Pflege.

Pflegedokumentation für nichtmuttersprachliche Pflegefachkräfte

Situation

Die Pflegedokumentation stellt für alle Pflegefachkräfte eine hohe Herausforderung dar, besonders für nichtmuttersprachliche Pflegefachkräfte. Die Erwartungshaltung von allen Seiten ist enorm hoch.
Vielen Nichtmuttersprachlern wurden die Basics nicht erklärt. Sie wurden „in das kalte Wasser geworfen“. Eine adäquate Dokumentation wird dennoch erwartet.

Inhalt

- Grundlagen der Pflegedokumentation
- Grundsätze und Ziele
- Pflegeprozesskreislauf (alt und neu)
- Expertenstandards sichtbar machen
- rechtliche Hintergründe
- Wahrnehmungen und Beobachtungen niederschreiben
- Keine Interpretationen
- Klare, eindeutige Nennungen
- Der Eintrag ins Berichtsblatt
- Wie schreibe ich was?
- Kurz – knapp – präzise…
- Fallbearbeitung
- Erstellen eines Maßnahmenplanes
- Benennen von Risiken und Potenzialen

Ziel

Den Teilnehmern wird vermittelt, wie sie künftig gerne, folgerichtig und selbstbewusst dokumentieren.

Methoden

Lehrvortrag mit gewünschter aktiver Interaktion zwischen Teilnehmern und Referentin, Fallbearbeitungen in Gruppen, phänomenologisches Arbeiten ohne PowerPoint.

Zielgruppe

Pflegefachkräfte in der stationären, teilstationären und ambulanten Altenhilfe.

Referentin

Gabriele Schweller
Altenpflegerin, Pflegepädagogin, SIS Multiplikatorin, Qualitätsauditorin

TERMIN

10.02.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.

090/2022

ORT

Online

PREIS

Normalpreis:	265.- €
Frühbucher:	240.- €
(bis einschl. 12.12.2021)	
CVS-Mitarbeitende:	230.- €

BQ

Keine

HINWEIS

Dieses Seminar kann auch als **Inhouse-Schulung** z.B. für nichtmuttersprachliche Pflegehilfskräfte angeboten werden.

Referent

Thomas Herrmann
Examinierter Krankenpfleger, Pflegewissenschaftler, Demenzfachberater, freiberuflicher Dozent, systemischer Coach und Organisationsberater

TERMIN
Termin 1: 16.02.2022
KURS-NR. 029/2022 BQ

Termin 2: 09.03.2022
KURS-NR. 030/2022 BQ

Termin 3: 05.05.2022
KURS-NR. 031/2022 BQ

Termin 4: 06.07.2022
KURS-NR. 032/2022 BQ

Termin 4: 05.10.2022
KURS-NR. 033/2022 BQ

Jeweils 09:00–12:30 Uhr

ORT
Stuttgart

BQ
09 / 10 / 42

Hinweis
Alle Termine sind reserviert für Mitarbeiter*innen der Altenhilfe des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Fallbesprechung

Fallbesprechung für gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen.

Situation
Die Zahl der gerontopsychiatrisch erkrankten älteren Menschen nimmt stetig zu. Aus der Vielzahl der Symptome und Erscheinungsbilder stehen besonders Menschen mit Demenz im Mittelpunkt des Fortbildungsangebots. Herausfordernde Verhaltensweisen, wie bspw. Apathie, Unruhe und weitere Formen aggressiven Verhaltens fordern Pflegende und Betreuende im beruflichen Alltag gleichermaßen heraus. Um gute Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz zu gewährleisten, ist Fachwissen und eine personzentrierte Perspektive gefragt.

Inhalt
Es werden konkrete Fälle aus der Praxis (Beispiele aus der eigenen Arbeit der Teilnehmenden) in der Gruppe besprochen, um neue Lösungsideen für schwierige Situationen zu entwickeln. Diese Form der Fallarbeit ermöglicht den Mitarbeitenden später auch selbstorgansierte Fallgespräche durchzuführen.
Bei Bedarf wird auf bestimmte inhaltliche Fragestellungen individuell eingegangen.

Ziel
Fallbesprechungen eröffnen die Chance, das berufliche Handeln in einem interdisziplinären Team aus Pflege und Betreuung zu reflektieren, die Beziehungsqualität zu verbessern und gemeinsam Veränderungen in der Organisation voran zu bringen.

Methoden
Impulsreferat, konkrete Fälle aus der Praxis bearbeiten, Diskussion und Austausch.

Zielgruppe
Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter*innen, Pflegende sowie andere Mitarbeiter*innen, die in der Betreuung und Pflege dementiell erkrankter Bewohner*innen arbeiten.

Mimikresonanz® als Basis und Schlüssel für die interkulturelle Kompetenz

Update für Praxisanleiter nach § 4 PflAPrV.

Situation

Durch die zunehmende Globalisierung kommt es in unserer Arbeitswelt zu immer mehr interkulturellen Überschneidungssituationen. Menschen aus unterschiedlichen Kulturen kommen in der Berufsausbildung in Kontakt miteinander. Diese Situationen sind nicht immer von gegenseitigem Verständnis geprägt, oft entstehen Schwierigkeiten und Konflikte.
Über das Tool der Mimikresonanz beschäftigen wir uns mit den Gemeinsamkeiten zwischen den Kulturen und den sozusagen universell gültigen Gesetzen, denn die Forschungsergebnisse zur Mimikresonanz besagen, dass 11 von 12 Primäremotionen weltweit und kulturübergreifend gleich gezeigt werden.

Inhalte/Themen

- Was beinhaltet Interkulturelle Kompetenz?
- Was ist Kultur?
- Kulturelle Unterschiede
- Bewusster Umgang mit Vorurteilen und Stereotypen
- Bedürfnisse und Motivfelder als Motor und Kompass für menschliche Handlung
- Die 12 kulturübergreifenden Basisemotionen und die Erkennungsmerkmale
- Die sieben rein mimischen Signale und die Erkennungsmerkmale
- Die nonverbalen Signale erkennen und damit wertschätzend umgehen
- Mimikresonanz® in der Sterbebegleitung

Fortsetzung nächste Seite.

Referentin

Petra Weber-Schön
Resilienztrainerin (SHB), Mesource-Facilitator®, Mimikresonanztrainerin®, Mediatorin, ILP®-Coach, Teamcoach, emtrace Coach®, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg, Auditorin

TERMIN
22.02.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
008/2022

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	265.- €
Frühbucher:	240.- €
(bis einschl. 24.12.2021)	
CVS-Mitarbeitende:	230.- €

BQ
Keine

Ziel

Emotionen erkennen und richtig damit umgehen. Eine Schlüsselkompetenz für eine erfolgreiche Kommunikation entwickeln. Steigerung der emotionellen Intelligenz und Menschenkenntnis.

Methoden

- Trainer-Input
- Einzel-, Partner- und Gruppen-Übungen
- Analyse von Videoclips und Fotos
- Diskussion bzw. Reflexion individueller Erfahrungen
- Praktische Übungen

Zielgruppe

Praxisanleiter*innen aus der stationären, teilstationären und ambulanten Pflege.

Professionelle und individuelle Lernprozessgestaltung in der praktischen Pflegeausbildung

Situation

Aufgrund des neuen Pflegegesetzes muss die Pflegeausbildung sowohl in der Theorie als auch in der Praxis neu gestaltet werden. Für die Zukunft der Pflege ist dies eine Herausforderung und Chance zugleich. Es erfordert eine methodisch-didaktische professionelle Ausgestaltung von Anleitungssituationen in der praktischen Ausbildung. Dies bedeutet für die Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter, angehende Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner in ihren Lernprozessen kompetent und zukunftsorientiert zu begleiten.

Inhalt

- Pflegeprozess als Lernprozess für die Gestaltung von praktischen Lernsituationen
- Kernelemente der Lernprozessgestaltung kennen und berücksichtigen, um praktisch richtig anleiten zu können
- Stärken und Schwächen der Auszubildenden in der Lernprozessgestaltung berücksichtigen, um sie erfolgreich anzuleiten
- Lernsituationen methodisch - didaktisch professionell gestalten, um das Ausbildungsziel erfolgreich zu erreichen (z.B. Vier-Stufen-Model, Modeling aufgrund des Cognitive Apprenticeship, Einzeldemonstration, Gruppenanleitung)
- Lernmethoden individuell einsetzen, um gezielt unterschiedliche Kompetenzen, wie Fach-, Sozial-, Personal- und Methodenkompetenz, zu erwerben
- Prozessorientierte Anleitungssituationen planen, durchführen, richtig reflektieren und dokumentieren

Fortsetzung nächste Seite.

Referentin

Sema Ermis (B.A.)
Krankenschwester, Gesundheits- und Krankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, Pflegepädagogin (B.A.), Pflegepädagogin am Institut für Soziale Berufe St. Loreto Schwäbisch Gmünd

TERMIN
01.04.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
012/2022

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	240.- €
Frühbucher:	215.- €
(bis einschl. 31.01.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	210.- €

BQ
Keine

Ziel
Erwerb von theoretischem Fachwissen und praktischen Fähigkeiten, um die Anleitesituationen in der praktischen Ausbildung kompetent und individuell zu gestalten.

Methoden
Theoretischer Input, Gruppenarbeit mit Austausch und Diskussion im Anschluss, Gestaltung von Lernsituationen.

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen und Pflegefachkräfte aus der stationären, teilstationären und ambulanten Pflege.

Kompetenzen und kompetenzorientierte Leistungsbeurteilung von Auszubildenden in der generalistischen Pflegeausbildung

Situation

Aufgrund des neuen Pflegegesetzes muss die Pflegeausbildung sowohl in der Theorie als auch in der Praxis neu gestaltet werden. Für die Zukunft der Pflege ist dies eine Herausforderung und Chance zugleich. Diese Neuerungen werfen viele Fragen hinsichtlich der Kompetenzen, Leistungserhebung und Beurteilung von Auszubildenden in der Praxis auf.

Inhalt

- Gesetzliche Grundlagen
- Kompetenzorientierung vs. Inhaltsorientierung
- Kompetenzbegriff
- Merkmale von Kompetenzen
- Kompetenzdimensionen
- Bewusstmachen der eigenen Kompetenzen als Praxisanleiter*in
- Kompetenzentwicklung
- qualifizierte Leistungsbeurteilung mit Beispielen
- Auseinandersetzung mit dem Rahmenlehrplan der Praxis

Ziel

Erwerb von theoretischem Fachwissen und praktischen Fähigkeiten, um die Auszubildenden kompetent und nach den aktuellen Anforderungen beurteilen zu können.

Methoden

Theoretischer Input, Gruppenarbeit mit Austausch und Diskussion im Anschluss, praktische Übungen.

Zielgruppe

Praxisanleiter*innen und Pflegefachkräfte aus der stationären, teilstationären und ambulanten Pflege.

Referentin

Sema Ermis (B.A.)
Krankenschwester, Gesundheits- und Krankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, Pflegepädagogin (B.A.), Pflegepädagogin am Institut für Soziale Berufe St. Loreto Schwäbisch Gmünd

TERMIN
08.04.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
013/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	240.- €
Frühbucher:	215.- €
(bis einschl. 07.02.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	210.- €

BQ
07 / 09

Referentin

Petra Weber-Schön
Resilienztrainerin (SHB), Mesource-Facilitator®, Mimikresonanztrainerin®, Mediatorin, ILP®-Coach, Teamcoach, emtrace Coach®, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg, Auditorin

TERMIN
10.05.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
007/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	265.- €
Frühbucher:	240.- €
(bis einschl. 11.03.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	230.- €

BQ
07 / 09 / 21 / 42

Mimikresonanz® Menschen mit Demenz auch ohne Sprache verstehen

Situation

Wenn die Sprache als Kommunikationsweg immer mehr zerfällt, geben uns die mimischen Signale wichtige Hinweise, um weiterhin die Beziehung und Kommunikation aufrecht zu erhalten. Zu erkennen, was der uns anvertraute Mensch mit Demenz gerade fühlt und benötigt, gehört zu den herausforderndsten Aufgaben einer Pflegekraft. Um situationsgerecht handeln zu können, ist eine gute Kommunikations- und Beobachtungsgabe von großer Bedeutung.
Je schneller ein Gefühl erkannt wird, desto größer ist die Chance, angemessen und empathisch darauf zu reagieren, um Lösungswege zu finden.
In diesem 1-tägigen Seminar erhalten Sie einen Überblick über den aktuellen Stand der Mimikforschung. Sie erfahren theoretische Inhalte und lernen vor allem auch praktisch durch die Analyse von Videoclips und Fotos.

Inhalt und Themen

- Stand der Mimikforschung
- Die 12 Primäremotionen
- Erkennen von Emotionen in der Mimik
- Mimik und Emotionsverarbeitung
- Der Motivkompass
- Exkurs: Schmerz
- Transfer in die Praxis

Ziel

Mimische Signale erkennen, richtig interpretieren und angemessen und wertschätzend damit umgehen.

Methoden

Trainer-Input, Einzelarbeit, Paarübungen, Kleingruppenarbeit.

Zielgruppe

Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter*innen, Pflegende sowie andere Mitarbeiter*innen, die in der Betreuung von alten Menschen tätig sind.

Basisschulung für Pflegehilfskräfte des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Körperpflege – nur waschen eines Körpers? Prophylaxen zum Nutzen des Bewohners anzuwenden, ist eine große pflegerische Kunst.

Situation

Die demografische Entwicklung ist für die pflegerische Versorgung einer immer älter werdenden Gesellschaft eine enorme Herausforderung. Zur Bewältigung sind neben den Pflegefachkräften Pflegehilfskräfte unabdingbar. Damit alle Pflegekräfte nach dem allgemein anerkannten Stand medizinisch-pflegerischer Erkenntnisse arbeiten, schreibt der Gesetzgeber regelmäßige Teilnahmen an Fortbildungen vor. Bei dieser Basisschulung geht es um die Qualifizierung der nicht-examinierten Pflegekräfte.

Inhalt

Eine Pflegehilfskraft benötigt Können und Wissen sowie Sicherheit, um die Pflege dem Bewohner optimal anpassen zu können. Zudem muss sie als zuverlässiges Teammitglied ihre eigene Arbeit überprüfen und Veränderungen an die Pflegefachkraft weitergeben können. Jeder Mensch hat seine Vorstellungen und Bedürfnisse in Bezug auf die Pflege seines eigenen Körpers. Diese zu berücksichtigen, erfordert eine möglichst selbständige, individuelle, ganzheitliche und aktivierende Pflege. Prophylaxen stellen ein Kernelement in der Pflege dar und müssen von allen in der Pflege beteiligten Personen theoretisch und praktisch beherrscht werden. Die Pflegeperson muss die spezielle Gefährdung des Bewohners erkennen und ihr Ausmaß einschätzen können. Die einzelnen prophylaktischen Maßnahmen müssen so ausgewählt werden, dass sie die Grundursachen der Gefährdungen beseitigen.

Ziel

- Grundlagen und Vertiefung zur Körperpflege vermitteln
- fachlicher Überblick über die verschiedenen Prophylaxen, es werden Erkenntnisse der Expertenstandards mit angesprochen

Fortsetzung nächste Seite.

Referent*innen

Ursula Weber
Staatlich anerkannte Altenpflegerin, Diplom-Psychologin, Dozentin an der Altenpflegeschule

Susanne Hannusch
Staatlich anerkannte Altenpflegerin, mehrjährige Pflegeerfahrung in der stationären und ambulanten Altenhilfe, Lehrerin für Pflegeberufe, langjährige Berufserfahrung in Altenpflegeschulen

Eva Himmelsbach
Examinierte Krankenschwester, Diplom-Psychologin, Beraterin und Trainerin

Thomas Krüger
Staatlich anerkannter Altenpfleger, Lehrer für Katholische Religion, Staatl. anerkannter Lehrer für Pflege, Diplom-Theologe mit pädagogischer Ausbildung, Dozent an der Altenpflegeschule

TERMIN

Modul 1: 12.05.2022
(Frau Weber)

Modul 2: 01.06.2022
(Frau Hannusch)

Modul 3: 05.07.2022
(Frau Himmelsbach)

Modul 4: 10.11.2022
(Herr Krüger)

Jeweils 09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
018/2022 BQ

ORT
Stuttgart

BQ
10

HINWEISE
Die Schulung ist ausschließlich für Pflegehilfskräfte der Altenhilfe des Caritasverbandes für Stuttgart e.V. reserviert.

- korrekte Darstellung der Körperpflege und Prophylaxen in der Dokumentation

Modul 1 · Den alten Menschen pflegen und begleiten
- Was ist gute Pflege?
- Die Ganzheitlichkeit des Menschen
- Die AEDLs nach Monika Krohwinkel
- Ablauf einer Ganzkörperwaschung
- Die Ganzkörperwaschung
- Krankenbeobachtung
- Tabuzonen und Scham
- Grundlagen der Dokumentation

Modul 2 · Den alten Menschen schützen – prophylaktisch arbeiten
- Allgemeines Grundwissen zu Prophylaxen
- Die Prophylaxe zur Mundgesundheit
- Die Intertrigoprophylaxe
- Die Kontrakturenprophylaxe
- Die Thromboseprophylaxe
- Die Dekubitusprophylaxe
- Die Sturzprophylaxe
- Grundlagen der menschlichen Ernährung
- Die Exsikkoseprophylaxe
- Die Obstipationsprophylaxe

Modul 3 · Gut im Kontakt – souverän im Umgang mit Beschwerden
- Situation und Bedürfnisse der Pflegebedürftigen und deren Angehörigen angemessen kommunizieren auf verschiedenen Ebenen
- wichtigste Instrumente der Gesprächsführung
- Beschwerdegespräche einfühlsam und lösungsorientiert führen

Modul 4 · Zeit des Abschieds – eine Hilfe zur Begleitung auf dem letzten Weg

- Am Ende des Lebens – was passiert da?
- Pflegen in den letzten Tagen und Stunden – was wir tun können und was wir lassen sollten
- Die Rolle der Angehörigen
- Das „Eigene“ achten – alles ist richtig
- Nach dem letzten Atemzug – und nun?
- Das Geschehene festhalten – die Dokumentation
- Bestattungsformen – Abschied aus unserer Welt
- Trauer – eine Lücke bleibt

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeiten, praktische Übungen, Erfahrungsaustausch.

Zielgruppe

Pflegehilfskräfte der Altenhilfe des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Referentin

Carola Reiner
Oecotrophologin, Qualitätsbeauftragte für Dienstleistungsbetriebe, Fachwirtin, Reinigungs- und Hygienemanagement, Qualitätsmanagerin für Dienstleistungsorganisationen, Beraterin, Gründerin der CCR Unternehmensberatung

TERMIN
21.07.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
084/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	265.- €
Frühbucher:	240.- €
(bis einschl. 22.05.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	230.- €

BQ
07 / 09 / 21 / 42

Speiseversorgung in Wohngruppen

Situation

In Hausgemeinschaften und Wohngruppen werden Bewohnerinnen und Bewohner auf verschiedenste Art und Weise verpflegt. Zwar kristallisieren sich Angebote mit Schöpfsystem allmählich als geeignetstes System heraus, doch DAS Verpflegungskonzept für Gruppen gibt es nicht.
Welche unterschiedlichen Varianten welche Vor- und Nachteile haben, was wann (nicht) funktioniert und wie und auf wen man die anfallenden Arbeiten rund um die Verpflegung am sinnvollsten verteilt, wie man die Bewohnerinnen und Bewohner einbezieht und nicht zuletzt welche Fallstricke drohen, wird im Seminar vorgestellt und diskutiert.

Inhalt

- Organisationsmodelle für die Verpflegung zwischen Zentralversorgung und familienähnlichen Strukturen
- Aufgaben und Prozesse im Schnittstellenbereich zwischen Hauswirtschaft, Küche, Pflege und Betreuung planen und steuern
- Anforderungen an die Mitarbeitenden
- Information, Schulung und Begleitung der Mitarbeitenden
- Bewohnerinnen und Bewohner einbeziehen
- Fallstricke und wie sie sich umgehen lassen
- Erfahrungsaustausch

Ziel

Im Seminar werden Wege aufgezeigt, wie man ausgehend von einer Verpflegungskonzept-Idee Aufgaben verteilen, Prozesse steuern und die berühmten „Schnittstellen“ gestalten kann.

Methoden

Impulsvortrag, Fallbeispielbearbeitung, Gruppen- und Einzelarbeiten.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, die mit konzeptionellen und operativen Aufgaben im Bereich der Altenhilfe betraut sind.

Neue Techniken für kreatives Gestalten mit Demenzbetroffenen

Situation

Wie kann man demente Menschen durch kreative Erlebnisse anregen, beruhigen oder sogar begeistern?
In dem Kurs lernen Sie spezielle gestalterische Methoden für und mit Menschen in unterschiedlichen Phasen der Demenz. Mit einfachen Übungen und schnellen Erfolgserlebnissen helfen Sie den Betroffenen ihr Selbstwertgefühl, Vertrauen und ihre Identität zu stärken.

Inhalt

- Besonderheiten der kreativen Arbeit mit Dementen
- Wahrnehmung, Gedächtnis, Emotionen
- Kreativtechniken für verschiedene Demenzstufen
- Erfolgserlebnisse durch unkonventionelle Werkzeuge
- Verwendung vom Wort und Bildmaterial zur Gestaltung von biografischen Collagen

Ziel

Mit dem erworbenen Wissen soll Ihre „Kreativstunde“ zu einem Erlebnis für Demenzbetroffene werden. Sie können neue kreative Methoden in der Betreuung demenzkranker Menschen sofort umsetzen und das geeignete Bild und Wortmaterial in der Biografiearbeit verwenden.

Methoden

Theoretischer Input, praktische Übungen, Arbeit in Kleingruppen, Diskussion, Erfahrungsaustausch.

Zielgruppe

Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter*innen, Pflegende sowie Interessierte, die in der Altenpflege tätig sind oder alte und demenzkranke Menschen betreuen.

Referentin

Evelyn Duerschlag
Kunstpädagogin Uni Essen,
Kulturgeragogin FH Münster,
Aktivierungstherapeutin
(Schweiz)

TERMIN
26.07.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
088/2022

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	265.- €
Frühbucher:	240.- €
(bis einschl. 27.05.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	230.- €

BQ
Keine

Referentin

Sandra Köhnlein
Freie Dozentin und Autorin mit langjähriger Erfahrung in der Betreuungsarbeit

TERMIN
20.09.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
092/2022

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	240.- €
Frühbucher:	215.- €
(bis einschl. 22.07.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	210.- €

BQ
Keine

Bewegt bleiben und Lebensfreude erfahren

Sitztänze und Bewegungslieder in der Betreuung älterer Menschen.

Situation

Wer regelmäßig tanzt, profitiert in vielen Bereichen der körperlichen und seelischen Gesundheit, bleibt länger fit im Kopf und ist reich an Glücksmomenten. Das gilt auch für Tänze im Sitzen. Und gemeinsam hilft gegen einsam!
Gerade im Alter ist es wichtig, sich regelmäßig zu bewegen, alle Muskelgruppen zu aktivieren und die Durchblutung sowie den Stoffwechsel zu fördern. Mit Tanzen ist das kein Problem, denn mit Tanzen wird die Vitalität gestärkt. Es ist Balsam für die Seele und bringt Mobilität für Körper und Geist. Und trägt zur Geselligkeit und positiven Stimmung in Ihrer Einrichtung bei.
Lernen sich wirksame Anregungen kennen, mit denen Sie die Lebensqualität älterer Menschen merklich erhöhen.

Inhalte · Themen

- Tanzen und Darstellen anhand von Beispielen (Mustertänze und -Bewegungslieder)
- Kennenlernen eines personenorientierten Vorgehensmodells für Seniorengruppen: Musikauswahl, Bewegungsauswahl, Choreographie
- Kreieren und Präsentieren eines eigenen Sitztanzes/Bewegungsliedes

Ziel

Teilnehmer*innen sind in der Lage, selbst Sitztänze und Bewegungslieder zu konzipieren.

Methoden

Praktische Übungen, Beispiele, Kleingruppenarbeit, Austausch, Handout.

Zielgruppe

Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter*innen, Pflegende sowie andere Mitarbeiter*innen, die in der Pflege und Betreuung alter und demenzkranker Menschen arbeiten.

Demenz erleben – verstehen – handeln

Situation

Demenz erleben – verstehen – handeln. Mit diesen 3 Schritten lässt sich das Demenz-balance-Modell© von Barbara Klee-Reiter prägnant beschreiben. Denn nur wer persönliche Verluste selbst nachempfindet, versteht, was Menschen mit Demenz brauchen, und kann so die erforderliche Unterstützung geben.
Das Demenz-balance-Modell© ermöglicht, die eigene Haltung und Sensibilität Menschen mit Demenz gegenüber zu reflektieren sowie notwendige Veränderungen im eigenen Verhalten oder in der Institution zu erkennen.

Inhalt

- Demenz-balance-Modell©
- Personenzentrierter Ansatz (Kitwood)
- Aspekte von Wohlbefinden und Lebensqualität bei Menschen mit Demenz und den Mitarbeitenden
- Ressourcenorientierte, wertschätzende Kommunikationsmethoden
- De-Eskalationsstrategien
- Praxisreflexion

Ziel

Das Demenz-balance-Modell© bietet einen tiefen Einblick in die Innenwelt der Demenz und führt dadurch zur Entwicklung von Verständnis für die Gefühlswelt und die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz.
Handlungsmöglichkeiten für einen guten Kontakt zu und einen gelingenden Umgang mit Menschen mit Demenz werden erschlossen.

Methoden

- Demenz-balance-Modell©
- Gespräch/Diskussion im Plenum und in Kleingruppen
- Erfahrungsaustausch
- Praxisreflexion

Zielgruppe

Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter*innen, Pflegende sowie andere Mitarbeiter*innen, die in der Pflege und Betreuung alter und demenzkranker Menschen arbeiten.

Referent

Thomas Herrmann
Examinierter Krankenpfleger, Pflegewissenschaftler (BScN), Dementia Care Mapping (basic User), freiberuflicher Dozent, Coach und Organisations-bera-ter

TERMIN
09.11.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
028/2022

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	265.- €
Frühbucher:	240.- €
(bis einschl. 10.09.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	230.- €

BQ
Keine

Referentin

Sema Ermis (B.A.)
Krankenschwester, Gesundheits- und Krankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, Pflegepädagogin (B.A.),Pflegepädagogin am Institut für Soziale Berufe St. Loreto Schwäbisch Gmünd

TERMIN
18.11.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
014/2022

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	240.- €
Frühbucher:	215.- €
(bis einschl. 19.09.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	210.- €

BQ
Keine

Was ist Recht und was ist nicht Recht? Eine Herausforderung in der Pflege!

Situation

Das Pflegerecht ist nicht einheitlich gesetzlich geregelt. Es besteht vielmehr aus Vorschriften, die in unterschiedlichen Rechtsbereichen und Gesetzen bzw. Verordnungen zu finden sind. Die fehlenden gesetzlichen Vorgaben führen zur zusätzlichen Belastung und Unsicherheit des Pflegepersonals im beruflichen Alltag, insbesondere im Umgang mit der Delegation ärztlicher Tätigkeiten an die Pflegekräfte. Immer wieder stellt sich die Frage, in welchen Situationen eine Haftungsgefahr besteht. Diese Frage wird in der Rolle als PraxisanleiterIn bedeutender, da sie eine Mitverantwortung für ihre Auszubildenden tragen.

Inhalt

- Subjektives Recht und Objektives Recht
- Rechtsquellen (Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Verträge)
- Rechtsstellung (Rechts-, Geschäfts-, Delikts- und Schuldfähigkeit)
- Öffentliches Recht und Zivilrecht
- Haftungsrecht
- Umgang mit der Delegation ärztlicher Tätigkeiten an Pflegekräfte
- Anforderungen an eine ordnungsgemäße Delegation
- Sorgfaltspflicht
- Anleitung und Haftung bei Auszubildenden

Ziel

Die komplexe Rechtslage soll anhand von Fallbeispielen aus dem Alltag der Pflegepraxis dargestellt werden, um Handlungssicherheit zu erreichen.

Methoden

Theoretischer Input, Gruppenarbeit mit Austausch und Diskussion im Anschluss, Gestaltung von Lernsituationen.

Zielgruppe

Pflegefachkräfte und Praxisanleiter*innen aus der stationären, teilstationären und ambulanten Pflege.

Freude am Malen - mit Demenzkranken

Situation

Malen hilft Demenzkranken, verbliebene Fähigkeiten länger zu erhalten und das momentane Lebensgefühl zu verbessern. Es stärkt das Selbstbewusstsein und fördert den angstfreien Austausch und die Wertschätzung füreinander. Das Seminar vermittelt, warum beim Malen mit Dementen im Vordergrund das tatsächliche Tun und nicht das bildnerische Ergebnis steht.
Sie lernen, wie freies Malen mit Dementen ohne Wertung, Erfolgsdruck und allzu konkrete Vorstellungen angeleitet werden kann. Sie lernen einfache, praktisch umsetzbare Malanleitungen kennen und bekommen konkrete Impulse und Variationsmöglichkeiten.
Es gibt Hinweise zur Organisation, Einstimmung, Materialbeschaffung und theoretischen Vertiefung des Themas.

Inhalt

- Freies Malen als Prozess und schöpferisches Tun, seine Wirkung auf den Malenden
- Hintergrundwissen zum Thema "Malen mit Demenz", Hinweise und Rahmen für den Malbegleiter
- Viele erprobte Malaufgaben und praktische Malanleitungen, Organisation und Umsetzung
- Grundkenntnisse Material, Farben und Symbole
- Individuelle Tipps und Erfahrungsaustausch

Ziel

Sie lernen Methoden kennen, um Demenzkranke zum Malen zu bewegen und damit die positive, sinnstiftende Wirkung des Malens zu erzielen.

Methoden

Einführungsvortrag, praktische Übungen, Einzel- und Gruppenarbeit.

Zielgruppe

Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter*innen, Pflegende sowie andere Mitarbeiter*innen, die in der Pflege und Betreuung alter und demenzkranker Menschen arbeiten.

Referentin

Monika Reske
Dozentin für Mal- und Kreativkurse, Ausbildung als Mallehrerin und Maltherapeutin

TERMIN
28.11.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
091/2022

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	265.- €
Frühbucher:	240.- €
(bis einschl. 29.09.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	230.- €

Inkl. 25.- € Materialkosten.

BQ
Keine

HINWEIS
Bringen Sie sich für die praktischen Übungen ggf. eine Schürze oder einen Malkittel mit.

Referentin

Daniela Söhner
Diplom-Supervisorin, Studium der Erziehungswissenschaften, der Soziologie und der Psychologie, systemische Beraterin, Auditorin EOQ (European Organization für Quality), Senior Auditleiterin für QM-Systemzertifizierungen, Corporate Social Responsibility und betriebliches Gesundheitsmanagement

TERMIN
01.07.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
064/2022

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	325.- €
Frühbucher:	295.- €
(bis einschl. 02.05.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	285.- €

BQ
Keine

HINWEIS
Es werden keine spezifischen QM-Qualifikationen erwartet. Diese Veranstaltung kann als **Inhouse-Seminar** gebucht werden.

Hilfreiche Methoden und Werkzeuge des Qualitätsmanagements

Situation

Für viele Organisationen ist die Erfüllung von Anforderungen von Fachverbänden, zulassenden Stellen bis hin zu Zertifizierungen im Rahmen von Qualitätsmanagement (QM) selbstverständlich geworden. Dennoch wird QM vielfach als unflexible Vorgabe gesehen. Weniger bekannt sind Ansätze, Werkzeuge und Instrumente, die hilfreich sein können, mit Herausforderungen der Interessenspartner umzugehen, schnell zu reagieren, dabei das zuständige Personal zu beteiligen und ergebnisorientiert an Fragestellungen mit und in Teams heranzugehen. So geht es auch darum, QM als Problemlöse- und Führungsinstrument zu stärken. Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen für eine zeitgemäße und flexiblere Anwendung modernen Qualitätsmanagements im Spannungsfeld von Regelung, Flexibilität und Agilität.

Inhalt

- Grundlagen von agilem Prozessmanagement, Wissensmanagement, Analyse und Umgang mit Anforderungen der interessierten Parteien, Ergebnisorientierung sowie risiko- und chancenbasiertes Denken
- Wesentliche Inhalte von Normen wie der der DIN EN ISO 9001:2015 und anderen in der Humandiensteistung gängigen Anforderungskatalogen
- Werkzeuge und Methoden wie Risikoportfolio, FMEA, SWOT- Analyse, Kano Model u.a., Methoden zur Erkennung, Analyse und Bearbeitung z.B. von Fehlern sowie Verbesserungen und Entwicklung von Dienstleistungen
- Möglichkeiten der Mitnahme und Förderung des Engagements der tätigen Personen einschließlich der Gewinnung von Führungskräften für diese Ansätze

Ziel

Die Teilnehmenden setzen sich aus einer Perspektive des Nutzens mit wesentlichen Anforderungen an QM Systeme auseinander, sie lernen ausgewählte Werkzeuge und Methoden kennen, um Qualitätsmanagement hilfreich zur Bewältigung von Aufgaben in der Organisation zu verankern.

Methoden

Theorie-Input, Fallbeispiele, Gruppenarbeiten, Diskussion.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen sowie projekt- und führungsverantwortliche Personen, die sich für die Entwicklung ihrer Organisation einsetzen wollen.

lernen *für mich*
da sein *für andere*

Institut für Soziale Berufe STUTTGART

Unsere Fachschulen sind Orte beruflichen und persönlichen Lernens. **Wir bieten an unseren Standorten Stuttgart, Filderstadt, Neckarsulm, Rottweil, Spaichingen Ausbildungen mit Zukunftsperspektive an:**

- Erzieherin/Erzieher (in Voll-, Teilzeit und praxisintegriert)
- Jugend- und Heimerzieherin/Jugend- und Heimerzieher
- Altenpflegehelferin/Altenpflegehelfer
- Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- Heilerziehungspflegerin/Heilerziehungspfleger
- Heilpädagogin/Heilpädagoge (berufsbegleitend in Teilzeit)

Interesse? Wir freuen uns von Ihnen zu hören!
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.schulenfuersozialeberufe.de

Syda Productions / Fotolia.com

Ausbildung in sozialen Berufen – von der Kita bis zur Pflege

Lernen mit Perspektive

Am Institut für soziale Berufe Stuttgart bieten wir Ausbildungen zum/zur Erzieher/in, Jugend- und Heimerzieher/in, Heilerziehungspfleger/in, Altenpflegehelfer/in und Pflegefachmann/frau an.

Derzeit lernen ca. 1.300 Auszubildende an unseren Katholischen Fachschulen und Berufsfachschulen an den Standorten Stuttgart-Degerloch, Filderstadt, Neckarsulm, Rottweil und Spaichingen. Lernen heißt zunächst, die Chance zu bekommen, sich um Menschen zu kümmern und sie professionell zu begleiten - von null Jahren bis ins hohe Alter.

Es geht darum, Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern, Menschen mit Behinderung zu unterstützen, damit sie sich möglichst selbständig in ihrem Alltag zurechtfinden oder ältere Menschen in Zeiten von Krankheit und Pflegebedürftigkeit gut zu versorgen. Dabei ist Lernen stets ein Lernen für die Praxis, für den beruflichen Alltag. Die Lehrer begleiten die Auszubildenden gemeinsam mit den Anleitern aus der Praxis und unterstützen sie, theoretisch fundiert, kreativ und einfühlsam zu handeln.

Berufliche Perspektiven

Die Ausbildung ist ein Sprungbrett in vielfältige Arbeitsfelder. Fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten und Studienangebote ermöglichen individuelle Karrierechancen. Das fördern wir durch das Angebot der Fachhochschulreife, die unseren Absolventen die Tür in die Studiengänge von Pädagogik und Pflege öffnet.

An unserem Standort Stuttgart befindet sich auch der Campus Stuttgart der Katholischen Hochschule Freiburg. Die Auszubildenden unserer Fachschulen können von verkürzten Regelstudienzeiten profitieren.

Referentin

Simone Küster
Rechtsanwältin, PIW Training und Beratung GmbH

TERMIN
11.02.2022
09:00–16:30 Uhr

KURS-NR.
003/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	350.- €
Frühbucher:	320.- €
(bis einschl.13.12.2021)	
CVS-Mitarbeitende:	300.- €

BQ
07 / 39
und weitere Führungskräfte

MAVO – Mitbestimmen und Mitgestalten

Einstieg in die Rechte der Mitarbeitervertretung (MAV).

Situation

Dienstgeber und Mitarbeitende bilden eine Dienstgemeinschaft. Im Rahmen der vertrauensvollen Zusammenarbeit müssen sowohl die Interessen der Mitarbeitenden, als auch die des Dienstgebers jeweils angemessene Berücksichtigung finden. Beim gemeinsamen Austausch sind daher Kenntnisse über den rechtlichen Rahmen unerlässlich. Der erste Teil dieses Seminars führt Sie in die Rechtsgrundlagen des Mitarbeitervertretungsrechts (MAVO), der zweite Teil zeigt Ihnen die Beteiligungsrechte der MAV im Einzelnen anhand von Beispielen auf und vertieft die Problemstellungen.

Inhalt

- Grundlagen des kirchlichen Arbeitsrechts (die besonderen Verfassungsrechte der Kirchen, Auswirkungen auf das Arbeitsrecht, die kirchlichen Gerichte)
- Die Rechte von Dienststelle und MAV (alleinige Rechte der Dienststelle, Informationsrechte der Mitarbeitervertretung, Antrags- und Überwachungsrechte, Mitberatung, eingeschränkte Mitbestimmung / Zustimmung), Rechte der MAV (Kostentragung, Freistellung, Schulung, Rechtsstellung der MAV-Mitglieder)
- Formen und Verfahren der Mitbestimmung und Mitberatung (Grundsatz der vertrauensvollen Zusammenarbeit, Verfahren der Mitberatung sowie der Mitbestimmung / Zustimmung, Initiativrecht der Mitarbeitervertretung, Dienstvereinbarungen)
- Formen und Verfahren der Mitbestimmung und Mitberatung (Grundsatz der vertrauensvollen Zusammenarbeit, Verfahren der Mitberatung sowie der Mitbestimmung / Zustimmung, Initiativrecht der Mitarbeitervertretung, Dienstvereinbarungen)

- Personelle Einzelmaßnahmen (z. B. Einstellung, Eingruppierung, Umsetzung, Abordnung, Versetzung)
- Organisatorische und soziale Angelegenheiten (z.B. Arbeitszeit, Ordnung in der Dienststelle, Gestaltung der Arbeitsplätze, technische Einrichtung mit Überwachungsmöglichkeiten)
- Beteiligung bei Kündigungen
- Beteiligung bei sonstigen Maßnahmen
- Verfahren vor dem kirchlichen Arbeitsgericht

Ziel
Sie erhalten einen Überblick über die Rechte der MAV und können im Rahmen eines regen Austausches Ihre Fragen einbringen.

Methoden
Darstellung rechtlicher Regelungen, Fallbeispiele, Diskussion über eigene Fälle.

Zielgruppe
Führungskräfte und Mitarbeiter*innen im Personalbereich.

Referentin

Simone Küster
Rechtsanwältin, PIW Training und Beratung GmbH

TERMIN
03.03.2022
09:00–16:30 Uhr

KURS-NR.
004/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	350.- €
Frühbucher:	320.- €
(bis einschl. 02.01.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	300.- €

BQ
07 / 39
und weitere Führungskräfte

Crashkurs kirchliches Arbeitsrecht

Situation

Die Personaldecke wird immer enger und Sie brauchen deswegen genaue Kenntnisse über die arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen zum flexiblen Einsatz der vorhandenen Mitarbeitenden. Die Personalsituation verlangt häufig, Mitarbeitende nur befristet einzustellen. Dazu brauchen Sie Informationen darüber, welche Höchstgrenzen und Voraussetzungen aktuell gelten. Um Ihre Reaktionsmöglichkeiten bei Pflichtverletzungen einzelner Mitarbeiter*innen einsetzen zu können, benötigen Sie entsprechendes Detailwissen.

Inhalt

- zulässige befristete Dienstverträge, besonders Mehrfachbefristungen
- Flexibilisierung durch Teilzeitbeschäftigte
- Rechte und Pflichten des/der Beschäftigten (v.a. Nebentätigkeit)
- die Fürsorgepflicht des DG (u.a. zulässige Höchstarbeitszeiten, Pausen, Ruhezeiten)
- disziplinarische Maßnahmen (rechtlich sichere Abmahnungen formulieren)
- zulässige Gründe für ordentliche Kündigungen (auch Änderungskündigung)
- neueste Urlaubsrechtsprechung des EuGH (u.a. zu Langzeiterkrankungen und Wechsel in Teilzeit)
- Beteiligungsrechte der MAV im Überblick

Ziel

Sie lernen anhand von zahlreichen Praxisbeispielen die Möglichkeiten des flexiblen Personaleinsatzes kennen (z.B. Befristung, Teilzeit und diverse Arbeitszeitmodelle). Auch der Umgang mit „Low-Performern“ ist schwierig und rechtlich unsicher. Anhand der Regelungen aus den AVR und der aktuellen Rechtsprechung erwerben Sie Kenntnisse, wie Sie den Umgang mit Ihren Mitarbeitenden rechtssicher gestalten können.

Methoden

kurze Einführung in das jeweilige Thema, Fallbeispiele, praktische Übungen, Diskussion über eigene Fälle.

Zielgruppe

Führungskräfte, Personalsachbearbeiter*innen.

Einführung in das SGB II und SGB XII Grundkurs

Situation

Gesetzliche Änderungen in den sozialen Sicherungssystemen machen laufende Schulungen der Mitarbeitenden hierzu notwendig.

Inhalt

Übersicht über das soziale Sicherungssystem des SGB II und SGB XII

- Abgrenzung
- Gemeinsamkeiten
- Personenkreise (Wer erhält welche Leistung?)

SGB II:

- Bedarfsberechnung
- Einkommensanrechnung / Vermögen
- Kosten der Unterkunft
- Bildung und Teilhabe-Leistungen

SGB XII:

- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Grundsicherung im Alter / bei Erwerbsminderung
- Hilfen in sonstigen Lebenslagen

Zusammenfassung und abschließende Fragen.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen, die mit dem SGB II und SGB XII zu tun haben.

Referent

Klaus Weidner
Diplom-Verwaltungswirt (FH),
Sozialamt Stadt Stuttgart

TERMIN
10.03.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
046/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	220.- €
Frühbucher:	200.- €
(bis einschl. 09.01.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	190.- €

BQ
18 / 42

HINWEIS
Am **20.10.2022** findet die Fortbildung **„Einführung in das SGB II und SGB XII – Aufbaukurs“** (Kurs-Nr. 047/2022 BQ) statt.

Referentin

Simone Küster
Rechtsanwältin, PIW Training und Beratung GmbH

TERMIN
30.05.2022
09:00–16:30 Uhr

KURS-NR.
048/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	350.- €
Frühbucher:	320.- €
(bis einschl. 31.03.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	300.- €

BQ
07 / 39
und weitere Führungskräfte

Arbeitszeugnisse erstellen und beurteilen

Situation

Jede*r Arbeitnehmer*in hat bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses einen Anspruch auf ein qualifiziertes Arbeitszeugnis. Unter Umständen besteht ein solcher Anspruch schon während des laufenden Arbeitsverhältnisses. Als Führungskräfte oder Personalverantwortliche müssen Sie eigene Zeugnisse rechtssicher erstellen und fremde im Bewerbungsverfahren richtig deuten können. Ein Zeugnis soll die Leistung und das Verhalten zutreffend und fair abbilden und es spiegelt auch den Stil der Organisation wider. Die meisten Zeugnisse sind im „guten“ Bereich. Aber was, wenn die Leistung überragend oder nicht zufriedenstellend war? Häufig kommt die Aussage, ein schlechtes Arbeitszeugnis dürfte man ja gar nicht schreiben. Andererseits ist der Arbeitgeber in erster Linie zur „Wahrheit“ verpflichtet.

Inhalt

- Der Zeugnisanspruch
- Die verschiedenen Zeugnisarten
- Aufbau und Inhalt eines qualifizierten Arbeitszeugnisses
- Die „Zeugnissprache“ - problematische Formulierungen
- Mindestanforderungen an ein ordnungsgemäßes Zeugnis
- Kritische Prüfung echter Zeugnisse / Verfassen von Zeugnissen
- Analyse und Interpretation von Arbeitszeugnissen und Geheimcodes

Ziel

Im Seminar lernen Sie die rechtlichen Grundlagen kennen und können die Inhalte deuten. Sie machen sich mit den erforderlichen Bestandteilen eines ordnungsgemäßen Zeugnisses vertraut und können außerdem korrekte Zeugnisse schreiben.

Methoden

kurze Einführung in das jeweilige Thema, Fallbeispiele, praktische Übungen, Diskussion über eigene Fälle.

Zielgruppe

Führungskräfte, Personalsachbearbeiter*innen.

Umgang mit leistungsgeminderten Mitarbeitenden

Situation

Der Umgang mit Beschäftigten, die ihre vertraglich geschuldete Arbeitsleistung nicht (mehr) erbringen (können), erfordert genaue Kenntnis der rechtlichen Rahmenbedingungen. Die Möglichkeiten der Lösungswege sind vielfältig. Die Anforderungen der Arbeitsgerichte an die disziplinarischen Reaktionen von der Umsetzung über die Abmahnung bis zur Kündigung des Arbeitgebers sind allerdings sehr streng. Unser Workshop zeigt Ihnen Wege auf, diese sensible Situation rechtlich zutreffend, fair und interessengerecht zu gestalten.

Inhalt

- Schlechtleistung identifizieren
- Abgrenzung der Schlechtleistung von der krankheitsbedingten Minderleistung und von persönlichem Fehlverhalten, wie z.B. Vortäuschung der Arbeitsunfähigkeit, Arbeitsleistung an anderer Stelle
- Definition der Normalleistung und Formulierung von konkreten Leistungsanforderungen
- Kontrollmöglichkeiten des Arbeitgebers
- Beanstandung von Leistung und Verhalten von Beschäftigten; Reaktionsmöglichkeiten auf anhaltende Leistungsmängel
- Bereitstellung (Pflicht) eines leidensgerechten Arbeitsplatzes
- Möglichkeiten der Anpassung der Leistungspflicht, ggf. Umsetzung auf anderen Arbeitsplatz, Herabgruppierung etc.
- Möglichkeiten, externe Hilfen (Geldleistung, Sachleistung) in Anspruch zu nehmen
- Hilfestellung bei der Gesprächsführung, sog. „kurze Führung“

Ziel

Sie lernen auf sensible Situationen rechtlich zutreffend und fair zu reagieren und diese interessengerecht zu gestalten.

Methoden

Trainer-Input, Diskussion über eigene Fälle.

Zielgruppe

Führungskräfte.

Referentin

Simone Küster
Rechtsanwältin, PIW Training und Beratung GmbH

TERMIN
08.07.2022
09:00–16:30 Uhr

KURS-NR.
005/2022

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	350.- €
Frühbucher:	320.- €
(bis einschl. 09.05.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	300.- €

BQ
Keine

Referentin

Simone Küster
Rechtsanwältin, PIW Training und Beratung GmbH

TERMIN
18.10.2022
09:00–16:30 Uhr

KURS-NR.
006/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	350.- €
Frühbucher:	320.- €
(bis einschl. 19.08.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	300.- €

BQ
07 / 39
und weitere Führungskräfte

Eingruppierung nach den AVR des Caritasverbandes

Situation

Die Eingruppierung von Beschäftigten nach den AVR-Caritas stellt eine juristische Herausforderung dar. Die korrekte Eingruppierung ist in der Praxis oft zweifelhaft und mit großen Unsicherheiten verbunden. Dieses Seminar greift diese Problematik auf und zeigt Ihnen, wie Sie die Bewertung von Arbeitsplätzen nach den AVR-Caritas rechtssicher vornehmen können. Praktische Fälle aus der Rechtssprechung und das Aneignen der methodischen Vorgehensweise bei der Eingruppierung vertiefen die Materie im Seminar.

Inhalt

- Methoden der Eingruppierung (Rechtsgrundlagen, Struktur Anlagen 2, 31-33, Grundsatz der „Tarif“-Automatik, Bildung von Arbeitsvorgängen)
- Bewertungsmerkmale nach den AVR (Baukastenprinzip, System der Tätigkeitsmerkmale, die Bedeutung von Berufsgruppen - Fallgruppen, die Bedeutung der Anmerkungen)
- Anlage 32: Mitarbeitende im Pflegedienst ambulant / stationär (am Beispiel Altenpflege)
- Anlage 33: Mitarbeitende im Sozial- und Erziehungsdienst (Erzieher/innen und Sozialpädagog/innen)

Ziel

Sie verstehen die Systematik der AVR-Caritas und können Ihre Mitarbeitenden richtig eingruppieren.

Methoden

kurze Einführung, viele Beispiele, praktische Übungen, Diskussion über eigene Fälle.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen, die mit der Eingruppierung nach AVR befasst sind.

Einführung in das SGB II und SGB XII Aufbaukurs

Situation
Gesetzliche Änderungen in den sozialen Sicherungssystemen machen laufende Schulungen der Mitarbeitenden hierzu notwendig.

Inhalt
Die Themen des Aufbaukurses orientieren sich am Bedarf und den Wünschen der Teilnehmenden.
Die Themen sind u.a.:
- Hilfen in besonderen Lebenslagen nach dem SGB XII, Verhältnis zum SGB II
- Feststellen der Erwerbsfähigkeit, Verfahren, Verhältnis zur Grundsicherung, Streitfälle
- Hilfen für Auszubildende
- Einkommen und Vermögen im SGB II und XII
- Leistungen für Ausländer
- abschließende Fragen

Methoden
Theorieinput mit Fallbeispielen.

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen, die mit dem SGB II und SGB XII zu tun haben.

Referent

Klaus Weidner
Diplom-Verwaltungswirt (FH),
Sozialamt Stadt Stuttgart

TERMIN
20.10.2022
09:00–13:00 Uhr

KURS-NR.
047/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	110.- €
Frühbucher:	100.- €
(bis einschl. 21.08.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	95.- €

BQ
18 / 42

Referent

Nihat Karagöz
Diplom-Soziologe,
Jobcenter Stuttgart,
Abteilung Grundsatz
und Recht

TERMIN
08.11.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
037/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	220.- €
Frühbucher:	200.- €
(bis einschl. 19.09.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	190.- €

BQ
18 / 42

SGB II und Ausländerrecht

Situation

Beantragen Ausländer*innen Leistungen nach dem SGB II, stellt sich regelmäßig die Frage, ob und wenn ja, welches Aufenthaltsrecht sie haben. Dies erfordert grundlegendes Wissen über das Ausländerrecht.

Inhalt

SGB II

- Allgemeine Anspruchsvoraussetzungen
- Leistungsausschluss von Ausländer*innen
- Ausnahmen vom Leistungsausschluss

Freizügigkeitsgesetz/EU

- Freizügigkeitsvoraussetzungen
- Arbeitnehmerstatus
- Familienangehörige
- Daueraufenthaltsrecht
- Verlust des Freizügigkeitsrechts

Aufenthaltsgesetz

- Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen
- Aufenthaltszwecke
- Arbeitsgenehmigung
- Gerichtsurteile

Ziel

Ziel ist die Vermittlung von Grundlagenwissen zur Beantwortung der Frage, unter welchen Voraussetzungen Ausländer*innen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II haben.

Methoden

Vortrag samt PowerPoint-Präsentation und Handout.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Personen, die sich beruflich mit dem Thema SGB II und Ausländerrecht beschäftigen.

carisma
Gebäudemanagement
und Service GmbH

Denn nur sauber reicht uns nicht.

Die carisma Gebäudemanagement und Service GmbH bietet Ihnen alle Leistungen aus einer Hand:

- » Professionelle Gebäudereinigung
- » Streifenfreie Glasreinigung
- » *A*Check – Prüfung mobiler Geräte mit Stecker
- » *R*Check – Prüfung und Installation von Rauchmeldern
- » Seminare für Integrationsunternehmen

Als anerkanntes Integrationsunternehmen verbinden wir qualitativ hochwertige, flexible und kundenorientierte Leistungen mit sozialer Verantwortung. Denn bei uns arbeiten Menschen aus über 15 Nationen mit und ohne Behinderung erfolgreich zusammen.

carisma Gebäudemanagement
und Service GmbH
Krefelder Straße 32
70376 Stuttgart

Fon 0711 215 78 78 - 0
Fax 0711 215 78 78 - 90
info@carisma-service.de
www.carisma-service.de

Ein Unternehmen des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Referentin

Angelika Clemenz
Personal- und Organisationsentwicklerin und Coach

TERMIN
07.07.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
083/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	265.- €
Frühbucher:	240.- €
(bis einschl. 08.05.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	230.- €

BQ
07 / 09 / 10 / 18
20 / 21 / 39 / 42

Zeitmanagement

Situation

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie durch individuelles Zeitmanagement mehr Zeit für Wichtiges gewinnen. Die Teilnehmenden arbeiten in dem Seminar an ihren persönlichen Stärken und Schwächen in den Bereichen Zeitmanagement und Arbeitsorganisation. Sie lernen Tools und Methoden kennen, wie sie ihre Produktivität steigern und sich besser organisieren können.

Inhalt

- Das eigene Zeitverhalten analysieren und gezielt verbessern
- Innere und äußere Zeitfresser sowie Störungen erkennen und reduzieren
- Klare Ziele und Prioritäten als Voraussetzung für effektives Zeitmanagement
- Wirksame Methoden des klassischen Zeitmanagements nutzen
- Das Pareto-Prinzip im Zeitmanagement – Erfolgshebel erkennen und nutzen
- Arbeitstechniken zur Effizienzsteigerung
- Hinderliche Verhaltensmuster und Einstellungen erkennen und anpassen
- E-Mail-Flut managen
- die eigene Zeit und Kapazität realistisch einschätzen, sinnvoll einsetzen und nachvollziehbar kommunizieren
- sich im Team abstimmen und ggf. aufgabengerecht delegieren

Ziel

- Eigene Prioritäten erkennen und klar setzen
- Zeitmanagement und Arbeitsorganisation nachhaltig verbessern

Methoden

Trainer-Input, Übungen, Fallbeispiele, Checklisten zur Verbesserung der eigenen Zeitnutzung.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen und Führungskräfte, die ihr Zeitmanagement verbessern, ihre Zeitdiebe und Zeitfallen erkennen sowie die Werkzeuge des Zeitmanagements effektiver nutzen wollen, um Zeit für Wesentliches zu gewinnen.

Selbstmanagement – das eigene Selbst in künstlerischen Prozessen neu erfahren

Situation

Wir leben in einer Welt unendlicher Möglichkeiten. Deshalb ist es wichtig, die Potentiale des eigenen Lebens fokussiert auszuschöpfen.
Richtiges Selbstmanagement heißt: die eigenen Fähigkeiten kennen und das Wissen um die persönliche Entwicklung einsetzen, um sein Leben zu gestalten. Ganz bewusst bei sich selbst sein und bei der Reaktion auf die Umwelt den Kontakt mit sich selbst nicht zu verlieren. Dieses Selbst-Bewusstsein lässt sich fördern, z.B. durch künstlerisch gestaltende Aktionen und Handlungen. In diesem Seminar erfahren und erleben Sie Ihre Emotion und Intuition, indem Sie künstlerische Techniken ausprobieren. Für Ihr Selbstmanagement lässt sich dieser Zugang zum Innenleben durch Gestaltung nachhaltig einsetzen und nutzen.

Inhalt

- Einführung – Wie kann ich künstlerische Aktivität als Quelle für die eigene Entwicklung anwenden?
- Wissensvermittlung zur Bedeutung von Farben und Formen, zur Farbwirkung und Formensprache
- Sammeln praktischer Erfahrungen in der Arbeit mit unterschiedlichen Materialien und Medien. Gestalten, formen und bewegen.
- Impulse, Anregungen, Gespräche und gemeinsamer Austausch, Fokussierung vertiefen

Ziel

Sie lernen unterschiedlichste künstlerische Techniken kennen, die Sie, frei von Wertung, emotional für Ihr Selbstmanagement einsetzen können.

Methoden

Vorstellung und Einführung in diverse Techniken und Materialien. Praktische Umsetzung, Übungsmöglichkeiten – Einzeln und in der Gruppe. Reflexion und Austausch.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter, die neuen Techniken für ihr Selbstmanagement einsetzen möchten.

Referentin

Karin Sauerbier
Selbständige Diplom-Kommunikations-Designerin, freie Künstlerin, Workshops – Kunst – Gestaltung – Kommunikation (Konzeptionen und Durchführung)

TERMIN
21.09.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
073/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	240.- €
Frühbucher:	215.- €
(bis einschl. 23.07.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	210.- €

BQ
07 / 09 / 10 / 18
20 / 21 / 39 / 42

HINWEIS
Bitte für die praktische Arbeit eine Schürze oder Malkittel mitbringen.

Referentin

Dr. Isolde Macho
Theologin, Mediatorin, Kommunikationstrainerin (GFK), systemische Konfliktbearbeiterin, ausgebildet in Dialogisch-Systemischer Aufstellungsarbeit

TERMIN
06.10.2022
09:00–17:00 Uhr

KURS-NR.
095/2022 BQ

ORT
Stuttgart

PREIS

Normalpreis:	265.- €
Frühbucher:	240.- €
(bis einschl. 07.08.2022)	
CVS-Mitarbeitende:	230.- €

BQ
07 / 09 / 10 / 18
20 / 21 / 39 / 42

Achtsamkeits- und Resilienztraining für Beruf und Alltag

Situation

Resilienz bezeichnet die Fähigkeit zu innerer Stärke. Achtsamkeit meint die Kompetenz, unsere Selbstwahrnehmung zu schulen und unsere Konzentration bewusst zu fokussieren. Ein Achtsamkeits- und Resilienztraining unterstützt somit optimal unsere Fähigkeit, mit Widrigkeiten und komplexen Herausforderungen im Beruf und Alltag gelassener und selbstbewusster umzugehen.

Inhalt

In dieser Fortbildung lernen Sie alltagstaugliche Methoden, Übungen und Haltungen kennen, wie Sie entschleunigter und lösungsorientiert arbeiten können. Sie werden sich Ihrer Kompetenzen und Grenzen bewusster und können somit klarer mit Kollegen agieren und koordinieren. Das Entdecken eigener Ressourcen verhilft dazu, Ihren „guten Platz“ im Betrieb besser wahrzunehmen und persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten Raum geben zu können. An Fallbeispielen der Teilnehmenden üben wir, wie innere Widerstandskraft und das Fokussieren von Aufmerksamkeit neue Handlungsmöglichkeiten eröffnet.

Ziel

Wir trainieren folgende Resilienzfaktoren:

- Annehmen, was ist: Unterscheiden zwischen Beobachten und Interpretieren. Akzeptanz ist eine Grundhaltung, die uns ermöglicht, wieder handlungsfähig zu werden in und gerade bei herausfordernden und komplexen Situationen. Wir schärfen unseren systemischen Blick.
- Körperwahrnehmung schulen (somatische Intelligenz): Wir stärken unsere Präsenz und unser Selbstbewusstsein.

- Fehlerfreundliche und lösungsorientierte Selbstwirksamkeit: Wir hinterfragen unser Selbstbild, unsere eigenen Ansprüche und unser Rollenverständnis. Manche hohen Ideale behindern eher, als dass sie förderlich sind. Wir arbeiten an persönlichen Glaubensmustern, um Ressourcen Raum zur Entfaltung zu geben.
- Flexibilität: Ein achtsamer Umgang in Entscheidungssituationen bedeutet nicht nur, optimistisch zu sein, vielmehr auch Wahlfreiheiten und unterschiedlichen Handlungsmöglichkeiten Raum zu geben. Mithilfe der Tetralemma-Methode erarbeiten wir Handlungsalternativen an konkreten Fallbeispielen.

Methoden
Achtsamkeitsübungen in Ruhe und Bewegung, Ressourcenrad, Biografiearbeit, Strukturaufstellungen, Kleingruppenarbeit, Fallbearbeitung im Plenum, Impulsvortrag.

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aller Bereiche.

Referentin

Angelika Wiest
Hauswirtschaftsleiterin,
Vollwertköchin, Fastenleiterin

TERMIN

Fasteneinführung
26.10.2022
18:00–20:00 Uhr

Fastentreffen
18.11.2022
17:30–20:00 Uhr

19.–20.11.2022
13:30–16:00 Uhr

21.–23.11.2022
17:30–20:00 Uhr

Fastenbrechen
24.11.2022
13:30–15:00 Uhr

Nachtreffen
Termin wird mit den Teilnehmenden vereinbart.

KURS-NR.
065/2022

ORT
Stuttgart

PREIS
Einheitspreis: 90.- €

BQ
Keine

Fasten für Gesunde nach Buchinger/Lützner

Situation

Den Körper ordnen, die Atmung ordnen, den Geist ordnen – das ist der Weg. (Fumon Nakagawa Roshi)
Dieser Text drückt den Wunsch vieler Menschen in der heutigen Zeit aus:

- Abstand vom hektischen Alltag
- im Fasten das Einfache erleben

Beim Fasten sind sowohl Körper als auch Seele und Geist angesprochen. Der Kurs begleitet Sie auf allen Ebenen: Sie lernen die Methode von Buchinger/Lützner kennen, können Ihre körperlichen Voraussetzungen berücksichtigen, bekommen spirituelle Anregung. Vor dem eigentlichen Kurs treffen wir uns bei einem Informationsabend. Nach den Entlastungstagen beginnen die 5 Fastentage, die durch den Kurs intensiv begleitet werden. Das Fasten endet mit dem Fastenbrechen, das feierlich gemeinsam begangen wird.

Inhalt

- Fasten ist keine Diät, sondern eine der ältesten Methoden, den ganzen Menschen wieder ins Gleichgewicht zu bringen
- Fasten regt die Selbstheilungskräfte des Körpers an – 2016 erhielt Yoshinori Ohsumi für seine Erforschung der Autophagie den Nobelpreis für Medizin
- Fasten stärkt das Urvertrauen in die Weisheit des Körpers
- Fasten bringt uns eine neue innere Klarheit
- Ganz „nebenbei“ verlieren wir ein paar Kilo und eine ganzheitliche Leichtigkeit stellt sich ein

Ziel

Das Fasten entlastet den Körper. Durch die Fastenerfahrung – das Innehalten – wird die Achtsamkeit für die eigenen Bedürfnisse gefördert und es lässt uns das für uns Wesentliche erkennen. Durch die Chance einer Neugestaltung kommen wir einer Ernährungs- und Lebensweise näher, die unserer momentanen Situation entspricht.

Methoden

Fasteninformation, theoretische Einführung
Entlastungstage, Fastentage und Aufbautage
Begleitung der Fastentage durch Bewegung, Atem- und Entspannungsübungen, Stillezeit und Erfahrungsaustausch.
Verschiedene „Hilfsmethoden“ unterstützen den Fastenverlauf.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen.

Unser Team · Ihre Ansprechpartnerinnen

Ljiljana Sejdić
Leitung
Telefon: 0711-490 542 12

Dorothee Baumann
Seminarorganisation
Telefon: 0711-490 542 14

Nadine Meyer
Seminarorganisation
Telefon: 0711-490 542 16

Caritas Bildungszentrum Stuttgart
Schwabstraße 57
70197 Stuttgart

Telefon: 0711-490 542 17

E-Mail: bildungszentrum@caritas-stuttgart.de

Internet: www.caritas-bildungszentrum.info

Hinweise zur Anmeldung

Online-Fortbildungskalender
Anmelden können Sie sich online in unserem Fortbildungskalender auf www.caritas-bildungszentrum.info. Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

Nach der verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine automatisch generierte Antwort sowie eine E-Mail von uns, sobald die Anmeldung bearbeitet wurde. Wenn genügend Teilnehmer*innen sich angemeldet haben, bestätigen wir das Seminar mit einer weiteren E-Mail, ggf. mit Rechnung.

Für Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

- Bitte beachten Sie, dass das Genehmigungsverfahren keine Anmeldung beinhaltet. Sie beantragen die Fortbildung und melden sich bei uns über den Fortbildungskalender an. Für eine reibungslose Anmeldung und Abrechnung ist es wichtig, dass Sie das Online-Formular vollständig (mit Kostenstelle!) ausfüllen.
- **Basisqualifikationen** sind Fortbildungen mit Inhalten, die von unseren Mitarbeitenden in den jeweiligen Berufsgruppen als fachliches Wissen und als persönliche Kompetenz zur Erfüllung der jeweiligen Aufgabe erwartet werden. Alle Fortbildungen, die zu den B7asisqualifikationen (BQ) zählen, sind in der Ausschreibung mit „BQ“ am Ende der Kursnummer und den jeweiligen Dienstarten, für die dieses Seminar als Basisqualifikation gilt, gekennzeichnet.

Für externe Interessenten

- **Ermäßigungen**
  Bei frühzeitiger Buchung (bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn) können Sie einen Frühbucherrabatt in Anspruch nehmen. Die entsprechenden Termine und Preise sind bei den Veranstaltungen direkt ausgewiesen.
- **Bildungsprämie**
  Wir erkennen die Bildungsprämie an.
  Nähere Informationen zur Bildungsprämie unter:
  www.bildungspraemie.info

WIR AKZEPTIEREN DIE BILDUNGS-PRÄMIE

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen des Bildungszentrums des Caritasverbandes für Stuttgart e.V. gelten diese allgemeinen Geschäftsbedingungen:

1. Allgemeine Hinweise
Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Fort- und Weiterbildungen des Bildungszentrums des Caritasverbandes für Stuttgart e.V., sofern sich aus den Ausschreibungen bzw. den getroffenen Vereinbarungen keine abweichenden Regelungen ergeben.

2. Teilnehmende
Die Angebote des Caritas Bildungszentrums Stuttgart stehen für alle Interessierten offen, sofern für das jeweilige Programm keine Teilnahmebeschränkungen angegeben sind.

3. Anmeldung
Anmeldungen nehmen wir nur schriftlich entgegen, über den Fortbildungskalender auf unserem Internetportal www.caritas-blidungszentrum.info.
Alternativ zur Online-Anmeldung erreichen Sie uns per Post oder E-Mail:
Caritas Bildungszentrum · Schwabstraße 57 · 70197 Stuttgart
bildungszentrum@caritas-stuttgart.de

Um die Fortbildung für die Teilnehmenden effizient zu gestalten, ist die Gruppengröße grundsätzlich begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und sind nur wirksam, wenn sie die in der Anmeldemaske erfragten Informationen enthalten.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung. Vor Beginn der Fortbildung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung inklusive Rechnung. Diese ist vor Beginn der Fortbildung zu begleichen.

Wenn eine Fortbildung bereits ausgebucht ist, werden zusätzliche Anmeldungen auf die Warteliste gesetzt und der/die Interessierte darüber informiert.
Die Durchführung der Fortbildung ist an eine Mindestteilnehmerzahl gebunden. Gegebenenfalls können Fortbildungen bei Unterschreiten dieser Zahl storniert werden. Darüber informieren wir Sie rechtzeitig.

4. Anmeldedaten
Anhand der Angaben im Anmeldeformular erstellt das Caritas Bildungszentrum Stuttgart eine namentliche Unterschriftenliste, die allen Teilnehmenden im Seminar vorgelegt wird. Der oder die Referent*in erhält eine Teilnehmerliste. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmende damit einverstanden, dass seine Adressdaten in einer Teilnehmer- und Unterschriftenliste aufgeführt werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

5. Ermäßigung
Bei frühzeitiger Buchung (bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn) können Sie einen Frühbucherrabatt in Anspruch nehmen. Die entsprechenden Termine und Preise sind bei den Fortbildungen direkt ausgewiesen.

6. Rücktritt des / der Teilnehmenden
Der/die Teilnehmende kann bis Veranstaltungsbeginn jederzeit durch Erklärung gegenüber dem Caritas Bildungszentrum Stuttgart von der Anmeldung zurücktreten. Stichtag ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim Caritas Bildungszentrum. Sollten Sie nach Erhalt der Rechnung unerwartet nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, bitten wir um eine schriftliche Absage. Da mit der Seminarbestätigung Kosten entstehen, ist das Caritas Bildungszentrum Stuttgart in diesem Fall gezwungen, Gebühren zu erheben:

- Bis zur Seminarbestätigung sind keine Kosten mit dem Rücktritt verbunden
- Nach Erhalt der Bestätigung bis eine Woche vor Beginn der Veranstaltung werden 50% des Teilnahmebetrags in Rechnung gestellt
- eine Woche vor Beginn der Veranstaltung werden 75% des Teilnahmebeitrages in Rechnung gestellt;
- am Veranstaltungstag bzw. bei nicht stornierter Buchung ist der volle Teilnahmebeitrag zu entrichten
- Die Stornokosten entstehen nicht, wenn ein/eine Ersatzteilnehmende*r benannt wird. Die Ersatzperson muss schriftlich beim Caritas Bildungszentrum benannt werden.

7. Teilnahmebetrag
Die in der Seminarausschreibung angegebenen Preise umfassen in jedem Fall den Teilnahmebeitrag, Pausengetränke und schriftliche Materialien für die Teilnehmenden. Weitergehende Service-Leistungen entnehmen Sie bitte dem Programmtext und den Einzelausschreibungen. Nicht enthalten sind Reise- und Übernachtungskosten – diese werden durch den Teilnehmenden getragen. Buchungen für Übernachtung erfolgen durch die Teilnehmenden. Abweichende Regelungen sind in den Ausschreibungen ersichtlich. Erstattungen für nicht vollständig abgenommene Leistungen können nicht erfolgen.

Für Mitarbeitende des Caritasverbandes für Stuttgart e.V., die zu einer Fortbildung delegiert wurden, wird der Teilnahmebetrag durch Umbuchung direkt vom Caritas Bildungszentrum Stuttgart mit der Buchhaltung verrechnet (veranlasste Fortbildung). Bei freiwilliger Fortbildung erhalten die Mitarbeitende eine Rechnung (ermöglichte Fortbildung). Für Mitarbeitende, die an einer für ihre Dienstart ausgewiesene Basisqualifikation teilnehmen, entstehen keine weiteren Kosten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen · Datenschutzerklärung

8. Absage von Veranstaltungen
Das Caritas Bildungszentrum muss sich vorbehalten, Veranstaltungen räumlich und/oder zeitlich zu verlegen bzw. abzusagen. In Ausnahmefällen kann auch ein Wechsel des Dozenten/der Dozentin möglich sein. Sollte eine Veranstaltung nicht stattfinden, erhalten Sie bereits gezahlte Beträge zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht,

9. Teilnahmebescheinigung
Nach der Fortbildung erhält jeder Teilnehmende eine Teilnahmebestätigung.

10. Datenschutz
Im Rahmen der Seminaranmeldung werden personenbezogene Daten von den Teilnehmern für die Seminarverwaltung und -durchführung vom Caritas Bildungszentrum erhoben, gespeichert und verwendet. Pflichtangaben sind als solche (*) gekennzeichnet. Weitere Angaben sind freiwillig.

Sie können die von Ihnen angegebenen und von uns erfassten Anmeldedaten jederzeit überprüfen und ggf. Korrekturen veranlassen.

Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfahren Sie in unserem gesonderten Datenschutzhinweis.

Datenschutzerklärung

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten – zur Teilnahme an unseren Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung auch im Rahmen von Online-Veranstaltungen.

Mit diesem Hinweis informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Caritas Bildungszentrum, Caritasverband für Stuttgart e.V. im Rahmen von Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung auch mit Online-Veranstaltungen.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:
1. Verantwortlicher für Datenverarbeitung
Caritasverband für Stuttgart e.V.
Caritas Bildungszentrum
Schwabstraße 57
70197 Stuttgart

Datenschutzerklärung

Telefon: 0711 / 4905-4217
Telefax: 0711 / 4905-4215
Leitung: Ljiljana Sejdić
E-Mail: l.sejdic@caritas-stuttgart.de

1.1. Vorstände Caritasverband für Stuttgart e.V.
Raphael Graf von Deym und Uwe Hardt

1.2. Registereintrag
VR-Nr.: 2322 (Amtsgericht Stuttgart)
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE147800716

Datenschutzbeauftragter
Herbert Wolf – Beratung für Datenschutz und Organisation
Erdbeerweg 22
70619 Stuttgart
Tel.: 0711 / 90 75 96 23
E-Mail: datenschutz@caritas-stuttgart.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung
Im Rahmen der Anmeldung zu einer Fort- und Weiterbildung werden personenbezogene Daten von den TeilnehmerInnen für die Durchführung der Veranstaltung vom Caritas Bildungszentrum verarbeitet. Die Rechtsgrundlage ist hierfür das KDG § 6 (1) c, Anbahnung und Durchführung eines Vertrages.
Wird die Veranstaltung im Rahmen einer Online-Veranstaltung durchgeführt, so werden die Dienstleister Vitero Inspire, ZOOM, Microsoft Teams oder ein anderer Dienstleister zur Durchführung von Online-Veranstaltungen eingesetzt. Die Rechtsgrundlage ist hierfür das KDG § 6 (1) c zur Durchführung eines Vertrages sowie falls notwendig KDG § 40 Datenübermittlung auf der Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses oder bei geeigneten Garantien. Wenn eine Online-Veranstaltung aufgezeichnet werden soll, werden Sie um Ihre Einwilligung nach KDG § 6 (1) b gebeten.

Datenkategorien
Für die Durchführung des Vertrages werden folgende Datenkategorien bei uns verarbeitet:
- Vor- und Nachname
- Einrichtung/Firma
- Adresse
- E-Mail
- Telefon
- Bankverbindung
- sowie auch solche, die Sie uns freiwillig mitteilen

Datenschutzerklärung

Für die Durchführung einer Online-Veranstaltung über eine Videoplattform werden zusätzlich folgende Datenkategorien verarbeitet:

- Anmeldedaten Vor- und Nachname
- E-Mail
- IP-Adresse
- Weitere personenbezogene Daten, die von der Videoplattform verarbeitet werden, erfahren Sie jeweils direkt vom entsprechenden Anbieter.

Empfänger/-kategorien
Ihre Daten werden zur Bearbeitung intern durch unsere Fachabteilungen im Caritas Bildungszentrum verarbeitet. Außerdem können von uns beauftragte Dienstleister wie beispielsweise aus den Bereichen Post, IT, Telekommunikation im Rahmen eines Auftragsverarbeitungsvertrages ihre Daten erhalten. Wenn ein Präsenz-Seminar nicht in unseren Räumlichkeiten stattfindet, müssen Ihre Namen ggf. an ein Tagungshaus weitergegeben werden, wenn dieses zu Kontaktnachverfolgung verpflichtet ist.

Bei der Durchführung einer Online-Veranstaltung werden die oben genannten Daten von dem eingesetzten Dienstleister zur Bereitstellung und Durchführung des Dienstes verarbeitet. Mit den Dienstleistern sind Verträge zur Auftragsverarbeitung und falls erforderlich EU-Standardverträge abgeschlossen.

Transfer in Drittstaaten
Nur bei der Durchführung der Veranstaltung mit einer Videoplattform, bei denen personenbezogene Daten in Drittstaaten wie die USA übermittelt werden, sind EU-Standardverträge abgeschlossen.

Berechtigte Interessen
Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen und berechtigter Interessen Dritter. Diese sind zum Beispiel: Gelegentliche werbliche Information über unsere Dienstleistungen, Geltendmachung von rechtlichen Ansprüchen wie bei Nichtzahlung unserer Leistungen sowie Maßnahmen zum Schutz von personenbezogenen Daten oder Maßnahmen zum gesundheitlichen Schutz der TeilnehmerInnen. Die Kommunikation zwischen den TeilnehmerInnen oder auch der gegenseitige Austausch von Kontaktdaten oder Informationen zur weiteren Kommunikation sowie die Kommunikation in außergewöhnlichen Situationen sind auch berechtigte Interessen.

Einen Newsletter über interessante Neuigkeiten versenden wir nur, wenn eine Einwilligung vorliegt oder eine andere Rechtsgrundlage dies erlaubt. Wenn Sie diesen nicht mehr erhalten möchten, können Sie dem jederzeit widersprechen und sich abmelden. Wir verwenden für die Newsletter-Anmeldung das Double-Opt-In Verfahren.

Datenschutzerklärung

Speicherdauer
Die personenbezogenen Daten werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gelöscht. Bei Vorliegen unserer berechtigten Interessen, wie die werbliche Information über ähnliche Veranstaltungen, können abweichende Löschfristen sich ergeben. Bei der Nutzung einer Plattform zur Durchführung von Online-Veranstaltungen gelten auch die dort angegebenen Speicher- und Löschfristen.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch, Datenübertragbarkeit
Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung Ihrer Daten zu verlangen. Außerdem können Sie der weiteren Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen. In diesem Fall kann das dazu führen, dass wir nicht weiter für Sie tätig sein können. Ihre Daten können wir Ihnen auch zur Verfügung stellen.

Widerruf der Einwilligung
Sie können jederzeit Ihre Einwilligung widerrufen. In diesem Fall kann dann möglicherweise unsere Dienstleistung nicht weiter erbracht werden.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde
Sie haben das Recht, sich an die Aufsichtsbehörde für Datenschutz zu wenden: Datenschutzstelle der (Erz-)Diözesen Freiburg, Fulda, Limburg, Mainz, Rottenburg-Stuttgart, Speyer und Trier, Haus am Dom, Domplatz 3 60311 Frankfurt Tel.: (069) 8008718-0 Internetseite: www.kdsz-ffm.de

Pflicht zur Bereitstellung der Daten
Eine Pflicht zur Preisgabe Ihrer Daten gibt es nicht. Sie erfolgt freiwillig. Ihre Angaben über Ihre personenbezogenen Daten sind aber zur Durchführung des Vertrages, also der Teilnahme an einer Veranstaltung wie auch einer Online-Veranstaltung erforderlich. Wird die Veranstaltung über eine Online-Plattform durchgeführt, so ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten hierfür erforderlich. Wenn Sie Ihre Daten nicht zur Verfügung stellen wollen, so können Sie nicht an der Online-Veranstaltung teilnehmen. Wir empfehlen dann unsere anderen Dienstleistungen zu nutzen.

Datenquelle
Ihre personenbezogenen Daten werden von Ihnen über das von uns zur Verfügung gestellte Formular erhoben oder Sie teilen uns Ihre Daten telefonisch, schriftlich oder per E-Mail mit. Bei einer Anmeldung bei der Online-Plattform stellen Sie auch selbst Ihre Daten zur Verfügung.

Automatisierte Entscheidung
Eine automatisierte Entscheidung erfolgt nicht.

Geplante Zweckänderung
Eine Zweckänderung ist nicht geplant.

Übersicht Seminare (Kursbeginn)

Datum	Titel	Seite
Januar		
18.01.2022	Gesprächsführung für Praxisanleiter	96
24.01.2022	Datenschutzschlung – Das Kirchliche Datenschutzgesetz KDG	33
27.01.2022	Faszien Fitness	10
Februar		
08.02.2022	Qualifikation Krisenbegleiter*in · Aufbaukurs	70
10.02.2022	Pflegedokumentation für nichtmuttersprachliche Pflegefachkräfte	97
11.02.2022	MAVO – Mitbestimmen und Mitgestalten	118
14.02.2022	Richtig gute Tools für Menschlichkeit und Interaktion im digitalen Raum	54
16.02.2022	Sozialberatung für Schuldner · Grundlagen	56
16.02.2022	Fallbesprechungen	98
17.02.2022	Klare Absprachen verhindern bittere Enttäuschungen	26
22.02.2022	Mimikresonanz® als Basis und Schlüssel für die interkulturelle Kompetenz	99
23.02.2022	Bedarfsermittlung auf Grundlage der intern. Klassifikation der Funktionsfähigkeit (ICF)	72
24.02.2022	iTraining – Einführung in zentrale IT-Systeme des Verbandes	87
März		
03.03.2022	Crashkurs kirchliches Arbeitsrecht	120
04.03.2022	Grundlagen der Pädagogik · Grundkurs	73
09.03.2022	Fallbesprechungen	98
10.03.2022	Einführung in das SGB II und SGB XII · Grundkurs	121
15.03.2022	Caritas Kitchen	11
21.03.2022	Führen ohne Vorgesetztenfunktion	34
28.03.2022	Grundlagen der Pädagogik · Aufbaukurs	74
29.03.2022	Doppeldiagnosen "Psychose"	75
30.03.2022	Die Interne Revision das (un)bekannte Wesen	35 / 88
31.03.2022	Digitaler Selbstlern-Kurs – Digital moderieren	57
April		
01.04.2022	Professionelle und individuelle Lernprozessgestaltung in der prakt. Pflegeausbildung	101
08.04.2022	Kompetenzen und Leistungsbeurteilung in der generalistischen Pflegeausbildung	103
11.04.2022	Grundlagen der Behandlung mit psychopharmakolog. Medikamenten „Antipsychotika“	76
12.04.2022	Betriebswirtschaft · Grundlagen	22
25.04.2022	Quartiersentwicklung – gemeins. Identität im Alter, Interaktion zwischen Jung und Alt	77
26.04.2022	Caritas Kitchen	11
27.04.2022	EDV / IT Grundkurs – Tipps und Tricks	89
28.04.2022	Effektive Bewerberauswahlgespräche führen	36

Übersicht Seminare (Kursbeginn)

Datum	Titel	Seite
Mai		
02.05.2022	Qualifikation Resilienz – Lotsen (SMA)	14
04.05.2022	Arbeitsschutz für Führungskräfte	37
04.05.2022	Motivational Interviewing · Grundkurs	78
05.05.2022	Digitaler Selbstlern-Kurs: Digital moderieren – Live Online-Sprechstunde	57
05.05.2022	Fallbesprechungen	98
10.05.2022	Mimikresonanz® – Menschen mit Demenz auch ohne Sprache verstehen	104
12.05.2022	Basisschulung für Pflegehilfskräfte des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.	105
13.05.2022	Doppeldiagnosen "Depression"	75
16.05.2022	Moderne Führung	38
16.05.2022	Es liegt was in der Luft – Kommunikation in Gruppen wahrnehmen, mitgestalten	59
18.05.2022	Durchatmen!	16
19.05.2022	Caritas Kitchen	11
20.05.2022	Excel 365 Grundkurs	90
23.05.2022	Hauswirtschaftskräfte begegnen Menschen mit Demenz	50
25.05.2022	iTraining – Einführung in zentrale IT – Systeme des Verbandes	87
30.05.2022	Arbeitszeugnisse erstellen und beurteilen	122
31.05.2022	Caritasverband für Stuttgart e.V. und Kommunalpolitik	40
Juni		
14.06.2022	Sinnesschulung mit Natur- und Kräutererlebnissen für Kinder	79
20.06.2022	Herausfordernde Gespräche gekonnt führen	61
23.06.2022	Caritas Kitchen	11
24.06.2022	Grundlagen der Behandlung mit psychopharmakologischen Medikamenten	76
27.06.2022	Fit für Leitungsaufgaben	41
29.06.2022	Armut sehen und verstehen – Möglichkeiten als Führungskraft zu unterstützen	43
30.06.2022	Gesundheit und Ernährung mit Kräutern und Wildpflanzen	17
Juli		
01.07.2022	Hilfreiche Methoden und Werkzeuge des Qualitätsmanagemnts	114
05.07.2022	Mitarbeitergespräche im Caritasverband für Stuttgart e.V.	45
06.07.2022	Fallbesprechungen	98
07.07.2022	Waldbaden	18
07.07.2022	Zeitmanagement	128
08.07.2022	Umgang mit leistungsgeminderten Mitarbeitenden	123
11.07.2022	Motivational Interviewing · Grundkurs	80
14.07.2022	Souverän in jeder Situation – moderne Rhetorik mit Videotraining	62
19.07.2022	Outlook – der digitale Schreibtisch	91

Übersicht Seminare (Kursbeginn)

Datum	Titel	Seite
21.07.2022	Speiseversorgung in Wohngruppen	51 / 108
22.07.2022	Mit Kunst und Gestaltung Identität entdeckern und stärken	81
25.07.2022	Doppeldiagnosen: Boderline-Persönlichkeit	75
26.07.2022	Neue Techniken für kreatives Gestalten mit Demenzbetroffenen	109
27.07.2022	Die mittlere Führungskraft als Allround-Talent?	46
September		
12.09.2022	Besprechungen erfolgreich gestalten	47
13.09.2022	Komm´auf den Punkt Gute Gesprächsführung im Beruf	63
19.09.2022	Datenschutzschulung – Das Kirchliche Datenschutzgesetz KDG	33
20.09.2022	Bewegt bleiben und Lebensfreude erfahren	110
21.09.2022	Selbstmanagement – das eigene Selbst in künstlerischen Prozessen neu erfahren	129
22.09.2022	EDV / IT Aufbaukurs – Tipps und Tricks	92
23.09.2022	Grundlagen der Behandlung mit psychopharmakologischen Medikamenten	76
26.09.2022	Arbeitsschutz für Führungs- und Leitungskräfte	37
26.09.2022	Motivational Interviewing – 2. Modul	82
29.09.2022	Erlebnis Wald – im Herbst und Winter	83
Oktober		
04.10.2022	Dance Fitness Boxing	19
05.10.2022	Fallbesprechungen	98
06.10.2022	Achtsamkeits- und Resilienztraining für Beruf und Alltag	130
07.10.2022	Excel 365 Aufbaukurs	93
10.10.2022	Feedback – Echte Rückmeldung bringt voran	48
12.10.2022	Sozialberatung für Schuldner · Grundlagen	64
17.10.2022	Provokation und Paradoxe Intervention gekonnt einsetzen	66
18.10.2022	Eingruppierung nach dem AVR des CVS	124
20.10.2022	Betriebswirtschaft · Aufbaukurs	24
20.10.2022	Einführung in das SGB II und SGB XII · Aufbaukurs	125
24.10.2022	Vom Kollegen zur Führungskraft	49
26.10.2022	Fasten für Gesunde nach Buchinger / Lützner	132
28.10.2022	Hauswirtschaftliche Begleitung und Betreuung – mehr als nur "Beschäftigung"	52
November		
08.11.2022	SGB II und Ausländerrecht	126
09.11.2022	Demenz erleben – verstehen – handeln	111
11.11.2022	60 Sekunden, die zählen – Pitch-Training	67
15.11.2022	iTraining – Einführung in zentrale IT-Systeme des Verbandes	87

Übersicht Seminare (Kursbeginn)

Datum	Titel	Seite
18.11.2022	Was ist Recht und was ist nicht Recht?	112
24.11.2022	Einführen, begleiten und dabei mit der Motivation der Ehrenamtl. sorgsam umgehen	27
25.11.2022	Gesunde Ernährung kinderleicht – Tipps u. Anregungen für die Arbeit mit Schulkindern	84
28.11.2022	Yoga und Meditation im Advent	21
28.11.2022	Freude am Malen – mit Demenzkranken	113

Dezember

01.12.2022	Qualifizierte Anleitung von Praktikant*innen	85
05.12.2022	Motivational Interviewing – 3. Modul	86

Kurse mit Terminen nach Vereinbarung

Einführungstage für neue Mitarbeitende	28
Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)	29
Suchtprävention im Caritasverband für Stuttgart e.V.	30
Konfliktmanagement im Caritasverband für Stuttgart e.V.	31
Das institutionelle Schutzkonzept gegen (sexualisierte) Gewalt im Caritasverband für Stuttgart e.V.	32
Vitero-GastgeberIn Schulung	68

Impressum

Träger:
Caritasverband für Stuttgart e.V.

Institution:
Caritasverband für Stuttgart e.V.
Caritas Bildungszentrum Stuttgart

Schwabstraße 57
70197 Stuttgart
Telefon: 07 11 490 542 17
Telefax: 07 11 490 542 15
bildungszentrum@caritas-stuttgart.de

www.caritas-bildungszentrum.info

Ansprechpartnerinnen:
Ljiljana Sejdić · Dorothee Baumann

Herausgeber:
Caritasverband für Stuttgart e.V.

Redaktion:
Ljiljana Sejdić · Dorothee Baumann

Grafische Gestaltung · Satz:
Ralf Eichert · www.keycon.biz

Bildnachweis:
Titelseite und Seite 4: istockphoto
Seiten 12 und 13: Pixabay
Seite 21: St. Fidelis

Caritasverband für Stuttgart e.V.
Caritas Bildungszentrum Stuttgart

Schwabstraße 57
70197 Stuttgart
Telefon: 07 11 490 542 17
Telefax: 07 11 490 542 15
bildungszentrum@caritas-stuttgart.de

www.caritas-bildungszentrum.info